

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Mai 1641

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Mai 1641.....	2
<i>Krähenjagd – Aderlass bei einigen Pferden – Kriegsfolgen – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Einquartierungen – Korrespondenz – Hasenjagd – Gestriges und heutiges Losungswort für die Wache.</i>	
02. Mai 1641.....	7
<i>Anhörung der Predigt – Hofprediger David Sachse, der Hoffunker August Ernst von Erlach und dessen zwei Schwestern als Essensgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Ausritt des Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz und von Erlach nach Baalberge – Erfolgreiche Rückkehr von Nostitz und Erlach – Kriegsfolgen – Gestriges und heutiges Losungswort für die Wache – Erlach als Abendgast.</i>	
03. Mai 1641.....	10
<i>Regen und Wind – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Besuch bei dem gichtkranken Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Losungswort für die Wache.</i>	
04. Mai 1641.....	11
<i>Kälte – Pferdezucht und -dressur – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang.</i>	
05. Mai 1641.....	13
<i>Kämpfe zwischen kaiserlich-bayerischen und schwedischen Truppen um die Bergstadt – Erfolgreiche Vermittlung zwischen beiden Kriegsparteien – Kriegsfolgen – Kaiserlich-kurbayerischer Obrist Johann Wolf als Mittagsgast – Korrespondenz – Besetzung des Schlosses durch 30 kaiserliche Soldaten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einquartierungen – Wolf, dessen Capitän-Leutnant, der Major und Bernburger Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck sowie Erlach als Abendgäste – Losungswort für die Wache.</i>	
06. Mai 1641.....	17
<i>Gehörtes Seufzen und Stöhnen am Morgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Meuterei unter den fürstlichen Musketieren – Besuch durch den anhaltisch-köthnischen Kriegskommissar Stephan Unger – Anfrage an Pfau nach Plötzkau – Erlach und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Anmarsch schwedischer Regimenter unter Generalmajor Adam von Pfuel – Gespräch mit Pfau – Besuch durch Wolf – Artilleriegefecht zwischen kaiserlichen und schwedischen Truppen um die Stadt – Pfau, Erlach und Dr. Mechovius als Abendgäste – Erfolgloses Gesuch um Abzug der kaiserlichen Schlossbesatzung.</i>	
07. Mai 1641.....	22
<i>Unruhige Nacht – Besuch durch Wolf – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Unsicherer Gartenspaziergang – Interzession für die schwedischen Kriegsgefangenen bei Wolf – Gesuch an Wolf – Ankunft des kurbayerischen Generalfeldzeugmeisters Franz von Mercy und des kaiserlichen Obristen Friedrich Konrad Spiegel – Besuch durch Spiegel – Ausfall der Kaiserlichen aus der Stadt – Ritt zum kaiserlichen Feldmarschall Conte Ottavio Piccolomini – Anhaltisch-zerbstischer Landeshauptmann Christian Ernst von Knoch, Pfau, der Capitän-Leutnant und der frühere kurbrandenburgische Kammerjunker Christian Sigmund von Lehndorf als Essensgäste – Kaiserlicher Obrist Philipp Christoph von Kratzsch, Piccolominis Capitän-</i>	

Leutnant und die vorigen als Abendgäste – Verteilung kaiserlicher Schlossschutzwachen unter dem Leutnant Christoph Wittmann.

08. Mai 1641.....27
Verschanzung und Verstärkung der schwedischen Truppen um Bernburg – Gespräch mit Mercy und Spiegel – Schwierige Saaleüberquerung für die Kaiserlichen – Besuch durch Wolf – Kriegsnachrichten – Einladung an Piccolomini und den kurbayerischen Feldmarschall Graf Joachim Christian von der Wahl – Artilleriegefechte zwischen kaiserlichen und schwedischen Truppen – Gespräch mit dem Grafen von der Wahl – Bewirtung von Piccolomini und Wahl sowie weiterer kaiserlicher und kurbayerischer Offiziere – Schwedische Beschießung des Schlosses während des Mittagessens – Freilassung der schwedischen Kriegsgefangenen durch Piccolomini – Pfau und Lehndorf als Abendgäste – Besuch durch Wittmann.
09. Mai 1641.....31
Starker Regen – Kriegsfolgen – Abendmahlsempfang durch reformierte Offiziere auf dem Schloss – Gefechte zwischen kaiserlichen und schwedischen Truppen – Anhörung dreier Predigten – Lebensmittelsendung an Wolf und andere Offiziere – Pfau, Dr. Mechovius, Halck, Erlach, der junge kurbayerische Kornett Kolb, Sachse und Wittmann als Essensgäste – Bemühungen um Abzug der kaiserlichen Schlossbesatzung – Kriegsnachrichten – Spiegel als Abendgast.
10. Mai 1641.....33
Abzug der schwedischen Truppen – Errichtung einer Fassbrücke über die Sahle durch die Kaiserlichen – Ritt zu Piccolomini und dem Grafen von der Wahl – Gemahlin von Wolf als Mittagsgast – Besuch durch die kurbayerischen Rittmeister Nostitz und Sponheim – Kriegsnachrichten – Kaiserliche Truppenbewegungen in Bernburg – Beratung mit dem kaiserlichen Obristleutnant Simon Desfours – Gartengespräch mit Wahl – Losungswort für die Wache.
11. Mai 1641.....37
Abzug von Piccolomini und des Grafen von der Wahl – Abschiedsbesuch durch Wolf – Kriegsfolgen – Geschenk für Piccolomini – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Pfau – Halck als Mittagsgast – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Losungswort für die Wache – Korrespondenz.
12. Mai 1641.....39
Entsendung von Pfau zum kaiserlichen Hauptquartier – Anhörung der Predigt des Poleyer Pfarrers Petrus Gothus – Dr. Mechovius, Gothus und Wittmann als Mittagsgäste – Kriegsfolgen – Besuch durch den Bernburger Bürgermeister Joachim Döring sowie die Bürger Matthias Orlob und Georg Banse – Kriegsnachrichten – Rückkehr von Pfau.
13. Mai 1641.....41
Pferdedressur – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Administratives – Besuch durch den kaiserlichen Obristwachtmeister Christoph Kölbig und den kurbayerischen Hauptmann Edelbeck – Kriegsnachrichten – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin Eleonora Sophia – Rückkehr von Pfau aus Plötzkau – Gestriges und heutiges Losungswort für die Wache – Pfau und Halck als Abendgäste – Hasenjagd.
14. Mai 1641.....44
Träume und Schlaflosigkeit – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Halck und Dr. Mechovius als Mittags- und Abendgäste – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Durchzug von dreihundert Reitern – Losungswort für die Wache.
15. Mai 1641.....46
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Halck als Mittagsgast – Gestrige Rückkehr von Erlach – Losungswort für die Wache.

16. Mai 1641.....	48
<i>Nächtliches Unwohlsein – Anhörung zweier Predigten – Kölbig, Edelbeck, Kolb, Wittmann, Halck, Erlach, Dr. Mechovius und Sachse als Essensgäste – Mehl für Kolb – Einquartierungen – Halck als Abendgast – Kriegsnachrichten – Losungswort für die Wache – Rückkehr von Pfau aus dem kaiserlichen Hauptquartier.</i>	
17. Mai 1641.....	49
<i>Korrespondenz – Abschiedsbesuch durch Kölbig – Abreise von Halck ins kaiserliche Lager – Abzug von Wittmann und seinen Soldaten – Verteilung der neuen kaiserlichen Schutzwachen – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Gespräch mit dem Stadtrat – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin bei einsetzendem Regen – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Seltsames Verhalten von Erlach.</i>	
18. Mai 1641.....	52
<i>Begegnung mit kaiserlichen Soldaten beim Ausritt – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Mitteilung durch Kölbig – Bericht durch den Schlosstrabanten Georg Petz d. Ä. – Losungswort für die Wache – Besuch durch Pfau – Korrespondenz – Hasenjagd.</i>	
19. Mai 1641.....	53
<i>Anhörung der Predigt – Rückkehr von Halck aus dem kaiserlichen Lager – Korrespondenz – Halck und ein Fräulein von Erlach als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Gartenaufenthalt mit Schwester Dorothea Bathilde – Administratives – Heutige Losungswörter – Wirtschaftssachen.</i>	
20. Mai 1641.....	55
<i>Gespräch mit Pfau – Korrespondenz – Gestriges Verbot eines Truppendurchzuges – Gesichtete Streifkorps – Kriegsnachrichten – Inspektion der Kriegsschäden in der Stadt – Kriegsfolgen – Heutige Losungswörter.</i>	
21. Mai 1641.....	56
<i>Bericht durch Halck – Gartenspaziergang mit der Gemahlin und den Schwestern – Rückkehr von Pfau und Petz von Piccolomini – Kriegsnachrichten – Patengeschenk durch Fürst Johann – Halck als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Abfertigung des bisherigen Pagen Ludwig Ernst Geuder nach Köthen.</i>	
22. Mai 1641.....	58
<i>Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf ins kaiserliche Lager – Fischfang – Abreise von Geuder nach Köthen – Einquartierungen – Besuch durch den Cörmigker Pfarrer Valentin Reichard – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Rückkehr von Pfau aus Plötzkau – Kontribution – Korrespondenz – Heutige Losungswörter – Halck und Dr. Mechovius als Abendgäste.</i>	
23. Mai 1641.....	60
<i>Anhörung zweier Predigten – Abreise von Geuder nach Köthen – Halck, Dr. Mechovius, der Preußlitzer Pfarrer Bartholomäus Friedrich und ein kaiserlicher Feldwebel als Essensgäste – Kriegsnachrichten – Heutige Losungswörter – Rückkehr von Pfau aus Köthen – Kontributionen.</i>	
24. Mai 1641.....	61
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Calbe – Gartenspaziergang mit Schwester Dorothea Bathilde – Halck als Mittags- und Abendgast – Erkrankung von Einsiedel und Dr. Mechovius – Heutige Losungswörter – Gespräch mit dem fürstlichen Sekretär Peter Agricola.</i>	
25. Mai 1641.....	63

Gestriges Gespräch mit Agricola – Kriegsnachrichten – Besuche durch Ludwig und Dr. Brandt – Weiterhin Erkrankung von Einsiedel und Dr. Mechovius – Nahe Truppendurchzüge – Administratives – Korrespondenz – Gespräch mit Pfau – Kontribution – Krebsfang durch Nostitz in der Röße – Heutige Losungswörter.

26. Mai 1641.....	65
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Besuch durch den kurbayerischen Leutnant Simon Zeitz – Abendspaziergang – Abendgebet – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Köthener Arzt Dr. Matthias Engelhardt.</i>	
27. Mai 1641.....	68
<i>Gestriges Gespräch mit Dr. Engelhardt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Truppenbewegungen um die Stadt – Dr. Brandt als Mittags- und Halck als Abendgast – Korrespondenz – Heutige Losungswörter – Hasenjagd.</i>	
28. Mai 1641.....	70
<i>Unruhige Nacht – Ausbleibender Regen – Kriegsfolgen – Rückkehr des Amtsschreibers Philipp Güder aus Nienburg (Saale) – Kriegsnachrichten – Heutige Losungswörter – Gestrige und heutige Betstunden – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Gespräch mit Pfau.</i>	
29. Mai 1641.....	71
<i>Lachsfang – Erkrankung zweier Pferde – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Probleme mit den Stadtwachen – Wirtschaftssachen – Schwedischer Reiterdurchzug – Abendspaziergang ins Krumbholz – Gewitter ohne Regen.</i>	
30. Mai 1641.....	72
<i>Nächtliche Schüsse von der Stadtmauer – Anhörung zweier Predigten – Halck, Dr. Mechovius und Sachse als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Heutige Losungswörter – Regen.</i>	
31. Mai 1641.....	74
<i>Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Rückkehr von Pfau aus Calbe – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Heutige Losungswörter.</i>	
Personenregister.....	77
Ortsregister.....	80
Körperschaftsregister.....	82

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1641

[[11r]]

ᵛ den 1. May: 1641. Walpurgis¹.

Jch bin heütte Morgen, auf die krahenhütte schießen gegangen, vndt habe 23 krahnen geschoßen, davon wir 21 darvon bracht. So viel auf einmal nacheinander habe ich noch nie geschoßen. Will es vor ein glück hallten.

Auf den seitten, ließ ich Mußketirer aufwarten, von wegen der geschwinden partien².

In heüttigem schönem stillem wetter, vndt Sonnenschein, (wiewol es die nacht gerejfft³) habe ich Meinen raysigen, vndt kutzschpferden, die es bedörfft, die Adern schlagen⁴ laßen. Gott laß mir meine pferde vndt alles <wol> gedeyen.

[[11v]]

Die vnderthanen klagen sehr, wie ihnen das liebe getreidig, von den Reütterpferden abgefretzt⁵, ia auch von Soldaten, mit sicheln abgeschnitten, vndt gantze breitten⁶ leyder! verderbt worden, sonderlich vber der Sahle⁷. Jst wol ein großer schade!

Avis⁸: daß sich das Directorium⁹ (sans mon sceu¹⁰) mitt den Officirern der Reütterey verglichen, vndt dahin geschloßen, daß den 7 Obersten, iedem ein gut pferdt verehret¹¹ werden soll, dann seindt vorgedachten Officirern 150 {Thaler} verehret, tertio¹²: so seindt auf alle 10 Tage, (so lange keine andere ordre¹³ erfolget) auf die Regimenter verheißen 150 mille¹⁴ {Pfund} brodt, 50 faß¹⁵ bier, 50 Stück viehes, vndt 50 {Wispel} haber welches alle 10 Tage: Cöhten¹⁶ auf 895 {Thaler}[,] Deßaw¹⁷ aber auf 569 {Thaler} kommen thut. Wann ich nun die liquidation vorm berge¹⁸ machen laßen werde, wirdt sich befinden daß die Reütter meinen armen vnderthanen mehr gekostet, alß ein

1 Walpurgistag: Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai).

2 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

3 reifen: mit Reif bedecken.

4 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.

5 abfretzen: abfressen.

6 Breite: Feld.

7 Saale, Fluss.

8 *Übersetzung*: "Nachricht"

9 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

10 *Übersetzung*: "ohne mein Wissen"

11 verehren: schenken.

12 *Übersetzung*: "drittens"

13 *Übersetzung*: "Befehl"

14 *Übersetzung*: "tausend"

15 Faß: Hohlmaß.

16 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

17 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

18 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

Antheil, an speciebus¹⁹ hergeben thut. Wo wollen dann, die andern großen Speesen hingerechnet werden, so in der Stadt²⁰ aufgegangen, vndt noch gehen, wann der gesampten²¹ verfaßung zuwieder²², von den andern antheilen²³, meinen vnderthanen kein beysprung²⁴ geleistet werden sollte, vndt damit auch das magazin im korn, so itzo alhier erpreßet wirdt, nicht dahin gerechnet werden könne, Alß [[12r]] wann es bloß von der Soldatesca mir abgenommen würde, So habe ich durch *Caspar Pfau*²⁵ mit dem *general Proviandtmeister*²⁶ handeln laßen, (weil er nacher Cöthen²⁷ sicher durchzukommen, sich nicht getrawen will) das er dem gesampten Fürstenthumb²⁸ dißeyt der Elbe²⁹ 150000 {Pfund} angesetzt, vndt was alhier³⁰ gefället, will er darauf in abschlag annehmen, So können hernacher meine vnderthanen gegen die andern Antheile³¹ desto bestendiger liquidiren, wiewol ich gebe 50[000] in 60000 {Pfund} brodt, an 38 {Wispel} ist doch der 3^{te}. theil, nicht der 4^{te}. *perge*³² Sonsten, wann es dergestaltt durch die visitation³³ hinweggenommen worden würde es endlich vndter die posten gesetzt sein, darundter die abgeraubte sachen, oder so von den abnahmen herrühren, begriffen.

Gestern ist ein *Schwedischer*³⁴ commissarius³⁵ hehrkommen, der berichtet, daß von den *Kayserlichen*³⁶ nicht ferne von Leipzig³⁷ ein Oberster *leutnant* gefangen vndt nach Merseburg³⁸ geführet worden. *Feldtmarschall* Banner³⁹, soll noch sehr kranck sein. Die *Kayserliche* armée sollte wieder zurück⁴⁰ gehen, quod non credo⁴¹.

Die *Rittmeister* vndt *Quartiermeister*⁴², ob sie schon vber dem waßer⁴³ liegen, fordern noch immerfortt, ihre verpflegung, dißeyt vom berge, plenarie⁴⁴, vndt thun damitt den armen leütten großen schaden, ohne andere heimliche exactiones⁴⁵.

19 *Übersetzung*: "Waren"

20 Bernburg, Talstadt.

21 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

22 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

23 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

24 Beisprung: Beistand, Hilfe.

25 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

26 Krüger, Johann.

27 Köthen.

28 Anhalt, Fürstentum.

29 Elbe (Labe), Fluss.

30 Bernburg.

31 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

32 *Übersetzung*: "usw."

33 Visitation: Prüfung, Untersuchung.

34 Schweden, Königreich.

35 *Übersetzung*: "Kommissar"

36 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

37 Leipzig.

38 Merseburg.

39 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

40 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

41 *Übersetzung*: "was ich nicht glaube"

42 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

43 Saale, Fluss.

[[12v]]

Einer von meinen Mußketirern, Frantz Graßhoff⁴⁶ genandt, ist auch von einem Rittmeister, angesprochen worden, derselbe will ihn hencken laßen, oder schätzen⁴⁷, wo er sich nicht mitt gelde loß käufft, weil er vor diesem, soll geldt von ihm genommen haben.

Die Frantzösischen⁴⁸ vndt holländischen⁴⁹ avisen⁵⁰ von Cöhten⁵¹, geben: daß der iunge Printz Wilhelm von Vranien⁵², zwar zu schiff geseßen, aber wegen wiederwertigen windes, in die 7 tage lang, im Briel⁵³ sich aufhalten müßen, darnach wehre er fortgeseigelt⁵⁴, hette aber einen sturm außgestanden, der seinen großen Mastbawm im AdmiralSchiff, entzwey gebrochen, darumb er wieder denselben Tag, vmbkehren müßen, aber darnach wieder zu Schiffe gegangen. Es scheint, sein vorhaben in Engellandt⁵⁵, dörfte anfangs, mühe kosten, vndt arbeitsselig⁵⁶, oder vnglücklich sein. Jedoch stehet alles bey dem höchsten Gott, vndt deßen wunderbahren Regierung.

In Engellandt, verhoft man, der gefangene Viceroy von Jrmlandt⁵⁷ solle loß kommen, vndt von dem imputirten⁵⁸ crimine læsæ Majestatis⁵⁹, liberiret⁶⁰ werden. Andere zwar judiciren anders, darvon ejn ieder nach Passionen, einer absolvirt⁶¹, der ander condemnirt⁶² jhn.

[[13r]]

Mitt dem Portugesischen⁶³ abgesandten⁶⁴, stehen die herren Staden⁶⁵, noch, in vollen Tractaten⁶⁶: 1. wegen eines 10iährigen Stillestandes⁶⁷. 2. Wegen assistentz einer Schifarmada⁶⁸ wieder den König in Spannien⁶⁹. 3. Wegen einer restitution der OstIndien⁷⁰, vndt Brasilien⁷¹, etcetera[.]

44 *Übersetzung*: "völlig"

45 *Übersetzung*: "Eintreibungen"

46 Graßhoff, Franz (gest. vor 1650).

47 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

48 Frankreich, Königreich.

49 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

50 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

51 Köthen.

52 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

53 Brielle.

54 fortseigeln: wegsegeln.

55 England, Königreich.

56 arbeitsselig: bedauernswert, elend, geplagt, armselig.

57 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

58 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

59 *Übersetzung*: "Verbrechen der Majestätsverletzung"

60 liberiren: befreien, freilassen.

61 absolviren: jemanden von etwas befreien, freisprechen, entbinden.

62 condemniren: verurteilen, verdammen.

63 Portugal, Königreich.

64 Mendonça Furtado, Tristão de (ca. 1580-1642).

65 Niederlande, Generalstaaten.

66 Tractat: Verhandlung.

67 Stillstand: Waffenstillstand.

68 Schifarmada: Kriegsflotte.

69 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

70 Ostindien.

71 Brasilien.

In Dennemarck⁷² soll auch ein Portugallischer Gesandter⁷³ ankommen, vndt herrlich entpfangen worden sein, bey selbigem Könige⁷⁴.

Nach Regenspurgk⁷⁵, jst ein Pfältzischer⁷⁶ Gesandter abgefertiget, Spina⁷⁷ genandt, die restitution tractaten, der pfaltz⁷⁸, zu befördern. Gott gebe zu glück.

Franckreich⁷⁹ thut Portugall große hülfe vndt assistentz, hatt auch den Mareschal de Breze^{80 81} zum ViceRoy in Catalonien⁸² geschickt, weil sich das Königreich Catalogna⁸³ dem König in Frankreich⁸⁴ vnterworfen.

Die rebelliones, in Sicilia⁸⁵; Sardeгна^{86 87}, vndt Arragon⁸⁸, wollen continuiren⁸⁹.

hertzog von Lottringen⁹⁰ ist gänzlich verglichen mitt Franckreich, helt armèen auf den beinen, vndt bekömbt viel geldt, vom Könige.

Printz Thomaso von Savoya⁹¹ hjngegen, bleibt gut Spanisch⁹², vndt armirt gewaltig, in Jtalien⁹³.

hertzogk Geörgens von Lüneburg⁹⁴, elltister Sohn⁹⁵, so auß hollandt⁹⁶ wiederkommen, bekömbt die Regierung, an Seines verstorbenen herrenvatters stadt.

[[13v]]

In den garten Nachmittags spatzirt cum sororibus^{97 98}, da man mir dann sagen laßen, die Reütter beehrten nochmals zwey oder 3 häuser in der Stadt⁹⁹. Der Fendrich wollte es aber nicht

72 Dänemark, Königreich.

73 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

74 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

75 Regensburg.

76 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

77 Spina, Konrad de (1594-1645).

78 Pfalz, Kurfürstentum.

79 Frankreich, Königreich.

80 Maillé, Urbain de (1597-1650).

81 *Übersetzung*: "Marschall de Brézé"

82 Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro (1602-1647).

83 Katalonien, Fürstentum.

84 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

85 Sizilien, Königreich.

86 Sardinien (Sardinia), Insel.

87 *Übersetzung*: "Aufstände in Sizilien, Sardinien"

88 Aragón, Königreich.

89 continuiren: (an)dauern.

90 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

91 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

92 Spanien, Königreich.

93 Italien.

94 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

95 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

96 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

97 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

98 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

concediren. Jch mag mich nicht mehr vnder sie mengen. Worumb ziehen sie nicht auß dem geschloßenen accord¹⁰⁰ gemeß? was haben sie alhier zu schaffen? Jch sehe auß vielen vmbstenden, das die Schwedischen¹⁰¹ diesem ortt Bernburg¹⁰², & a ma personne¹⁰³, vbel affectionirt¹⁰⁴ seyen. Pacience!¹⁰⁵

Auß 28 {Wispel} in der Stadt, vndt 7 {Wispel} vorm Berge¹⁰⁶, so man colligiret¹⁰⁷, sollen 61000 {Pfund} brodt gebacken werden. Die armée soll große Noht leyden. Outre cela on fait present de 50 RixDalers, au général Proviantmaître¹⁰⁸ afin qu'il recommande l'affaire de la visitation dü blèd favorablement. Ce sont des vrayes tyrannies, & extorsions!¹⁰⁹ O Domine; in quæ nos reservastj tempora!^{110 111} <Jedoch> Die rechte handt des höchsten kan alles endern. o utinam fieret!¹¹²

Von Ballenstedt¹¹³ klägliche vndt erbärmliche schreiben bekommen, wie elendiglich es allda daher gehet. Die beampten getrawen sich nicht länger zu erhallten. Wollen doch ihr eüßerstes thun.

[[14r]]

Jtzt hallten die kaufleütte an, vndt Mortagne¹¹⁴ leßett selber mich ersuchen, man wolle die besten wahren, so im Provision hause¹¹⁵ deponirt, aufs Schloß nehmen. Solcher gestaltt, dörfen¹¹⁶ wir nicht meynen, daß die Schwedischen¹¹⁷, die hamburger kaufleütte, die das ihrige, nach Lejptzig¹¹⁸, auf die Meße schicken wollen, plündern werden. Sie dörften sich sonst, an des Obristen Mortaigne, oder andern zu Leiptzig<hamburg¹¹⁹> stehenden <Schwedischen officirer>geldern, vielleicht erholen¹²⁰. Gott helfe, daß wirs mitt dieser custodirung¹²¹, wol treffen.

99 Bernburg, Talstadt.

100 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

101 Schweden, Königreich.

102 Bernburg.

103 *Übersetzung*: "und meiner Person"

104 affectionirt: gewogen, geneigt.

105 *Übersetzung*: "Geduld!"

106 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

107 colligiren: sammeln, zusammentragen.

108 Krüger, Johann.

109 *Übersetzung*: "Außerdem schenkt man dem Generalproviantmeister 50 Reichstaler, damit er die Sache der Getreidebesichtigung vorteilhaft anbefiehlt. Das sind die wahren Tyranneien und Erpressungen!"

110 *Übersetzung*: "Oh Herr, für welche Zeiten hast du uns aufgehoben!"

111 Ein dem Polykarp von Smyrna zugeschriebener Ausspruch, überliefert durch den Heiligen Irenäus von Lyon, zitiert nach Rufin. hist. eccl. 5,20 ed. Schwartz/Mommsen 21999, S. 484f..

112 *Übersetzung*: "Oh möge es doch geschehen!"

113 Ballenstedt.

114 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

115 Provisionshaus: Vorratsgebäude.

116 dürfen: müssen.

117 Schweden, Königreich.

118 Leipzig.

119 Hamburg.

120 erholen: sich schadlos halten.

121 Custodirung: Bewachung.

Ein plump: Tölpisches schreiben von vetter *Fürst Iohann Casimir*¹²² von Deßaw¹²³ bekommen, wegen der versur¹²⁴ der alimentgelder. <Oberlender¹²⁵ 2 hasen geschossen.>

Le mot¹²⁶: Saxon, gestern wars: Chur Pfaltz.

02. Mai 1641

ⓘ ☉ den 2. May: 1641. ☉ Quasimodogenitj¹²⁷:

Jch habe vormittags, hieroben aufm Saal, predigen laßen.

Extra: der Hofprediger *Magister Sax*¹²⁸, neben Erlach¹²⁹, vndt seinen beyden Schwestern¹³⁰.

Avis¹³¹: daß die *Kayserliche*¹³² armèe, zu Weißenfelß¹³³, vbergangen, weil aber die brügke vber die Sahle¹³⁴ von der menge beschwehret worden, wehre sie eingefallen, vndt etzliche Tausendt *Kayserliche* so herüber passirt erschlagen worden, sonderlich von den Frantzösischen¹³⁵ völkern¹³⁶, alles niedergemacht, vndt keinem kein quartier (so es schon von *Schwedischen*¹³⁷ gehabt) gegeben worden. [[14v]] Il y a apparence, que nous verrons des changements.¹³⁸

Etzliche Marcketenter, sejndt herkommen, etwas weniges, an wein, zu kauffen, den eymer¹³⁹ zu 8 {Thaler}

*Caspar Pfau*¹⁴⁰ souffre des persecutions de *Heinrich Börstel*¹⁴¹ a cause qu'on l'appelle Bernburgisch Mortaignisch¹⁴² .¹⁴³

122 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

123 Dessau (Dessau-Roßlau).

124 Versur: Geldaufnahme, Aufnahme eines Kredits.

125 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

126 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

127 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

128 Sachse, David (1593-1645).

129 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

130 Vermutlich entweder Eleonora Maria, Dorothea Ursula oder/und Agnes von Erlach.

131 *Übersetzung*: "Nachricht"

132 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

133 Weißenfels.

134 Saale, Fluss.

135 Frankreich, Königreich.

136 Volk: Truppen.

137 Schweden, Königreich.

138 *Übersetzung*: "Es hat den Anschein, dass wir Veränderungen sehen werden."

139 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

140 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

141 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

142 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

143 *Übersetzung*: "Kaspar Pfau leidet unter den Verfolgungen von Heinrich Börstel, weil man ihn Bernburgisch Mortaignisch nennt."

Schreiben von Cöthen¹⁴⁴, wegen der differentzsache.

Nostitz¹⁴⁵ vndt Erlach¹⁴⁶ seindt hinauß geritten nacher Palbergk¹⁴⁷ die räuberischen Reütter außzustäubern¹⁴⁸. Dieu les prospere.¹⁴⁹

Es seindt Marcketenter alhier¹⁵⁰ gewesen, die haben wein gekauft zu 8 {Thaler}

Nostitz vndt seine troupe¹⁵¹, ist gegen abendt wiederkommen, vndt haben die Reütter auß Palberg gestaübert, auch gezwungen, alles wiederzugeben. Sie haben vndter dem schein deß fourragirens¹⁵² zimlich zugegriffen gehabt.

Schreiben von Graf Moritz von Bentheim¹⁵³, daß er abermahl eine Junge Tochter¹⁵⁴ bekommen. Gott gesegene sie.

Die zeittungen¹⁵⁵ geben:

Daß von den Kayserlichen¹⁵⁶ im transitu¹⁵⁷ der Sahl¹⁵⁸ nur 12 Mann, geblieben, vndt die eingefallene brügke repariret seye.

Jtem¹⁵⁹: daß die Kayserlichen dennoch vbergangen, vndt dennoch gute omina¹⁶⁰, der glimmenden spieße, vndt hellebarten zur ehisten künftigen Victoria¹⁶¹ gehabt, bey Zeitz¹⁶².

Jtem¹⁶³: daß die Portugallischen¹⁶⁴ gesandten¹⁶⁵, in Engellandt¹⁶⁶, E Dennemarck¹⁶⁷ vndt hollandt¹⁶⁸ [[15r]] gute verrichtung vndt expedition¹⁶⁹ gehabt, vndt geldt vollauff mitgebracht, nur officirer

144 Köthen.

145 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

146 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

147 Baalberge.

148 ausstäubern: aufscheuchen, verjagen, auseinandertreiben.

149 *Übersetzung*: "Gott gebe ihnen Erfolg."

150 Bernburg.

151 *Übersetzung*: "Truppe"

152 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

153 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

154 Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, Anna Elisabeth Wilhelmina, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1641-1696).

155 Zeitung: Nachricht.

156 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

157 *Übersetzung*: "Überqueren"

158 Saale, Fluss.

159 *Übersetzung*: "Ebenso"

160 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

161 *Übersetzung*: "Sieg"

162 Zeitz.

163 *Übersetzung*: "Ebenso"

164 Portugal, Königreich.

165 Almada, Antão de (1573-1644); Andrade Leitão, Francisco de (1585-1655); Mendonça Furtado, Tristão de (ca. 1580-1642); Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

166 England, Königreich.

167 Dänemark, Königreich.

168 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

169 Expedition: Beförderung, Besorgung.

begehret, vndt munion, kriegeschiffen: hingegen der König in Spanien¹⁷⁰ sie mit solcher macht zu waßer vndt lande attaquieren werde, daß zu resistiren (humanitus loquendo¹⁷¹) vnmüglich.

Franckreich¹⁷² fomentire¹⁷³ Portugall¹⁷⁴ vnd Catalogna¹⁷⁵ auch Arragon¹⁷⁶ vndt Sicilia¹⁷⁷ etcetera etcetera[.] hingegen wehre Conte de Soissons¹⁷⁸, Duc de Bouillon¹⁷⁹ vndt andere Frantzösische malcontenten¹⁸⁰ in Sedan¹⁸¹ gut Spanisch¹⁸² worden, vndt würden viel remüemesnage¹⁸³ machen, <in Franckreich.>

Doctor Spina¹⁸⁴ kähme nach Regenspurg¹⁸⁵ wegen Pfalzgraf Carll¹⁸⁶ etcetera[.]

Jean de Werth¹⁸⁷: wehre gestorben, derowegen köndte Gustaf horn¹⁸⁸ nicht außgewechßelt werden.

Der Junge Printz von Vranien¹⁸⁹ hette große wiederwertigkeit, mitt der vberfahrt gehabt nach Engellandt¹⁹⁰, würde aber numehr fort sein.

Der ViceRoy Engella<von Irlandt>¹⁹¹ kriegte das endvrtheil.

Die armèen in Niederlandt¹⁹² machen sich fertig.

Jtzt kommen die Reütter par force¹⁹³ herüber mitt dem Fehrkahn, vndt haben lose mugken.

[[15v]]

Das wortt Brandenburgk gestern wars Saxen.

Extra: abends der iunge Erlach¹⁹⁴.

170 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

171 *Übersetzung*: "um es auf menschliche Art zu sagen"

172 Frankreich, Königreich.

173 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

174 Portugal, Königreich.

175 Katalonien, Fürstentum.

176 Aragón, Königreich.

177 Sizilien, Königreich.

178 Bourbon, Louis (1) de (1604-1641).

179 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

180 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

181 Sedan.

182 Spanien, Königreich.

183 *Übersetzung*: "Aufruhr"

184 Spina, Konrad de (1594-1645).

185 Regensburg.

186 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

187 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

188 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

189 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

190 England, Königreich.

191 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

192 Niederlande (beide Teile).

193 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

194 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

03. Mai 1641

› den 3. May: 1641.

<Pioggia, Vento.¹⁹⁵ perge¹⁹⁶>

heütte seindt die Reütter, in meine weinberge gefallen, dieselben zu vernichten, vndt haben viel pfähle verbrandt.

Avis¹⁹⁷: daß die Kayserlichen¹⁹⁸ gewillet wehren, bey Rosenburg¹⁹⁹ eine Schifbrücke zu schlagen, dörfte also der gantze Schwal des krieges, an diese ortte gezogen werden.

Trostschreiben von Fürst Augusto²⁰⁰ vnd dem præäsidenten²⁰¹ bekommen. Item²⁰²: eine höfliche antwortt vom Obristen Mortagne²⁰³, vndt die Reütter haben ordre²⁰⁴ vom general Pfuhl²⁰⁵ bekommen, daß sie den berg quittiren²⁰⁶ sollen, haben sie aber vertuscht, vndt versteckt. Dominiren interim²⁰⁷ vorm berge²⁰⁸, zimlicher maßen, vber die Maße.

heütte seindt wieder Marcketenter (vmb wein zu kaüffen) alhier²⁰⁹ gewesen. Das beschehret mir Gott zu gute, sonst hette ich nichts einzukommen, noch zu verzehren.

Gestern sollen bey Alß<Gatersch>leben²¹⁰: 32 Reütter, geschlagen, vndt Theilß gefangen, sein worden. In Staßfurt²¹¹, liegen 12 compagnien[.]

Ob sich schon die Ordre²¹² endlich gefunden, haben sie doch die Reütter anderst außgelegt, vndt seindt alhier liegen blieben. Fordern nun Proviandt zu hülfe auß den [[16r]] andern antheilen²¹³. Fangen aber an, gute ordre²¹⁴ zu hallten. heütte seindt wieder 12 Reütter zu Palberg²¹⁵ eingefallen. Alß ich nun hinauß schicken wollen, sie außzustöbern²¹⁶, seindt Sie fein selber, mitt ihrer

195 *Übersetzung*: "Regen, Wind."

196 *Übersetzung*: "usw."

197 *Übersetzung*: "Nachricht"

198 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

199 Klein Rosenburg.

200 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

201 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

202 *Übersetzung*: "Ebenso"

203 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

204 *Übersetzung*: "Befehl"

205 Pfuel, Adam von (1604-1659).

206 quittiren: verlassen.

207 *Übersetzung*: "einstweilen"

208 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

209 Bernburg.

210 Gatersleben.

211 Staßfurt.

212 *Übersetzung*: "Befehl"

213 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

214 *Übersetzung*: "Ordnung"

215 Baalberge.

216 ausstöbern: verjagen, vertreiben, hinauswerfen.

fourrage²¹⁷, oder außgedroschenem korn, vorn schlagbawm kommen, alß wann sie gut recht darzu hetten. Da haben ihnen meine leütte alles wieder abgenommen, vndt Sie zur restitution gezwungen. Dergleichen plackereyen muß man Täglich gewarten. Gott bewahre mir meine leütte vor vnglück.

Jch habe vor abends, Meinen allten hofmeister, heinrich Friderich von Einsidel²¹⁸, besucht, welcher am podagra²¹⁹ darnieder lieget. Gott wolle ihm aufhelfen, vndt die schmerzen lindern. Er hats zuvor nie gehabt, alß etzliche Tage her, in beyden schenckeln. Jst numehr ejn sexagenarius²²⁰.

Avis²²¹: daß der capitain²²² Furch²²³, vnderwegens, nach dem läger zu, außgeplündert worden, hat also den lohn, seiner tirannischen exactionen, (so er alhier²²⁴ begangen) entpfangen, wiewol er noch nicht nachläßet, vndt aufs newe zu fordern, wieder anfänget, auch baldt wieder zu kommen, drowet.

Caspar Pfaw²²⁵ ist bey mir gewesen, (nach dem er von Plötzkaw²²⁶ wiederkommen) vndt hat mir wegen der Mortagnischen²²⁷ verpflegung zimliche satisfaction gethan. Gott gesegene seine Trewhertzige gutgemeinte conatus²²⁸. perge²²⁹

[[16v]]

Diesen abendt, habe ich zur losung gegeben: Chur Meintz. *et cetera* wann nur die bürger, (wie meine Mußcketirer thun) fleißig wachen, vndt Jhr ejgenes bestes, beschützen helfen wollten, darinnen Sie sich aber, sehr fahrleßig erweisen.

Eben diesen abendt spähte, seindt von dem deposito²³⁰ alhier²³¹, der deponirten gühter aufm provisionhause²³², viel ballen abgeholt worden, nach der<n> Schwedischen²³³ quartiren, zu führen. Es soll nur proviant sein, alß käse, zwiback vndt dergleichen, baumoly²³⁴, etcetera[.] Jch achte aber, es stegken wol beßere waaren darhindter, verborgen.

04. Mai 1641

σ den 4^{ten}: May: 1641.

217 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

218 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

219 *Übersetzung*: "Fußgicht"

220 *Übersetzung*: "Sechzigjähriger"

221 *Übersetzung*: "Nachricht"

222 *Übersetzung*: "Hauptmann"

223 Forch, N. N..

224 Bernburg.

225 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

226 Plötzkau.

227 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

228 *Übersetzung*: "Bemühungen"

229 *Übersetzung*: "usw."

230 *Übersetzung*: "anvertrautem Gut"

231 Bernburg.

232 Provisionshaus: Vorratsgebäude.

233 Schweden, Königreich.

234 Baumöl: Olivenöl.

<Kälte.>

Diese Nacht, hat die braune Marigke gefohlt, vndt ein hengstfüllen²³⁵ bracht. Gott gebe zu gedeyen. Ich habe meine häuptpferde, auf der reittschuhle, geritten, vndt reitten laßen.

heütte haben sie in der Stadt²³⁶ die Thore zugesperret, die fehre an sich behalten, vndt niemandt vberlaßen wollen, biß Sie die meisten pferde in der Stadt, zun proviandtwägen, hinweg genommen. Gehet also alles vber, vndt vber, vndt ich sehe recht augenscheinlich, das mirs, vndt meinen armen leütten nur gelten muß. Pacience par force!²³⁷ <Interim²³⁸ müßen wir frieren, weil kein holtz, angeführet wirdt.>

Von den alhier niedergelegten 83 Stügken, haben die kauffleütte 13 Stück wahren abgeholt, nemlich [[17r]] dem vorgeben nach 4 faß²³⁹ käse, 2½ Tonnen²⁴⁰ Syrup[,] 2 faß Rosinen, 2 pipen²⁴¹ Baumöhl²⁴², 1 ballen Taback, 1 faß pflaumen. Die vbrigen vndt köstlichsten²⁴³, sollen noch bey der handt sein. Die kaufleütte werden die mühe, vngelegenheitt, gefahr, verderben der gebewde, mitt einer discretion²⁴⁴ remuneriren, sonderlich weil man auch den Obrist leutnant Sandthoven²⁴⁵ dahin disponirt²⁴⁶, mit einer kleinen ergetzligkeit²⁴⁷, vorlieb zu nehmen. On taille par tout!²⁴⁸

Avis²⁴⁹: daß die Kayserlichen²⁵⁰ die zerfallene brücke repariret, vndt noch vbergehen, auch 2 Weymarische²⁵¹ Regimenter gantz geschlagen. Piccolominj²⁵², hat ordre²⁵³ vom Kayser²⁵⁴, zu treffen²⁵⁵. Banner²⁵⁶ ist noch tödtlich krank.

Pourmenade apres disner; pour voir mes vieils & jeunes chevaulx; au chasteau, & a la mestairie.²⁵⁷

235 Hengstfüll(i)chen: männliches Fohlen.

236 Bernburg, Talstadt.

237 *Übersetzung*: "Erzwungene Geduld!"

238 *Übersetzung*: "Unterdessen"

239 Faß: Hohlmaß.

240 Tonne: Hohlmaß.

241 Pipe: Gewichtsmaß.

242 Baumöl: Olivenöl.

243 köstlich: teuer, aufwändig.

244 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

245 Sandhoff, Joachim.

246 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

247 Ergötzlichkeit: Entschädigung, Vergütung.

248 *Übersetzung*: "Man beschneidet überall!"

249 *Übersetzung*: "Nachricht"

250 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

251 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

252 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

253 *Übersetzung*: "Befehl"

254 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

255 treffen: feindlich aufeinander stoßen, feindlich zum Kampf zusammentreffen, eine Schlacht liefern.

256 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

257 *Übersetzung*: "Nachmittags Spaziergang, um meine alten und jungen Pferde auf dem Schloss und im Vorwerk zu sehen."

Die vom außschöß²⁵⁸ in der landschaft²⁵⁹, alß der Oberste Werder²⁶⁰, Bodenhausen²⁶¹, Schlegel²⁶², Wutenaw²⁶³, Freyberg²⁶⁴, haben an *Meine* gemahlin²⁶⁵ geschrieben, vndt Sie vmb einen vorschuß von 20 {Wispel} rogken vndt ezliche {Scheffel} zum proviandt, wegen mangels der Fuhren ersucht. Wollen es danckbarlich, in kurtzem wieder erschütten. *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin, hats bewilliget. *et cetera* wiewol caute²⁶⁶ zu gehen, weil Hilligers²⁶⁷ hauß, (darinnen es lieget) in der visitation²⁶⁸ vbersehen worden, vndt numehr durch diesen handel dörrfte offenbahr werden.

05. Mai 1641

[[17v]]

☞ den 5. May: 1641.

Diesen Morgen in aller frühe gegen Tag, haben wir einen stargken alarm gehabt, in deme der *Kayserliche*²⁶⁹ Oberste Wolf²⁷⁰ mitt 1000 pferden den berg²⁷¹ angefallen, die insolentz der muhtwillig: einquartirten Schwedischen²⁷² Reütter, gestraft, Sie aufgemuntert²⁷³, zerstrewet, niedergemacht, gefangen, sonst aber gute ordre²⁷⁴ gehalten. Er ist alleine zu mir kommen, hat mir ein schreiben vom general Feldtmarschall Piccolominj²⁷⁵ gebracht, vndt mündliche höfliche offernten gethan. Ich habe wieder gebühlich alles beantwortett. Die auß der Stadt²⁷⁶ aber vber der Sahle²⁷⁷, haben gewaltig fewer herüber gegeben, vndt diese wieder hinüber. Besorge²⁷⁸ es gehe die Stadt drüber zu grunde. Gott gebe einen guten accord²⁷⁹, vndt erbarme sich der armen leütte.

Ich habe mich hernach besonnen, vndt meine interposition²⁸⁰ offerirt, ob ein accord köndte getroffen werden, welches der Oberste Wolf, sich wolgefallen laßen, hat derowegen meinen

258 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

259 Anhalt, Landstände.

260 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

261 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

262 Schlegel, Wolf (von) (1584-1658).

263 Wuthenau, Heinrich von (1598-1652).

264 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

265 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

266 *Übersetzung*: "vorsichtig"

267 Hilliger, Kaspar (1589/90-1653).

268 Visitation: Prüfung, Untersuchung.

269 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

270 Wolf, Johann (1605-1644).

271 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

272 Schweden, Königreich.

273 aufmuntern: munter machen.

274 *Übersetzung*: "Ordnung"

275 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

276 Bernburg, Talstadt.

277 Saale, Fluss.

278 besorgen: befürchten, fürchten.

279 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

280 Interposition: Vermittlung.

Stallmeister Nostitz²⁸¹ einen Trummelschläger zugegeben, mitt dem Fendrich zu parlementiren. Der Fendrich, wie er gesehen, [[18r]] das ober: vndt vnderhalb der Stadt²⁸², trouppen vbergegangen, in eroberten kähnen, vndt kleinen fehrkähnen, hat er sich auf den Newstedter Thurn[!] retirirt, daselbst sich zu defendiren²⁸³, aufs eüßerste, mitt seinen 30 Mannen. Endtlich aber hat er so ferrne auf meine vnderhandlung, accordirt²⁸⁴, daß er kein Feuer vom Thurn[!] herundter geben wollte, wann er nur vnattaquirt bliebe, welches auch der Oberste²⁸⁵ zu observiren²⁸⁶ versprochen. Interim²⁸⁷ seindt die Tragoner mitt leittern vndt sonsten in die Stadt gefallen, der Oberste aber hat sichs laßen angelegen sein, gute ordre²⁸⁸ aller ortten zu stellen. Gott behüte diese gute Stadt, vndt landt²⁸⁹, vor endlichem vntergang.

Vorm berge²⁹⁰, seindt viel häuser außgeplündert worden, vndt daß daher, weil man die Schwedischen²⁹¹ Reütter darinnen gefunden. Sie haben albereitt vor zween tagen ordre²⁹² gehabt, aufzubrechen. Ihre officirer werden es schwehr zu verantworten haben. Einen Regimentsquartiermeister²⁹³, vndt corporal, haben sie gefangen bekommen, auch den meisten Reüthern, quartier gegeben. Die vbrigen Rittmeister vndt Schwedische officirer wahren drüben in der Stadt²⁹⁴, vndt seindt mitt dem General Proviandtmeister²⁹⁵ außgerißen. [[18v]] Von den Kayserlichen²⁹⁶ seindt auch etzliche wenige geblieben, vndt wehre der Oberste Wolf²⁹⁷, sampt meinem Stallmeister Nostitz²⁹⁸, bey nahe auch getroffen worden, wann Gott nicht sonderlich verhütet hette, sonderlich in der vberfahrt, alß Nostitz von mir hinüber geschickt worden, den vertrag zu befördern, haben vngehobelte Soldaten von der Schwedischen²⁹⁹ seitte, immer feuer auf ihn gegeben, aber Gott lob, vndt danck, seiner gefehlet.

Die ersten ankommene partien³⁰⁰, haben sich nahe ans schloß gemacht, ehe die officirer darzu kommen. Nostitz aber, mitt meinen wenigen leüthen, hat sich baldt jm gewehr³⁰¹, præsentirt, vndt Sie abgehallten.

281 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

282 Bernburg, Talstadt.

283 defendiren: verteidigen.

284 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

285 Wolf, Johann (1605-1644).

286 observiren: einhalten, beachten.

287 *Übersetzung*: "Unterdessen"

288 *Übersetzung*: "Ordnung"

289 Anhalt, Fürstentum.

290 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

291 Schweden, Königreich.

292 *Übersetzung*: "Befehl"

293 Regimentsquartiermeister: Stabsoffizier eines Regiments, der für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständig ist.

294 Bernburg, Talstadt.

295 Krüger, Johann.

296 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

297 Wolf, Johann (1605-1644).

298 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

299 Schweden, Königreich.

300 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

In dem tumult, alß Bidersee³⁰², ein landJuncker, an itzo, in der Stadt³⁰³, wohnende, vber die Mawer gesehen, ist er von den Kayserlichen durch beyde backen geschoßen worden, daß man meinet er daran sterben dörfte. Jst dem guten Mann, also sein kicken vbel bekommen.

Kurtz zuvor, ehe ich in garten, ins Rundelchen³⁰⁴ kommen, auch zuzusehen, wie ich eine lange weile gethan, ist an die Mawer vndter dem guckfenster eine kugel an einen stein, gegangen.

Obrist leutnant Knoche³⁰⁵, hat ihnen berichtet gehabt, es wehre kein [[19r]] Mann von Schwedischen³⁰⁶ mehr alhier³⁰⁷, weder diß: noch ienseyt der Sahle³⁰⁸, <en quoy il s'est èsgarè³⁰⁹.>

Der Fendrich mitt den 30 Schwedischen soldaten, hat von dem Newstedter Thurm, nicht herundter gewoltt, biß ich auch den accord³¹⁰ vndterschrieben, dann bloß mir zu ehren, hat der Oberste Wolf³¹¹ sie Morgen *gebe gott* abziehen zu laßen, verwilliget, mitt ihren seyttwehren³¹². Die obergewehr³¹³, hat er jhnen genommen.

Er hat auch die fehren, groß, vndt klein, wie auch 240 bierfäßer, vndt balcken, vndt bretter, begehret, brügken vberzuschlagen.

Seine ordre³¹⁴ ist höflich, aber doch wol gestellet, vndt auf allen fall, scharff clausulirt³¹⁵.

Zu Cöthen³¹⁶ haben sie es gestern abendt gewußt, vndt mirs nicht avisiren mögen. Ihre committirte³¹⁷ zum <Schwedischen> proviandt, als Steffan Vngher³¹⁸, vndt andere, sejndt heütte angetroffen, spoliirt³¹⁹, vndt geplündert worden, in der ersten furia³²⁰.

Ich habe den Obersten zu Mittage zu gast geladen, welcher auch gekommen. Alß man aber angerichtet, vndt er gesehen, das die Schwedischen noch auf dem Thurn[!], difficulteten³²¹ gemacht, hingegen, andere Schwedische partien³²², von Staßfurt³²³, sich präsentiret, vndt mitt den

301 Gewehr: Bewaffnung.

302 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

303 Bernburg, Talstadt.

304 Rundelchen: kleines rundes Befestigungswerk, kleiner runder Platz.

305 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

306 Schweden, Königreich.

307 Bernburg.

308 Saale, Fluss.

309 *Übersetzung*: "worin er in Irrtum geraten ist"

310 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

311 Wolf, Johann (1605-1644).

312 Seiten(ge)wehr: blanke Waffen (z. B. Degen, Säbel und Dolche).

313 Ober(ge)wehr: Stangenwaffen (z. B. Pike).

314 *Übersetzung*: "Befehl"

315 clausuliren: vorbehalten, beschränken.

316 Köthen.

317 committiren: (jemanden) beauftragen.

318 Unger, Stephan.

319 spoliiren: berauben, plündern.

320 *Übersetzung*: "Wut"

321 Difficultet: Schwierigkeit.

322 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Kayserlichen³²⁴ scharmuntziret³²⁵, ist er weggegangen, aber hernacher doch wiederkommen nach der malzeit, da ich jhm <absonderlich> ejn frühstück geben lassen.

[[19v]]

herrvetter Fürst Augustus³²⁶ hat cito³²⁷: hergeschrieben, vndt sjch vnserß zustandes, erkundiget. Jch habe es beantwortett.

Der Oberste Wolf³²⁸, hat kraft seiner Ordre³²⁹, 30 Mann, aufs hauß gelegt, wiewol ich davor gebehten, vndt hat vermeint, sie lägen da, wie Salvaguardien³³⁰; 20 am eüßern, vndt 10 am innern Thor, vndt würden nur biß Morgen, das Schloß besetzt hallten, biß dje armée hernacher kähme.

Die Schwedischen³³¹ sollen halle³³² noch jnne haben.

Der Banner³³³, vermeinet man, solle Todt sein, vndt seine vndterschriebene brieffe, von nachgemahlter handt, etwan eines Secretarij³³⁴ sein.

Diesen Nachmittag, haben sjch 3 starcke Schwedische trouppen zu roß, der Stadt³³⁵, zimlich genähert, Sejndt zwar einzelen, zum Scharmützel kommen, aber nicht en gros³³⁶. Endtljch, haben sie sich, nach der wartte zu, retiriret.

Der Oberste Wolff, hat befohlen, daß in der Stadt, vor ihn vndt seine leütte, in die 1000 pferde, sollte quartier gemacht werden, darundter seindt: alle seines Regiments, montirte³³⁷ dragoner, auch in 80 biß inn: 90 von dem Gallischen Regiment, nebenst 200 pferden, so alle zu Lützen³³⁸ rendezvous³³⁹ gehalten, vndt in aller verschwiegenheitt, so schleünig vndt verdeckt, als es müglic gewesen, hieherwarts marchiret. Er der Oberste [[20r]] aber, hat vor seine person³⁴⁰, ordre³⁴¹ gehabt, mich anzusprechen, daß Piccolominische³⁴² schreiben zu vberlifern, vndt den freyen paß vber die Sahle³⁴³ zu begehren, Jtem³⁴⁴: cooperation zur brücke, vndt besatzung so wol des

323 Staßfurt.

324 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

325 scharmuntziren: ein kleines Gefecht führen.

326 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

327 Übersetzung: "schnell"

328 Wolf, Johann (1605-1644).

329 Übersetzung: "Befehl"

330 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

331 Schweden, Königreich.

332 Halle (Saale).

333 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

334 Übersetzung: "Sekretärs"

335 Bernburg.

336 Übersetzung: "im Großen"

337 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

338 Lützen.

339 Übersetzung: "Sammelplatz"

340 Wolf, Johann (1605-1644).

341 Übersetzung: "Befehl"

342 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

343 Saale, Fluss.

344 Übersetzung: "ebenso"

Schloßes, alß der Stadt³⁴⁵, vnweigerlich. hingegen solle er gute Ordre³⁴⁶ hallten, einen sonderbahren respect auf meine person haben, auch seine Soldaten, bey leib: vndt lebensStraffe darzu anhalten, vndt ein mehreres nicht, auf die Soldaten, alß brodt zu begehren. *etcetera* Diese ordre³⁴⁷, hat P<F>eldtmarschalck Piccolominj, durch den Bayerischen³⁴⁸ Feldtmarschall Grafen von der Wahl³⁴⁹ schreiben, vndt dem Kayserlichen³⁵⁰ vndt Chur Bayerischen bestalten Obersten, Johann Wolffen, zustellen laßen, welcher ordre³⁵¹ er auch nach müglicheitt nachgelebet, vndt noch nachleben will, nur das er sich entschuldiget, daß er heütte Morgen, in der ersten furia³⁵², den berg, wie er gern gewoltt, nicht verschonen können, weil er vnvermuhtender dinge, feindt darinnen gefunden, vndt also geschwinde, die commandirten völker³⁵³, nicht aufhalten können, ihren feindt zu suchen, darbey sie dann auch die wirtte gefunden, vndt also, zimliche plünderung, vndt verwüstung, angerichtett, thüren, vndt fenster vndt kachelöfen eingeschmißen, vndt alles waß ihnen vorkommen, preiß gemacht³⁵⁴. Der Oberste ist ihnen zwar frisch aufm dache gewesen, vndt hat ihrer zehen mitt deggen vbel tractirt³⁵⁵. Es hat aber doch so baldt nicht allem remediiret³⁵⁶ werden können, wiewol er das seinige gethan.

[[20v]]

Der herr Oberste Wolf³⁵⁷, hat diesen abendt, Mahlzeit mit mir gehalten, vndt ist darnach fluchs wieder nach seinen posten gangen. Sein capitain leütnant³⁵⁸ ist auch hieroben gewesen, <Item³⁵⁹: Halcke³⁶⁰, Erlach³⁶¹. *perge*³⁶²>

Gestern war Cölln, heütte Chur Bayern, meine losung. Jch habe die schlüßel an mir behallten, vndt doch zugelaßen, daß die Kayserlichen³⁶³ oder Bayerischen³⁶⁴ dragoner, inn: vndt vorm Schloß, gewachtt, <stärcker, als stipuliret worden. Sie haben auch pulver rein gebracht.>

06. Mai 1641

345 Bernburg.

346 *Übersetzung*: "Ordnung"

347 *Übersetzung*: "Befehl"

348 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

349 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

350 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

351 *Übersetzung*: "Befehl"

352 *Übersetzung*: "Wut"

353 Volk: Truppen.

354 preismachen: zur Beute machen, gewaltsam wegnehmen.

355 tractiren: behandeln.

356 remedi(i)ren: abhelfen.

357 Wolf, Johann (1605-1644).

358 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

359 *Übersetzung*: "ebenso"

360 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

361 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

362 *Übersetzung*: "usw."

363 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

364 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

den 6^{ten}: May: 1641.

Nota Bene[:] gemitus, suspiria³⁶⁵, sta mattina, a man dritta³⁶⁶. *etcetera*

Schreiben von Plötzkau³⁶⁷ vom Caspar Pfau³⁶⁸ [.] Jst aber nur eine vertröstung <Fürst> <Augusts>³⁶⁹ wegen des Zerbster antheiß³⁷⁰, absque effectu³⁷¹, biß die vnruhe vorüber, vndt man sich ferrner vergleichen könne, der gesamtung³⁷² gemeß, oder vngemeß. *etcetera* En somme, quand on me doibt ayder, comme il faut, il n'y a point d'argent.³⁷³

heütte vormittag, seindt vnser einquartirte Kayserlichen³⁷⁴ Reütter, zimlich allert gewesen, vndt mitt gantzen trouppen hinauß gegangen.

Avis³⁷⁵: von halle³⁷⁶, vndt Cöhten³⁷⁷, daß viel Schwedische³⁷⁸ Regimenter, zu roß, auf Bernburg³⁷⁹, vndt Calbe³⁸⁰ zu, giengen. Man sollte sich wol vorsehen. [[21r]] Sed quomodo? Necessitas³⁸¹ vndt jmpossibilitas³⁸² concurriren. Meine eigene Mußcketirer haben meütiniret³⁸³, wollen neben den Kayserlichen³⁸⁴ die wachten nicht versehen, vndt haben es nicht allein gestern Nostitz³⁸⁵ gesagt, sondern auch heütte mir selbst sagen laßen. Il y a de la mechancetè en leur fait. <Trjbülation sür tribulation.>³⁸⁶

Fürst Ludwig³⁸⁷ hat Steffan Vngern³⁸⁸, an mich geschickt. Dem Obersten Wolf³⁸⁹, jst ejn Faß³⁹⁰ Zerbsten[!] bier, verehret³⁹¹ worden, nomine Fürst Augusti^{392 393} durch mejne procuration.

365 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Stöhnen, Seufzer"

366 *Übersetzung*: "heute Morgen zur rechten Hand"

367 Plötzkau.

368 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

369 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

370 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

371 *Übersetzung*: "ohne Wirkung"

372 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

373 *Übersetzung*: "Alles in Allem, wenn man mir helfen soll wie man muss, gibt es kein Geld."

374 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

375 *Übersetzung*: "Nachricht"

376 Halle (Saale).

377 Köthen.

378 Schweden, Königreich.

379 Bernburg.

380 Calbe.

381 *Übersetzung*: "Aber auf welche Weise? Notwendigkeit"

382 *Übersetzung*: "Unmöglichkeit"

383 meütiniren: meutern.

384 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

385 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

386 *Übersetzung*: "Es gibt Bosheit in ihrer Tat. Trübsal auf Trübsal."

387 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

388 Unger, Stephan.

389 Wolf, Johann (1605-1644).

390 Faß: Hohlmaß.

391 verehren: schenken.

392 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

393 *Übersetzung*: "im Namen Fürst Augusts"

Caspar Pfawen³⁹⁴, habe ich entgegen geschickt, ob ich ihn von Plötzkaw³⁹⁵, könne herüber bekommen. Il y a bien dü tintamarre par tout.³⁹⁶

Gestern, sollen die Schwedischen³⁹⁷ gefangenen gesagt haben, sie sähen wol man ließe die Kayserlichen gern herein aufs schloß, Sie aber hetten nicht herein gucken dörfen, gleich alß ob mirs so lieb wehre, volck³⁹⁸ aufm Schloße zu leiden, da ichs doch weder begehret, noch vervrtschet.

Extra Erlach³⁹⁹: vndt Doctor Mechovius⁴⁰⁰; zu Mittage.

Warnungen von Cöhten⁴⁰¹, vndt Plötzkaw. Es dörfte gehen wie vor 6 Jahren.

Jtzt Nachmittages kommen 7 starcke trouppen Schwedische gegen die Stadt⁴⁰² an, die Kayserlichen aber, retiriren sich mitt machtt, in die Stadt hinein. Es sollen 4 Schwedische [[21v]] Regimenter sein, darundter eines Tragoner des Obersten Braun⁴⁰³, die andern drey seindt: hoditz⁴⁰⁴, Birckenfeldt⁴⁰⁵, vndt⁴⁰⁶

Gegen abendt soll General Major Pful⁴⁰⁷, mitt noch mehrer Reütereÿ, vndt Fußvolck⁴⁰⁸ hernacher kommen, auch mitt stücken, die Stadt⁴⁰⁹ mitt gewaltt zu attacquiren, dann Sie keine brügke vberschlagen laßen wollen, vndt sollte meine arme Stadt zu drümmern, oder in Feuer aufgehen.

Jtzt erfahre ichs, daß die Schwedische⁴¹⁰ <Officirer> mächtjg auf mich gescholten, alß hette ich den Obristen Wolfen⁴¹¹, hereiner gelockt, da jch doch kein wortt darvon gewußt, vndt dieses außgeben, ist den Obersten vndt generalen, nur von m<n> Regimentsquartier:⁴¹² vndt Rjttmeistern, (so alhier vorm berge⁴¹³ gelegen, vndt ihrer ordre⁴¹⁴ nicht pariret, bey zeitten aufzubrechen) vorbracht worden, imputiren⁴¹⁵ auch dem armen Fendrich, viel dinges, vndt sagen, Sie wollen ihn hencken

394 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

395 Plötzkau.

396 *Übersetzung*: "Es gibt wohl überall Getöse."

397 Schweden, Königreich.

398 Volk: Truppen.

399 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

400 Mechovius, Joachim (1600-1672).

401 Köthen.

402 Bernburg.

403 Braun, Ulrich (gest. 1654).

404 Hoditz von Hoditz und Wolframitz, Sidonius (Karl), Graf von (ca. 1595-1641).

405 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

406 Satz bricht hier ab.

407 Pfuel, Adam von (1604-1659).

408 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

409 Bernburg.

410 Schweden, Königreich.

411 Wolf, Johann (1605-1644).

412 Regimentsquartiermeister: Stabsoffizier eines Regiments, der für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständig ist.

413 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

414 *Übersetzung*: "Befehl"

415 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

laßen, daß er die Stadt gar zu liederlich, aufgegeben, da doch nicht 30 sondern 3 *mille*⁴¹⁶ Mann kaum bastant⁴¹⁷ wehren, sie zu defendiren⁴¹⁸. Aber die leütte admittiren⁴¹⁹ nicht allemahl rationes⁴²⁰

*Caspar Pfaw*⁴²¹, ist Nachmittags auch hehrkommen, rächt auf *Fürst Augusti*⁴²² befehl, man solle nach Zerbst⁴²³ ziehen, oder nach Deßaw⁴²⁴. Andere rahten nach Schöningen⁴²⁵, andere anderstwhin. Gott wolle recht rahten, helfen, vndt vns nicht verlaßen. Ces soupirs de ce mattin, ne m'augürent rien de bon.⁴²⁶

[[22r]]

Jtzt kömbt aviso⁴²⁷ ein, daß die Schwedischen⁴²⁸ auch zu Wettin⁴²⁹ durchsetzen, werden wir also vbel angefochten, in diesem vnglücksehligen Bernburgk⁴³⁰, von allen ecken vndt ortten.

Nun gegen abendt, siehet man vom Thurn[!], den general Major Pfuhl⁴³¹ anziehen, mitt 5 Brigaden⁴³², vndt etzlichen stügken Geschützes. Wirdt vns, vndt vnsern armen leütten, vbel gewartett werden. Gott laße sich doch ejnmahl erwejchen, so vielfältiges⁴³³ vnglück abzuwenden.

Der Oberste Wolf⁴³⁴ ist zu abends bey mir gewesen, hat noch mehr dragoner aufs schloß geleet, vndt mich versichert, ich sollte ihm doch nicht die vnehre anthun, zu entweichen, oder mein Frawenzimmer hinweg zu schigken, es hette keine gefahr. Der entsatz, würde gewißlich baldt nachkommen. Wir seindt darüber perplex vndt in diversum⁴³⁵ agitirt⁴³⁶ worden, weil er auch das volck⁴³⁷ nicht vom hause nehmen, noch einige neütralitet des schloßes zulaßen darff.

Aufn abendt, haben vnser Kayserlichen⁴³⁸ mitt Stügken⁴³⁹ hinauß gespielet⁴⁴⁰, vndt die Schwedischen haben im Krumphaß⁴⁴¹ scharf herüber geschossen, <mitt Mußkeeten.>

416 *Übersetzung*: "tausend"

417 *Übersetzung*: "tauglich"

418 defendiren: verteidigen.

419 admittiren: gestatten, zulassen.

420 *Übersetzung*: "Gründe"

421 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

422 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

423 Zerbst.

424 Dessau (Dessau-Roßlau).

425 Schöningen.

426 *Übersetzung*: "Diese Seufzer von heute Morgen verheißen mir nichts Gutes."

427 *Übersetzung*: "Nachricht"

428 Schweden, Königreich.

429 Wettin (Wettin-Löbejün).

430 Bernburg.

431 Pfuell, Adam von (1604-1659).

432 Brigade: größere taktische Einheit bei der Infanterie.

433 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

434 Wolf, Johann (1605-1644).

435 *Übersetzung*: "in verschiedene Richtungen"

436 agitiren: stark bewegen, beunruhigen.

437 Volk: Truppen.

438 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

439 Stück: Geschütz, Kanone.

Ein höfliches antwortbrieflejn, vom Piccolominj⁴⁴² bekommen, <von Schkeüditz⁴⁴³ .>

Extra zu abends, Caspar Pfaw⁴⁴⁴, Erlach⁴⁴⁵, vndt Doctor Mechovius⁴⁴⁶.

Den abendt ist vber der Sahle⁴⁴⁷ vor der Stadt alles Schwarz von Schwedischen volck gewesen. Gott helfe zu gnaden.

[[22v]]

<Zu> Abends, haben die Schwedischen⁴⁴⁸ auch mit stügken⁴⁴⁹, auf die Stadt⁴⁵⁰ geschossen. Im krumphalß⁴⁵¹, seyndt viel Schwedische Mußketirer gelegen, welche auf die iehningen, so in der Fehre vber gefahren, gelauret, vndt Feuer gegeben, gestaltt dann, mejn bestallter Major Halcke⁴⁵², durchn hut, geschossen worden, vndt Erlach⁴⁵³, <Jch hatte Erlachen hinüber geschickt, in die Stadt, den Obersten Wolff⁴⁵⁴ zu ersuchen, er wollte doch seinen leütten alhier aufm Schloß befehlen, daß sie mitt dem schießen auß meinen Stücken innehalten möchten 1. weil es das Frawzimmer vndt kinder⁴⁵⁵ sehr erschreckte. 2. Von geringem effect vber das waßer⁴⁵⁶ sein würde. 3. Vervrsachen würde, daß meinen armen leütten drüben in der Stadt, desto härter zugesetzt werden dörfte. [[23r]] Dann es hatte der Medicus^{457 458}, Superintendens^{459 460}, vndt die gantze Bürgerschaft an mich geschickt vndt mich flehentlich bitten laßen, mitt dem Spielen⁴⁶¹ auß Stügken innezuhalten, es würde ihnen sonst vbel ergehen, als meinen vnderthanen, wann die Schwedischen (die ohne das einen großen verdacht hetten) der Stadt mit gewalt, sich bemächtigen sollten. Nun habe ichs nicht befohlen gehabt, sondern vielmehr abgewehret, gestaltt es dann auch der Oberste selber auf mein begehren, eingestellt, nach dem etzliche wenig schöße⁴⁶², doch (dem bericht nach) von gutem

440 spielen: feuern, schießen.

441 Krumbholz (Krumbhals).

442 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

443 Schkeuditz.

444 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

445 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

446 Mechovius, Joachim (1600-1672).

447 Saale, Fluss.

448 Schweden, Königreich.

449 Stück: Geschütz, Kanone.

450 Bernburg.

451 Krumbholz (Krumbhals).

452 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

453 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

454 Wolf, Johann (1605-1644).

455 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

456 Saale, Fluss.

457 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

458 *Übersetzung*: "Arzt"

459 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

460 *Übersetzung*: "Superintendent"

461 spielen: feuern, schießen.

462 Hier: Schüsse.

effect, in die Schwedischen trouppen geschehen.> alß er vberfahren, vndt wieder herüber, sich platt in den kahn, legen müßen.

Wir besorgen⁴⁶³ vns sehr eines anfalß, nicht allein, auf diese Stadt Bernburg, sondern auch aufs schloß, vndt daß es vbel ablaufen dörfte. Gott stehe vnß, in gnaden bey, vndt helfe, daß wir nicht abermals, vnschuldiger weyse, ein großes leiden, vndt außstehen müßen. Fata viam jnvenjent!⁴⁶⁴
⁴⁶⁵ Dominus providebit.⁴⁶⁶ Il est bon, d'estre prest; a toute heure, quand Dieu nous appelle, afin de n'estre sürprins a l'improviste!⁴⁶⁷

[[23r]]

Caspar Pfau⁴⁶⁸ vndt Nostitzen⁴⁶⁹, hatte ich auch zum Obristen⁴⁷⁰ geschickt, (wie bericht einkahm, daß die Schwedischen⁴⁷¹ zu Wettin⁴⁷² vbergiengen,) zu versuchen, ob er das volck⁴⁷³ zu verhütung größerer gefahr vndt vngelegenheit, auß dem Schloß nehmen möchte, vndt vmb des Frawenzimmers schrecken, auch anderer besorglichen⁴⁷⁴ inconuenientzien⁴⁷⁵ willen, auch daß es mit so wenigem volck, an so viel weittschüchtigen⁴⁷⁶ posten, zu defendiren⁴⁷⁷ vnmüglich, das Schloß gleichsam vor neütral hallten, er hat sich aber höflich endtschuldiget, vndt auf seine ordre⁴⁷⁸ beruffen, auch den verhoffenden entsatz vom Feldtmarschall Piccolomini⁴⁷⁹ versichert. *et cetera*

07. Mai 1641

[[23v]]

☞ den 7. May: 1641.

Diese Nacht, ist zwar vnruhig gewesen, so wol wegen des einzelen wenigen schießens, alß auch, wegen der Tragoner: vndt wagenpferde so in dem platz gestanden, Jedoch ist kein anfall Gott lob, auf die Stadt⁴⁸⁰ geschehen.

463 besorgen: befürchten, fürchten.

464 *Übersetzung*: "Das Schicksal wird seinen Weg finden!"

465 Zitat aus Verg. Aen. 10,113 ed. Holzberg 2015, S. 504f..

466 *Übersetzung*: "Der Herr wird Vorsorge tragen."

467 *Übersetzung*: "Es ist gut, zu jeder Stunde bereit zu sein, wenn Gott uns ruft, um nicht unerwartet überrascht zu werden."

468 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

469 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

470 Wolf, Johann (1605-1644).

471 Schweden, Königreich.

472 Wettin (Wettin-Löbejün).

473 Volk: Truppen.

474 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

475 Inconuenienz: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

476 weitschichtig: weitläufig, räumlich ausgedehnt.

477 defendiren: verteidigen.

478 *Übersetzung*: "Befehl"

479 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

480 Bernburg.

Zu Morgens, ist der Oberste Wolf⁴⁸¹ zeitlich⁴⁸² bey mir gewesen, hat erfahren gehabt, daß eine große fehre alhier wehre, nach derselben vielfältig⁴⁸³ gefragt, vndt ob ich schon eigentlich den ortt (wo sie gestanden, vndt versenckt) nicht gewußt, ist es ihm doch durch fleißige nachforschung, offenbahr worden, da auch der Churfürst von Saxon⁴⁸⁴, die Obersten Schleinitz⁴⁸⁵ vndt Trandorf⁴⁸⁶, gute wißenschafft⁴⁸⁷ drümb gehabt. Er der Oberste Wolf, vergewißert noch immerfortt, dißeyt der Sahle⁴⁸⁸, vorm berge⁴⁸⁹, einen starcken secourß⁴⁹⁰, der baldt da sein solle, Jenseyt aber, ist das Schwedische⁴⁹¹ Fußvolck⁴⁹² noch nicht ankommen, alß ihrer gar wenig, vndt hat die Reütere, so rurt vor der Stadt⁴⁹³ lieget, nur 6 Feldstücklein⁴⁹⁴, bey sich, schießen scharf, auf die vberfahrt, können an der Mawer noch nichts außrichten.

[[24r]]

Meine weinberge werden gantz ruinirt, wegen der wachtfewer, vndt der bürger getreidich wirdt abgefretzt⁴⁹⁵.

Jmmernüchtern⁴⁹⁶ lieget mitt 100 pferden zu Niemburg⁴⁹⁷, offerirt sich so baldt er kan zum secourß⁴⁹⁸. Die Schwedischen⁴⁹⁹ reüterer gehen hauffendick hinweg, nacher Ilverstedt⁵⁰⁰ zu, aber nicht alle.

Avis⁵⁰¹: von Plötzkau⁵⁰² daß sje auch in engsten sein, vndt gestern: 1000 Schafe verlohren, bjten, Jch wolle den accord⁵⁰³ befördern, wejl die gantze Schwedische armée folge, sonst würde alles vber vnd vber gehen.

Vormittags, bjn jch in garten gegangen. Es jst aber, im Rundeel, nicht sicher gewesen, weil die Schwedischen fewer darauf gegeben, ohne zweifel vermeinende daß Officirer vorhanden.

481 Wolf, Johann (1605-1644).

482 zeitlich: früh, zeitig.

483 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

484 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

485 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

486 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

487 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

488 Saale, Fluss.

489 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

490 Secours: Entsatz, Hilfe.

491 Schweden, Königreich.

492 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

493 Bernburg, Talstadt.

494 Feldstück: Feldgeschütz.

495 abfretzen: abfressen.

496 Sander, Levin (gest. 1641).

497 Nienburg (Saale).

498 Secours: Entsatz, Hilfe.

499 Schweden, Königreich.

500 Ilberstedt.

501 *Übersetzung*: "Nachricht"

502 Plötzkau.

503 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

Den gefangenen Fendrich, vndt Regimentsquartiermeister⁵⁰⁴, wie auch die andern gefangenen, hatt der Obrist Wolf⁵⁰⁵ herüber aufs schloß geschickt. Sie beschwehren sich daß sie dem getroffenen accord gemeß, nicht gestern wehren fortgelaßen worden nach Staßfurt⁵⁰⁶, es hatt aber, wegen der <Schwedischen> anmarchirenden völcker⁵⁰⁷, nicht sein können, vnd billiche vrsachen [[24v]] gehabt. Ich habe zwar darnach bey dem Obersten⁵⁰⁸ vor sie intercediret, welcher sich auch zu allem guten erbotten, aber man hat sje, wegen des alarms, so geschwinde nicht, fortlaßen können. Darneben ließ ich ansuchen, der Oberste möchte doch die brügke also anlegen, damitt der marsch nicht durch die Stadt⁵⁰⁹, sondern neben der Stadt her, gehen möchte, allerley inconuenientzien⁵¹⁰, vndt außplünderungen zu verhüten. Er hat sich zu aller müglicheitt erbotten. Alß jch Erlachen⁵¹¹ hingeschickt, hat er sich müßen platt in den kahn niederlegen, weil sie gar scharf darauff, Feuer gegeben, vndt noch jimmerfortt daßelbige thun, so baldt Sie iemands erblicken, der vberfährt.

Itzt kömbt gegen die Mahlzeit, vormittags aviso⁵¹², daß die gantze Kayserliche⁵¹³ armèe in voller Schlachtordnung im anzuge seye.

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin⁵¹⁴ hat post bekommen, das Ihrer Liebden zu Zeptzig⁵¹⁵, 4 Ochs abgenommen worden, Man hat sie aber wieder den Reütern abgeiagt.

Vmb 1 vhr Nachmittags, ist der general Feldzeugmeister Mercy⁵¹⁶, vndt general Major Spiegel⁵¹⁷ mitt 1500 Mußketirern, vndt 1600 pferden, auch 4 Stügken [[25r]] Geschützes, voran kommen, vndt stracks an den ortt, da sie die brügke zu machen vermeinen, vortgangen. haben vermeinet, die brügke wehre albereitt vbergeschlagen. Der general Feldtmarschall Piccolomini⁵¹⁸, soll in 4 Stunden, hernacher folgen.

Interim⁵¹⁹ hat der vortrab⁵²⁰, die Mühle geplündert, seindt aber von den Officirern, vbel abgedroschen worden.

504 Regimentsquartiermeister: Stabsoffizier eines Regiments, der für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständig ist.

505 Wolf, Johann (1605-1644).

506 Staßfurt.

507 Volk: Truppen.

508 Wolf, Johann (1605-1644).

509 Bernburg.

510 Inconuenienz: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

511 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

512 *Übersetzung*: "Nachricht"

513 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

514 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

515 Zepzig.

516 Mercy, Franz von (1597-1645).

517 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

518 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

519 *Übersetzung*: "Unterdessen"

520 Vortrab: der militärischen Haupteinheit voranreitende Truppe.

Der Oberste Spiegel⁵²¹, ist zu mjr kommen, vndt hat begehrt, jch möchte die Fehre herausser heben laßen. Es ist zwar bestellet worden, aber einer verkreücht sich hier, der ander dar, von vnsern leütten, vndt wenige allein können nicht viel außrichten.

General Feldzeügmeister Mercy⁵²²; vndt Oberste Spiegel, haben auß eigener bewegnuß, vnserucht, Salvaguardien⁵²³, auß daß Forwerck Zeptzig⁵²⁴ geschickt. Gott gebe daß Sie nicht allein Zeptzigk, sondern auch diß Forwerck vndt hauß recht defendiren⁵²⁵, vndt nicht antasten, wie itzt berichtet wirdt, daß am Forwerck geschehen, vndt vnser dragoner, geben vor, Sie haben niemand, der Sje commandiret, weil der capitän leutnant⁵²⁶ in die Stadt⁵²⁷ gegangen, laßen also die völker⁵²⁸ gebahren, wie sie wollen. Ich habe zum Mercy vmb remediirung⁵²⁹ geschickt, den Caspar Pfau⁵³⁰ vndt Halcken⁵³¹.

[[25v]]

Mercy⁵³² hat sich sehr höflich erbotten, vndt das seinige gethan. So ist außhalb der Mühle, auch kein so gar großer schade geschehen, außer waß in transitu⁵³³ in etzlichen häusern vorm berge⁵³⁴ geschehen sein mag.

Baldt hernach hat Obrister Wolf⁵³⁵ einen außfall gethan, vndt sich sehr wol erzeiget, also daß viel Schwedische⁵³⁶ geblieben, gefangen einbraecht, auch zweene<drey> Standarden, einbracht worden, da doch sehr viel Schwedische cavallerie vorhanden gewesen, aber so baldt einander nicht entsetzen können. Mitt den Stügken⁵³⁷, haben die Kayserlichen⁵³⁸ viel volck⁵³⁹ von den Schwedischen beschädiget; die wenigsten, außm Schloß, die meisten, auß ejner batterie, auß dem hügel, neben dem garten, vndt vom Gottsagker; auß einer andern batterie.

Es scheint auß daß der paß, will schwehr werden, von wegen der hollen wege, vndt höhen drüben, welche die Schwedischen einnehmen, vndt sich verschantzen möchten, also auß alhier⁵⁴⁰ eine brügke zu bawen, noch schwehler, auß zu Weißenfelß⁵⁴¹ werden will, damitt nicht in voller

521 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

522 Mercy, Franz von (1597-1645).

523 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

524 Zepzig.

525 defendiren: verteidigen.

526 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

527 Bernburg.

528 Volk: Truppen.

529 Remedi(i)rung: Abhilfe.

530 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

531 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

532 Mercy, Franz von (1597-1645).

533 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

534 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

535 Wolf, Johann (1605-1644).

536 Schweden, Königreich.

537 Stück: Geschütz, Kanone.

538 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

539 Volk: Truppen.

540 Bernburg.

541 Weißenfels.

Battaglie⁵⁴² den Kayserlichen von den Schwedischen begegnet werde, wann sie hinan wollten. Können Sie aber einen furtt durchzureiten finden, so gehet der handel baldt an.

[[26r]]

Jch bin gegen abendt, hinauß, zum Feldtmarschall Piccolominj⁵⁴³ geritten, vndt habe ihm zugesprochen. Der general Feldzeugmeister Mercy⁵⁴⁴ war auch dabey, auf meiner weizenbreite⁵⁴⁵, nach dem waßer⁵⁴⁶ zu. Stieg ab vom pferde, vndt war gar cortesisch⁵⁴⁷. Jch hielte bey ihm an, vmb verschonung meiner armen leütte, vmb abschaffung der dragoner, vndt vmb<daß> man nicht mehr auß Stügken⁵⁴⁸ von meinem hause spielen⁵⁴⁹ möchte. Er erbotte sich zu allem gar guht. Jch thate auch ein ehrenwort⁵⁵⁰, ob er zu mir, in mein hauß kommen wollte, da gab er so vjel zu verstehen, er wehre an itzo, in voller action, wollte aber Morgen *gebe gott* sich einstellen. Jch sollte nur, meiner geringsten diener einen schigken. hette selber mich nicht bemühen dürfen⁵⁵¹. Er gab mir *Eccellenza*⁵⁵² ich ihm wieder. Mercy aber gab mir *Altezza*⁵⁵³, ihm *Excellencia*⁵⁵⁴: Rühmete sehr, die beständige devotion gegen Ihre Mayestät⁵⁵⁵ *et cetera*[.]

Im rückwege, fand ich den Obersten Spiegel⁵⁵⁶, welchen Piccolominj zu mir höflich geschickt hatte, complimenten⁵⁵⁷ zu machen.

Baldt darnach, schickte Piccolomini einen capitän leüttenampt⁵⁵⁸, derselbe muste die ejnquartirte Tragoner außschaffen, vndt das schießen, außm Schloß verbiehten.

Extra: Knoch⁵⁵⁹ obrist leutnant Caspar Pfaw⁵⁶⁰, der capitän leüttenampt *etcetera*⁵⁶¹ [[26v]] vndt ein Lehendorf⁵⁶².

Sie haben heütte 3 fürte⁵⁶³ gefunden, dörfen bey der Nacht durchpaßiren, das fußvolck⁵⁶⁴ aber soll vber eine laufbrücke⁵⁶⁵.

542 Battaglie: Aufstellung zur Schlacht, Schlachtordnung.

543 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

544 Mercy, Franz von (1597-1645).

545 Breite: Feld.

546 Saale, Fluss.

547 cortesisch: höflich.

548 Stück: Geschütz, Kanone.

549 spielen: feuern, schießen.

550 Ehrenwort: Ehrentitel, Kompliment.

551 dürfen: müssen.

552 *Übersetzung*: "Exzellenz"

553 *Übersetzung*: "Hoheit"

554 *Übersetzung*: "Exzellenz"

555 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

556 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

557 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

558 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

559 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

560 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

561 Abweichende Kustode.

562 Lehendorf, Christian Sigmund von.

563 Hier: Furten.

Der Oberste Kratzsch⁵⁶⁶ ist mein gast aufn abendt gewesen, wie auch der capitän leutnant⁵⁶⁷ des Piccolominj⁵⁶⁸, vndt vorgeandte extra:

Der General hat einen leüttenampt⁵⁶⁹ mitt 50 Mußketirern, auf mein hauß geschickt, zu meiner disposition stellende, wie sie wachen sollten. Jch habe 20 ans innere, vndt 30 ans eüßere Thor, genommen, auch habe ich das wortt gegeben: Ferdinandt.

08. Mai 1641

den 8^{ten}: May: 1641.

Diesen Morgen, hat man gesehen, daß die Schwedischen⁵⁷⁰ sich verschantz gethabt, an vielen ortten, auch an dem ortt, da gestern, die cavallerie, (so getroffen) hinauf kommen, vndt ist immer mehr volck⁵⁷¹ zusammen gezogen.

Es kahn gar frühe, post ein, das der general Piccolominj⁵⁷² im garten, vndt vorm hause wehre, also daß wir frühe aufstunden, vndt vergeblich im garten, den Piccolominj suchten, Es wahr aber, der general Feldzeugmeister Mercy⁵⁷³, wie auch der Oberste Spiegel⁵⁷⁴ daselbst, denen ich zugesprochen. Sie [[27r]] giengen nach gehaltenem gespräche, vndt ð meinem disceß⁵⁷⁵, auf den Eülenspiegel⁵⁷⁶, sich beßer vmbzusehen. Gedachten auch, Pfuhe⁵⁷⁷ wehre bey dem gesterigen treffen⁵⁷⁸, persönlich gewesen, vndt hetten die gefangenen gesagt, man hielte ihn, vor verloren.

Jtzt scheint es, die Kayserlichen⁵⁷⁹ bawen eine laufbrücke⁵⁸⁰, vors Fußvolck⁵⁸¹ vberzugehen, vndt seindt vbel zufrieden⁵⁸², auf meine beampten, daß dieselben gesteriges Tages nicht embsiger gewesen, die versenckte Fehre, herauß bringen zu laßen. Das pawervolck, vndt andere, verlauffen⁵⁸³

564 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

565 Laufbrücke: Behelfsbrücke für die Infanterie.

566 Kratzsch, Philipp Christoph von (gest. nach 1648).

567 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

568 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

569 Wittmann, Christoph.

570 Schweden, Königreich.

571 Volk: Truppen.

572 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

573 Mercy, Franz von (1597-1645).

574 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

575 Disceß: Weggang.

576 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

577 Pfuel, Adam von (1604-1659).

578 Treffen: Schlacht.

579 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

580 Laufbrücke: Behelfsbrücke für die Infanterie.

581 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

582 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

583 verlaufen: hinweglaufen.

sich auch, vndt ist wenig folge, wenig gehorsam, bey den leütten, wiewol daß hohe vfer, vndt daß die <ganze> Schwedische⁵⁸⁴ armée drüben helt, den vbergang, ohne das, verhindern möchte.

Oberster Wolf⁵⁸⁵, ist bey mir gewesen, hat mir berichtet, daß er gestern die trouppen angeführt den hollen weg hinauff, vndt selbst an der Spitzen gewesen, auch sich gefrewet, vor meinen augen, vndt in præsentz des Frawenzimmers, so ein lustig⁵⁸⁶ Specktakel, gemacht zu haben.

Piccolominj⁵⁸⁷ campiret zu Poley⁵⁸⁸, Feldtmarschall Wahl⁵⁸⁹ aber zu Palberg⁵⁹⁰, vndt reitten ab vndt zu. Ich habe beyde durch halcken⁵⁹¹ complimentiren⁵⁹² vnd laden lassen.

[[27v]]

heütte vormittags haben beyde Theil, gewaltig, mitt Stügken⁵⁹³, auf einander gespjelet⁵⁹⁴, dje Kayserlichen⁵⁹⁵ djßeits, die Schwedischen⁵⁹⁶ ienseytt der Sahle⁵⁹⁷. Gott gebe daß sie das hauß verschonen.

Jtzt vmb 9 vhr, vormittags, siehet man einen großen brandt, zu Aderstedt⁵⁹⁸. Die Frantzösischen⁵⁹⁹, vndt Weymarischen völcker⁶⁰⁰, sollen auch ankommen sejn.

Der general Feldmarschall <graf> Wahl⁶⁰¹, ist auch ankommen, hat mir seine dienste, durch den Obersten holtz⁶⁰², vndt sich sehr höflich, alß ejn Allter beandter, offeriren laßen. Gott gebe erwüntzschte effecta⁶⁰³.

Vormittags, ist noch der Oberste<general> Feldtmarschalck der Bayerischen⁶⁰⁴, Graf von der Wahl vmb 9 vhr, herauf kommen. Ich habe ihm an den Stügken zugesprochen, vndt mich zu ihme gesetzt, vndt allerley allte vndt newe geschichte gesprachet, auch gewartett auf des Piccolominj⁶⁰⁵ ankunfft, welche endlich erfolget, da ich dann demselben Fürsten entgegen gangen, vndt also beyde

584 Schweden, Königreich.

585 Wolf, Johann (1605-1644).

586 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

587 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

588 Poley.

589 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

590 Baalberge.

591 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

592 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

593 Stück: Geschütz, Kanone.

594 spielen: feuern, schießen.

595 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

596 Schweden, Königreich.

597 Saale, Fluss.

598 Aderstedt.

599 Frankreich, Königreich.

600 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

601 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

602 Holtz, Georg Friedrich vom (1597-1666).

603 *Übersetzung*: "Auswirkungen"

604 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

605 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

Feldtmarschälcke, hinauf, in ihr losament⁶⁰⁶ geführet vndt tractiret⁶⁰⁷. Meine <herzlieb(st)e> gemahlin⁶⁰⁸, vndt Fräulein Schwestern⁶⁰⁹, seindt auch zur Tafel gangen. An die Tafel kahmen etzliche officirer, alß Piccolomini [[28r]] dem ich billich die Oberstelle⁶¹⁰ (wiewol er sehr davor gebehten) gelaßen, Jtem⁶¹¹: der Graf Wahl⁶¹², Bayerischer⁶¹³ Feldtmarschalck, der Oberste Spiegel⁶¹⁴, so ezliche Regimente commandirt, alß general Major, der Oberste Kolbe⁶¹⁵, Oberste holtz⁶¹⁶, ein general Quartiermeister⁶¹⁷, ꝛ ein Obersten[!] leütenampt du Four⁶¹⁸, vndt der Oberste Kratzsch⁶¹⁹. Wie fast die Mahlzeit gehalten war, kahm der general Feldzeugmeister Mercy⁶²⁰ darzu, wie auch Camillo Gonzaga, Marquis⁶²¹ von Mantuanischen Stamm⁶²², vndt viel andere Cavaglierj⁶²³ mehr. Inndeßen, weil wir aßen, schoßen die Schwedischen⁶²⁴, grewlich, mitt Stügken⁶²⁵, auf die batterje, schloß, vndt garten, gleich alß ob sie vns, durch dje offenen Fenster gesehen hetten. Piccolominj gab Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin⁶²⁶, mit gewalt die oberstelle, also muste ich Sie alleine sitzen laßen oben an, darnach vorn Tisch, den hertzog Piccolomini vndt gegenvber ich, vndt so fortan. Graff Wahl, saß neben Piccolomini ich, gegen Piccolominj vber, bey mir die Schwestern⁶²⁷, vndt nach advenant⁶²⁸, die vorgeandten officirer. et cetera

[[28v]]

Piccolomini⁶²⁹ hat auf meine bitte, den Schwedischen⁶³⁰ Fendrich, vndt Regiments4tirmeister⁶³¹, wie auch die 30 gefangene loßgelaßen, ohne Rantzion⁶³², vndt andere nachfrage. Er ist auch im

606 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

607 tractiren: bewirten.

608 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

609 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

610 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

611 *Übersetzung*: "ebenso"

612 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

613 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

614 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

615 Kolb von Reindorf, Andreas (gest. 1666).

616 Holtz, Georg Friedrich vom (1597-1666).

617 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

618 Desfours, Simon (1610/11-1660).

619 Kratzsch, Philipp Christoph von (gest. nach 1648).

620 Mercy, Franz von (1597-1645).

621 Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).

622 Gonzaga, Haus (Herzöge von Mantua und Montferrat sowie von Nevers und Rethel).

623 *Übersetzung*: "Edelleute"

624 Schweden, Königreich.

625 Stück: Geschütz, Kanone.

626 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

627 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

628 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.

629 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

630 Schweden, Königreich.

wergk; ejnen Trompter⁶³³, nach Bannern⁶³⁴, zu schicken, der verwehren helfe, daß man nicht aufs schloß, mehr schjeße.

Man hats gar eigentlich gemerckt, daß sie durch die perspicilbrillen⁶³⁵, den Feldtmarschall Piccolomini vndt andere hohe vndt Njdere officirer, (so aufs schloß, vber die brügke gangen, vndt geritten) erkandt, sonderlich als man an der Tafel geseßen, da haben sje am grewlichsten geschoßen, nahe bey den Fenstern weg, in garten, Forwergk, vndt graben, Schwejnstall. etcetera etcetera

So baldt, alß die offjzjrer hinweg gewesen, seindt sie wieder still worden, vndt haben aber gegen abendt, stargk wieder zu schießen, angefangen.

Man sagt, dje Lüneburgische armèe⁶³⁶, wolle auch zu den Schwedischen stoßen. hjngegen, soll der Ertzhertzogk⁶³⁷; in 7 oder 8 Tagen, mitt 7 in 8 mille⁶³⁸ Mann, zu jhnen stoßen. Die Schwedische armèe, stärke sich, je mehr, vndt mehr.

Piccolominj; vndt Wahl⁶³⁹, haben verboten, bey hoher strafe, man sollte das getreydig, nit mehr verderben.

Sie wollen auch die besatzung, vom Schloße, wegnehmen, so baldt Sie aufbrechen werden.

[[29r]]

Die fewerkugeln⁶⁴⁰, seindt auch, in die Stadt⁶⁴¹, geschoßen werden, jedoch, ohne effect.

Meine vndterthanen, (so aufm Schloße liegen) haben diese Nacht, fortgewoltt, mitt jhren pferden, in meinung, es würde alles bundt vber eck gehen,) aber, ich habe ihnen sagen laßen, Sie möchten fleißjg behten, der hülfe Gottes erwartten, vndt so lange, alß ich es thun werde, außharren.

Zu abends, war extra: Caspar Pfau⁶⁴² vndt Lehendorf⁶⁴³, welche auch zu Mittage, nebenst Obrist leutnant Knochen⁶⁴⁴, halcke⁶⁴⁵, Erlachen⁶⁴⁶, vndt andern mitt aufgewartett.

631 Regimentsquartiermeister: Stabsoffizier eines Regiments, der für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständig ist.

632 Ranzion: Lösegeld.

633 Trompter: Trompeter.

634 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

635 Perspicilbrille: Fernglas, Fernrohr.

636 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

637 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

638 *Übersetzung*: "tausend"

639 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

640 Feuerkugel: in der Artillerie und bei Feuerwerken jede Kugel, die angezündet werden und brennen kann (auch brennbare Ballen).

641 Bernburg.

642 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

643 Lehndorf, Christian Sigmund von.

644 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

645 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

646 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

Der leütenampt⁶⁴⁷ so vnß gestern verwachtet⁶⁴⁸, wie auch heütte, mitt allem fleiß, vndt respect, ist diesen abend spähte, alß er die Thore zusperren wollen, zu mir kommen, vndt hat mir berichtet, daß ihm der Oberste Wolf⁶⁴⁹ ordre⁶⁵⁰ gegeben, in die Stadt zu ziehen, dann er sollte von den dragonern, abgelöset werden, welches anmuhten, mir frembde vndt seltzam vorkommen, weil Piccolomini⁶⁵¹ mir gestern versprochen, auch befohlen, die dragoner heraußer zu nehmen. Jch habe mich destwegen bey dem Obristen Wolf beschwehret, welcher alsobaldt remediirt⁶⁵² vndt wieder die vorigen abends spähte außgewexelt.

[[29v]]

Avis⁶⁵³ von Plötzka⁶⁵⁴: daß im kriegsraht der Schwedischen⁶⁵⁵ fast geschlossen gewesen, daß man die stadt⁶⁵⁶ alhier ruiniren vndt in brandt schießen sollte, Pfuhl⁶⁵⁷ aber, vndt Mortagne⁶⁵⁸ wehren noch darwider gewesen, also das der böse rahtschluß, nicht vor sich gegangen sein sollte. Gleichwol aber, seindt heütte 4 Feuerkugeln⁶⁵⁹ in die Stadt geschoßen, durch fleißige vorsichtigkeitt aber, gelöscht worden. So jst das schießen auch gleichwol, auf das Schloß, vndt nebengebawde, genugsam gespürt worden. Man meinert, Sie werden auf halberstadt⁶⁶⁰ zu, gehen, die Lüneburgischen⁶⁶¹ völcker⁶⁶², an sich zu ziehen, vndt proviandt vor ihre armée zu holen.

09. Mai 1641

☉ den 9^{ten}: May: 1641. x

Es hat heütte gar stark geregenet, dörfte numehr das liebe getreydig, mehr zertretten, alß abgefretzt⁶⁶³ werden.

Die häuser werden eingerißen, zum schantzen, vndt bawen, die brücke wirdt verfertiget.

647 Wittmann, Christoph.

648 verwachen: bewachen.

649 Wolf, Johann (1605-1644).

650 *Übersetzung*: "Befehl"

651 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

652 remedi(i)ren: abhelfen.

653 *Übersetzung*: "Nachricht"

654 Plötzkau.

655 Schweden, Königreich.

656 Bernburg.

657 Pfuell, Adam von (1604-1659).

658 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

659 Feuerkugel: in der Artillerie und bei Feuerwerken jede Kugel, die angezündet werden und brennen kann (auch brennbare Ballen).

660 Halberstadt.

661 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

662 Volk: Truppen.

663 abfretzen: abfressen.

Diese Nacht ist ein Keller, durch den Graben, eingebrochen worden, vndt vber 1 Eimer⁶⁶⁴, Reinischer Wein, hinweg kommen, auch etzliche Flaschen hinweg ge [[30r]] nommen worden. Muß ich also vberall leyden.

Es wirdt ohne daß, von Victualien, vndt geträncke, hin vndt wieder, den Obersten, vndt Officirern viel gegeben.

Vndterschiedliche Officirer, so der Reformirten Religion zugethan, haben aufm Schloße, die communion gehalten.

heütte haben sie die Laufbrücke⁶⁶⁵ verfertigt, vndt tapfer Feuer auf einander gegeben. Man kan drüber gehen, vndt reitten.

Vormittags ist alhier⁶⁶⁶ aufm Schloß, an dreyen ortten, geprediget worden. Magister Sax⁶⁶⁷ hat alles, auf die itzige vndt<elende> vndt gefährliche zeit, wol applicirt.

Complimenten⁶⁶⁸ vom Obersten Wolf⁶⁶⁹, deme ich, wie auch andern officirern auf ihre Postulata⁶⁷⁰, Wein vndt Bier geschickt, neben andern Victualien.

Extra: der Caspar Pfau⁶⁷¹ [,] Jtem⁶⁷²: der CammerRaht⁶⁷³, wie auch Halcke⁶⁷⁴, Erlach⁶⁷⁵, ein Junger Colbe⁶⁷⁶, (so Cornet⁶⁷⁷, vnder dem Obersten Colbe⁶⁷⁸ numehr ist, vor diesem aber, page zu Ortenburg⁶⁷⁹ gewesen) Jtem⁶⁸⁰: Magister Sachße, Jtem⁶⁸¹: der leütenampt⁶⁸², so die besatzung commandirt, theilß an der Tafel, Theilß: an NebenTisch.

Der Obrist leutnant Knoche⁶⁸³, hat heütte, dem Piccolomini⁶⁸⁴ vndt Wahl⁶⁸⁵ zugesprochen, wegen abführung der besatzung. Es hatt aber nichts noch zur zeit, gut gefunden werden wollen, wiewol

664 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

665 Laufbrücke: Behelfsbrücke für die Infanterie.

666 Bernburg.

667 Sachse, David (1593-1645).

668 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

669 Wolf, Johann (1605-1644).

670 *Übersetzung*: "Forderungen"

671 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

672 *Übersetzung*: "ebenso"

673 Mechovius, Joachim (1600-1672).

674 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

675 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

676 Kolb von Reindorf, N. N..

677 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

678 Kolb von Reindorf, Andreas (gest. 1666).

679 Ortenburg.

680 *Übersetzung*: "ebenso"

681 *Übersetzung*: "ebenso"

682 Wittmann, Christoph.

683 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

684 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

685 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

man sich auf vertröstung, vndt Parola⁶⁸⁶ beworfen⁶⁸⁷. *etcetera* <welche eben so gut wehre, als schreiben.>

[[30v]]

J'en ay fait souvenir le General Wahl⁶⁸⁸, lequel s'est assèz bien offert, m'asseuvant, comme Piccolominj⁶⁸⁹, de sa partie, mais par escrit n'ose rien proposer, afin de ne se rendre sùspect, nj odieux a la cour de l'Empereur⁶⁹⁰, & de n'exciter jalousièz près d'autruy.⁶⁹¹

Abends, kommen schlechte zeittungen⁶⁹², von Plötzkaw⁶⁹³, das zwar die Schwedischen⁶⁹⁴, zur verschonung meines hauses, wehren willig gewesen, wann der Kayserlichen⁶⁹⁵ versicherung vorhanden, aber die Frantzösischen⁶⁹⁶, vndt Weymarischen völcker⁶⁹⁷ wollten nicht dran, weil man bey ihrem anzuge, vom Schloße, feuer auf sie gegeben. Mortagne⁶⁹⁸ beklagte sich auch, daß man ihm, seine leütte, vndt pferde, nicht wieder schickte, wiewol derselbe das beste sonst vor dieses arme landt⁶⁹⁹, reden soll. Sie wollen auch die Stadt⁷⁰⁰, mit gewaltt haben, vndt occupiren. Also werden Sie viel armer leütte machen, vndt den sachen damitt, wenig helffen.

Der Oberste Spiegel⁷⁰¹, jst zu abends, mein gast gewesen.

Diesen abendt ist zimlich geschoßen worden, also das man nicht anders vermeinet, es würden die Schwedischen einen anfall auf die Stadt thun.

10. Mai 1641

[[31r]]

» den 10^{ten}: May: 1641.

Diesen Morgen, nach dem die Schwedischen⁷⁰² gewaltig mitt Stügken⁷⁰³ geschoßen, vndt vnß aufgewektt, seindt Sie darnach, (wieder verhoffen,) aufgezogen, mitt ihrer gantzen armée, nacher

686 *Übersetzung*: "[gegebenes] Wort"

687 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

688 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

689 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

690 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

691 *Übersetzung*: "Ich habe den General Wahl, welcher sich gut genug angeboten hat, daran erinnern lassen, da er mir wie Piccolomini mit seinem Wort versichert, aber schriftlich nichts vorzuschlagen wagt, um sich am Hof des Kaisers weder verdächtig noch verhasst zu machen und bei Anderen keinen Neid zu erregen."

692 Zeitung: Nachricht.

693 Plötzkau.

694 Schweden, Königreich.

695 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

696 Frankreich, Königreich.

697 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

698 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

699 Anhalt, Fürstentum.

700 Bernburg.

701 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

702 Schweden, Königreich.

halberstadt⁷⁰⁴ hinwärts, vielleicht die Lüneburgischen⁷⁰⁵ völker⁷⁰⁶, an sich zu locken, also das wir noch bey dieser außgestandenen großen gefahr, vndt ruin, dennoch dem lieben Gott, vor seine väterliche beschirmung, zu dancken, vrsach haben, vndt ihn innbrünstig zu bitten, vnß ferrner, vor allem leyd, vnfall, vndt vnglück, väterlich zu bewahren.

Alß sie aufgebrochen, haben sie ihr läger, in brandt gesteckt, die hütten deßelben. Es war sonst, ejn schönes läger anzusehen, sonderlich, wie die weißen zellte, (so sie darnach aufgehoben,) gleich einer schönen stadt, nach einander daher, aufgeschlagen waren, vndt nach aller lust, von Ilverstedt⁷⁰⁷, biß hieher⁷⁰⁸, aufgerichtet stunden.

Nach dem ich Caspar Pfau⁷⁰⁹ zu den Generalen⁷¹⁰ geschickt, vndt meine arme Stadt vndt landt⁷¹¹ recommendiren laßen, seindt Sie baldt hernach mitt vieler Reüttereÿ vber die Faßbrücke⁷¹² passirt, welche in 1½ Tagen, gar artig⁷¹³ verfertigt [[31v]] worden. Die Faße lagen nach der quehre, ie fünf vndt Fünffe, waren vndten vndt oben, mitt schleiffen gefaßet, wie die schlitten, oder schleifen, da man das bier drauf zu führen pfeget, also daß die faß damitt stille vndt vnbeuweglich zu liegen, gefaßet wurden. An den seitten vndten vndt oberhalb des waßers⁷¹⁴, war die brügke mitt langen seylen, oder strigken angebunden, auf den faßen lagen die bretter, daß drey oder vier kundten nebeneinander gar wol reitten, vndt schiene eine gar leichte, iedoch schöne invention⁷¹⁵ zu sein.

Jch gienge drüber, vndt ritte darnach zu beyden generalen⁷¹⁶, welche sich des heüttigen avis⁷¹⁷, gegen Fürst Augusto⁷¹⁸ vndt mir, höchlich bedanckten, vndt viel compliment⁷¹⁹ machten. Sie waren schon vnferne von der Ilverstedter wartte⁷²⁰, allda ich sie antraff, vndt darnach wieder von ihnen ritte. Der Annibal Gonzaga⁷²¹; kahn auch zu vns, welcher die herzogin von Sachßen⁷²², geheyrathet.

703 Stück: Geschütz, Kanone.

704 Halberstadt.

705 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

706 Volk: Truppen.

707 Ilberstedt.

708 Bernburg.

709 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

710 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

711 Anhalt, Fürstentum.

712 Faßbrücke: militärische Behelfsbrücke, auf leeren schwimmenden Fässern liegt.

713 artig: kunstvoll, meisterhaft.

714 Saale, Fluss.

715 Invention: Erfindung, Einfall.

716 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

717 Übersetzung: "Nachricht"

718 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

719 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

720 Ilberstedter Warte.

721 Gonzaga di Bozzolo, Annibale (1602-1668).

722 Gonzaga di Bozzolo, Edvige Maria, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1597-1644).

Zu Mittage war des Obristen Wolfs⁷²³, schöne Fraw, eine geborne Kärpin⁷²⁴, hieroben. Elle estoit jeune & belle.⁷²⁵

[[32r]]

Nach der mahlzeit präsentirte sich ein Rittmeister von den kürfürstern, ein Nostitz⁷²⁶ von geschlecht, vnder dem Löbensteinischem Regiment, von der Bayrischen⁷²⁷ armée, un cavalier de tresbonne mine. Et il est bon d'avoir plüsieurs amis⁷²⁸, <wie auch Rittmeister Sponheim⁷²⁹ .>

heütte frühe, traffen auch etzliche Kayserliche⁷³⁰ Reütter, auf einen Schwedischen⁷³¹ nachtrupp, retirirten sich aber hernacher, auf die nachziehende Reütterey, weil auch die Schwedischen, (so die retraite⁷³² machten) anzogen.

general Wahl, erzehlte auch, wie newlich (alß Sie die generalen⁷³³, bey mir zu gast gewesen) die Schwedischen gar gewiß auf das schloß geziehet, vndt darauf Feuer gegeben. Er hette es nicht sagen mögen, aber wol gewußt, gestaltt ichs dann auch wol mergken können.

heütte, jst zwar, die große Fehre, bey der handt gewesen. Man hat aber kejne trouppen, darinnen vbergesetzt, noch auch durch die Fürtte⁷³⁴, durchreiten laßen. Nescio; qua de causa?⁷³⁵ Sondern alles volck⁷³⁶, so vberpassiret, hat allein, vber die Faßbrügke⁷³⁷ gemußt. Die jnfanterie, ist hierüben geblieben.

[[32v]]

Das häuptquartier, soll vorm berge⁷³⁸ bleiben.

Avis⁷³⁹: daß der Churfürst von Saxen⁷⁴⁰, vrsach, an dieser vbermarche⁷⁴¹ seye, dieweil er sie zu Wittemberg⁷⁴² nicht vberlaßen wollen, vndt wie man sagt, hieher⁷⁴³ gewiesen. Zweene GGeneräle sollen es auch gerahten haben, come Specchio⁷⁴⁴, mj disse hier sera⁷⁴⁵, perge⁷⁴⁶

723 Wolf, Johann (1605-1644).

724 Wolf (1), N. N., geb. Kerpen.

725 *Übersetzung*: "Sie war jung und schön."

726 Nostitz (1), N. N. von.

727 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

728 *Übersetzung*: "ein Edelmann von sehr gutem Aussehen. Und es ist gut, einige Freunde zu haben"

729 Sponheim, N. N. von.

730 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

731 Schweden, Königreich.

732 *Übersetzung*: "Rückzug"

733 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

734 Hier: Furten.

735 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht, aus welchem Grund?"

736 Volk: Truppen.

737 Faßbrücke: militärische Behelfsbrücke, auf leeren schwimmenden Fässern liegt.

738 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

739 *Übersetzung*: "Nachricht"

740 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

741 *Übersetzung*: "marsch"

742 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

743 Bernburg.

general Major Pfuhe⁷⁴⁷, soll bey den Schwedischen⁷⁴⁸ gesagt haben, Es wehre seltzam, daß ich so geschwjinde Wolfens⁷⁴⁹ völcker⁷⁵⁰ eingelaßen. Wolf wehre nur ein Oberster, vndt hette mir, Alß einem Reichsfürsten, nichts zu commandiren, worumb ich seiner ordre⁷⁵¹ parirt hette, es müßte gerne geschehen sein, oder etwas anders darhinder stegken. Sie haben auch die Stadt, wollen in brandt schießen, Mortagne⁷⁵² aber, hat darvor gebehten, vndt endlich mit nawer⁷⁵³ Noht, den Pfuhl, zu verschonung der armen Stadt, beweget, auch daß er nicht mehr, auf das Schloß, (wie vorgestern geschehen) mit stügken⁷⁵⁴ spielen⁷⁵⁵ laßen, weil Frawenzimmer darinnen, etcetera[.]

Wittemberg⁷⁵⁶, vndt Dörfling<Wrangel⁷⁵⁷> aber, <wie auch Carl [...]⁷⁵⁸sa> haben gemeinet, ich wehre doch feindt, man dörfte so viel nebenabsehen⁷⁵⁸ nicht haben, vndt gewaltjg zum ferrneren [[33r]] schießen, auch andern meinen vngelegenheitten, gerahten. Tous ces avis, viennent de Plötzka⁷⁵⁹, la ou on tasche, d'accorder, les parties discordantes, <s'il se peüt.>⁷⁶⁰

Der Baron dü Four⁷⁶¹, ist von beyden Feldmarschalcken⁷⁶² zu mir geschickt worden, sich zu erkundigen, vndt bey mir rahts zu befragen, weil Sie den feindt⁷⁶³ verfolgen müßten, ob nicht diese Stadt⁷⁶⁴, vndt Schloß zu besetzen. Jch habe mich auf ihre parole⁷⁶⁵ beruffen, vndt mich zu wenig geschätzt, einzurahten, gebehten mich damitt (wo müglich) zu verschonen, Sollte aber Ihrer Kayserlichen Mayestät⁷⁶⁶ dadurch præjudizirt⁷⁶⁷ werden, hette<stellte> ich zu bitten ihrer Disposition alles anheim. perge⁷⁶⁸ Er meinte, der feindt dörfte durch eine cavalcade⁷⁶⁹, sich dieseß paßes bemächtigen, vndt eben das thun, was sie gethan hetten, wo ferne man, den dingen, nicht

744 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

745 Übersetzung: "wie Spiegel mir gestern Abend sagte"

746 Übersetzung: "usw."

747 Pfuhe, Adam von (1604-1659).

748 Schweden, Königreich.

749 Wolf, Johann (1605-1644).

750 Volk: Truppen.

751 Übersetzung: "Befehl"

752 Mortagne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

753 nau: knapp.

754 Stück: Geschütz, Kanone.

755 spielen: feuern, schießen.

756 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

757 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

758 Nebenabsehen: zweitrangige Ziele, Nebenabsichten.

759 Plötzkau.

760 Übersetzung: "All diese Nachrichten kommen aus Plötzkau, wo man versucht, die gegensätzlichen Parteien zu vergleichen, wenn es möglich ist."

761 Desfours, Simon (1610/11-1660).

762 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

763 Schweden, Königreich.

764 Bernburg.

765 Übersetzung: "[gegebenen] Worte"

766 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

767 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.

768 Übersetzung: "usw."

769 Übersetzung: "Spazierritt"

zuvor kähme. Alß er zum andern mahl, wiederkahn, bedanckten sie sich der guten devotion, vndt wollten, das Schloß vnbesetzt laßen, aber in die Stadt 200 Mann legen.

Zu abends, kahn ich zum general Wahl im garten, redeten, vndt truncken mitteinander. Je luy donnay un cheval, & [[33v]] ün chien, levrette, ce qui luy⁷⁷⁰ estoit agreable.⁷⁷¹

<Disparerj, frà capj.⁷⁷² etcetera>

Le mot: ce soir⁷⁷³: Vngern.

11. Mai 1641

σ den 11^{ten}: May: 1641.

Diesen Morgen seindt beyde Generalen⁷⁷⁴ aufgebrochen nacher Rosenburg⁷⁷⁵. Die brügke allhier⁷⁷⁶ stehet noch. <Jst also das disputiren dieses passes, vergeblich gewesen.>

Der Oberste Wolf⁷⁷⁷, ist ð hat abscheidt diesen Morgen von mir genommen, vndt sich wol recommendirt, gestaltt er sich ohne daß, wol meritirt⁷⁷⁸ gemacht. <Ein Obrist Wachmeister⁷⁷⁹ bleibt jn der Stadt mitt 200 Mannen.>

Mein getreydig, ist vollends, drauff gegangen, weil die völcker⁷⁸⁰, auf den ägkern gelegen, vndt kein retten mehr helfen wollen. So sein auch die weinkelltern verderbet, vndt ein vnsäglicher schade, mitt abdeckung der häuser geschehen.

Jch habe heütte etzliche holtzwagen, mitt convoy⁷⁸¹ hinauß geschickt, haben sich dennoch nicht also vorsehen können, daß nicht ein pferdt, deß *Bürgermeisters* Fußen⁷⁸², (so ejn wenig auf die seite gefahren) ihnen außgespannet worden.

Den Stallmeister Nostitz⁷⁸³, habe ich zum Piccolominj geschickt, ihm ein pferdt zu præsentiren⁷⁸⁴, den *Oldenburgischen* [[34r]] Fuchs⁷⁸⁵. Gott gebe zu glück, vndt gedeyen.

770 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

771 *Übersetzung*: "Ich gab ihm ein Pferd und einen Hund, Windhündin, was ihm angenehm war."

772 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten unter Anführern."

773 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort heute Abend"

774 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

775 Klein Rosenburg.

776 Bernburg.

777 Wolf, Johann (1605-1644).

778 meritiren: verdienen.

779 Kölbig von Österreich, Christoph.

780 Volk: Truppen.

781 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

782 Fuß, Balthasar (1596-1668).

783 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

784 præsentiren: schenken, als Geschenk geben.

785 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

Der Oberste Spiegel⁷⁸⁶, wehre bey nahe, gestriges Tages, von den Schwedischen⁷⁸⁷ (als sie die Crabahten⁷⁸⁸ repoussirt⁷⁸⁹) gefangen worden, wejl er in gedancken geritten, wann nicht vnvermuhtend 15 deützsche Reütter, jhm zu hülfe kommen wehren.

Caspar Pfaw⁷⁹⁰, bey mir gewesen. Jch habe jm garten, die zurück⁷⁹¹ gekommene Reütterey mitt dem Mercy⁷⁹², vber die faßbrücke⁷⁹³ gehen sehen, wie auch auf dem Eülenspiegel⁷⁹⁴.

Extra: halcke⁷⁹⁵ zu Mittage, gewesen. perge⁷⁹⁶

Avis⁷⁹⁷: daß die Reütter einander selber absetzen, wann sje sich ejn wenig von der armèe absondern.

Nachmittags war Paulus Ludwig⁷⁹⁸, bey mir, vndt brachte etzliche jntercipirte⁷⁹⁹ schreiben mitt, referirte mir auch allerley, jn was bösem concept⁸⁰⁰, ich bey den Schwedischen wehre, &cetera wiewol am ChurSächsischen⁸⁰¹ hofe, die mißgönstige auch nicht feyerten, also daß man vnschuldiger weyse, viel vndanck in der weltt verdienen muß, vndt sich vielerley Närrischen iudiciis⁸⁰² vnterwerffen. Gott wolle alles beßern, vndt solche heimtückjsche verleümbder, strafen, oder zur buße leitten.

[[34v]]

heütte, haben die nachgeschickten partien⁸⁰³, viel gefangene, von den Schwedischen⁸⁰⁴, einbracht. Man sagt, Sie haben das leibregiment des Banners⁸⁰⁵, in Quedljnburgk⁸⁰⁶, auch aufgeschlagen⁸⁰⁷, vndt zjmljch viel beütten, ejnbracht, an pferden vndt Bagage⁸⁰⁸, so alhier⁸⁰⁹ gesehen worden,

786 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

787 Schweden, Königreich.

788 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

789 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

790 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

791 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

792 Mercy, Franz von (1597-1645).

793 Faßbrücke: militärische Behelfsbrücke, auf leeren schwimmenden Fässern liegt.

794 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

795 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

796 *Übersetzung*: "usw."

797 *Übersetzung*: "Nachricht"

798 Ludwig, Paul (1603-1684).

799 intercipiren: abfangen.

800 Concept: Auffassung, Vorstellung, Meinung.

801 Sachsen, Kurfürstentum.

802 *Übersetzung*: "Ansichten"

803 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

804 Schweden, Königreich.

805 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

806 Quedlinburg.

807 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

808 *Übersetzung*: "Gepäck"

809 Bernburg.

gestaltt dann auch zu abends, Zacharias huck⁸¹⁰ gefangen einkommen, baldt aber, vmb 8 {Thaler} alß ein Trompter⁸¹¹, rantzioniret⁸¹² worden. Etzliche schöne pferde, seyndt auch darbey gewesen, die der Aeptißinn von Quedlinburg⁸¹³, zugehörig.

Die Faßbrücke⁸¹⁴ ist diesen abendt aufgehoben, vndt fortgeflöbet worden, nach Calbe⁸¹⁵ hin. <Le mot⁸¹⁶: Böhmen.>

Avis⁸¹⁷: daß der Stahlhans⁸¹⁸ in Zerbst⁸¹⁹ ankommen, Soll in die 9 mille⁸²⁰ Mann, starck sein. Dörfte sedes bellj⁸²¹, recht an diese örter kommen.

Mein Stallmeister Nostitz⁸²² hat dem <Fürsten> Piccolominj⁸²³ Kayserlichen⁸²⁴ General, biß nacher Rosenburg⁸²⁵, nachreiten müßen, vndt den Oldenburgischen Fuchs⁸²⁶, von meinet wegen, wol präsentiret⁸²⁷, Gott gebe glück vndt gedeyen darzu. Gedachter general Feldmarschalck hat mich auch gar höflich, schriftlich wieder beantwortett.

Gestern, soll der Schwedische general Feldtmarschalck Banner, in halberstadt⁸²⁸ gestorben sein. Gott gnade seiner, vndt aller Christen Seele.

12. Mai 1641

[[35r]]

ø den 12^{ten}: May: 1641. x x

Caspar Pfaw⁸²⁹ ist fort nachm häuptquartier Rosenberg⁸³⁰.

810 Haug, Zacharias.

811 Trompter: Trompeter.

812 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

813 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

814 Faßbrücke: militärische Behelfsbrücke, auf leeren schwimmenden Fässern liegt.

815 Calbe.

816 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

817 *Übersetzung*: "Nachricht"

818 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

819 Zerbst.

820 *Übersetzung*: "tausend"

821 *Übersetzung*: "der Kriegsschauplatz"

822 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

823 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

824 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

825 Klein Rosenburg.

826 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

827 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

828 Halberstadt.

829 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

830 Entweder Groß oder Klein Rosenburg.

Jch habe predigen laßen, Ern⁸³¹ Peter Goht⁸³², der hat den 27. Psalm⁸³³ außgeleget, vndt auf die itzige zeitt, schön appliciret.

Extra zu Mittage, der CammerRaht Doctor Mechovius⁸³⁴, vndt Er, Peter Goht, der leüttenampt⁸³⁵, vndt andere am Nebentisch.

Avis⁸³⁶: daß gestern, das Cöthnsche⁸³⁷ Forwergk, Wedegast⁸³⁸ abgebrandt, wie auch zu Güsten⁸³⁹, 2 scheüinen des præäsidenten⁸⁴⁰ etcetera vndt hin vndt wieder etzliche Feuer aufgegangen, welches leicht auß verwehrlosung⁸⁴¹ geschehen können. <Bürgermeister Döhrjng⁸⁴², Matz Vrlob⁸⁴³, Panse⁸⁴⁴ vndt andere seindt bey mir gewesen, ihre gravamina⁸⁴⁵ anzubringen.>

Die Partien⁸⁴⁶ gehen heütte noch sehr stargk, zu 100[,] zu 200 vndt mehr. *et cetera* Die beyderley armèen, nemlich die Kayserliche⁸⁴⁷ vndt Bayerischen⁸⁴⁸, sollen einander also in kleinen partien, zimlich selbst absetzen.

Gestern, hat eine partie, vor Aschersleben⁸⁴⁹, mitt list, die vornemsten bürger, vndt Rahtsherren⁸⁵⁰, hinauß gelocktt, alß sollten sie dem Obersten Kolbe⁸⁵¹ viel bringen, auch geldt mittnehmen, allerley einzukaüffen, alß Sie aber weitt genug hinauß von der Stadt gewesen, ist ihnen alles abgenommen worden.

[[35v]]

Caspar Pfaw⁸⁵², ist glücklich von Rosenberg⁸⁵³ wiederkommen. Es soll nur 2 meilen dahin sein. Die Generalen⁸⁵⁴ haben sich gar wol erbotten zu thun, waß müglich. *perge*⁸⁵⁵

831 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

832 Gothus, Petrus (1599-1670).

833 Ps 27

834 Mechovius, Joachim (1600-1672).

835 Wittmann, Christoph.

836 *Übersetzung*: "Nachricht"

837 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

838 Weddegast.

839 Güsten.

840 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

841 Verwehrlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

842 Döring, Joachim (1595-1658).

843 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

844 Banse, Georg (1605-1670).

845 *Übersetzung*: "Beschwerden"

846 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

847 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

848 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

849 Aschersleben.

850 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

851 Kolb von Reindorf, Andreas (gest. 1666).

852 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

853 Entweder Groß oder Klein Rosenburg.

854 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

855 *Übersetzung*: "usw."

Meine beampten seindt in den wejnbergen gewesen, vndt haben befunden, daß die wejnpfähle⁸⁵⁶ hinweg, die kelltern zerschlagen, vndt verderbet, vndt also ein sehr großer schade mir, am weinwachs, den bürgern aber vber der Sahle⁸⁵⁷, mitt abfretzung⁸⁵⁸, vndt zertretung deß getreydigs, von den Schwedischen⁸⁵⁹ geschehen. Gleich wie dißeits der Sahle, vorm berge⁸⁶⁰, mitt Abdeckung der häuser, zerschlagung der Schlagbawme, Thor, vndt Thüren, außplünderung, dann auch abfretzung vndt zertretung des lieben getreydigs, etcetera von den Kayserlichen⁸⁶¹ <auch in der Stadt⁸⁶² mitt abnehmung der häuser zum schantzen, vndt abhawung der bäume in gärten> mir vndt meinen vnderthanen begegnet, sonderlich seindt alle dörfer, vndt vorm berge, die häuser wegen des Strohes, vndt holtzes, zur Fewerung, vndt zur brügke, auch zun nöhtigen Batterien abgedeckt worden, ohne waß auß insolentz vndt Muhtwillen der Soldaten, wegen ihrer großer menge, (vnangesehen die Officirer ihnen scharf abgewehret) wiederfahren, vndt auch beym ersten einfall, weil [[36r]] Sie den feindt⁸⁶³, in häusern gefunden, geschehen. Gott wolle diesen vielfältigen⁸⁶⁴ großen schaden resarciren⁸⁶⁵, vndt vns reichlich davor, nach seinem gnedigen willen, wieder segenen, vndt ergetzen.

Avis⁸⁶⁶: daß Schwedische partien⁸⁶⁷ zu Ascherßleben⁸⁶⁸ ankommen. <vndt diese Nacht, lermen vor Staßfurt⁸⁶⁹ gemacht.>

13. Mai 1641

2 den 13^{den}: May: 1641.

Die pferde seindt heütte geritten worden.

Daß vieh hat man auch angefangen außzutreiben.

J'ay escrit, au General Piccolominj⁸⁷⁰.⁸⁷¹ Der Obrist Wachmeister⁸⁷² hat ihm auch geschrieben, vndt sich beklaget, daß er mitt 200 Mann, diese Stadt⁸⁷³ nicht vertheidigen köndte. Man sollte ihm

856 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestigt wird.

857 Saale, Fluss.

858 Abfretzung: Abfressen.

859 Schweden, Königreich.

860 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

861 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

862 Bernburg, Talstadt.

863 Schweden, Königreich.

864 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

865 resarciren: (etwas) ersetzen, erstatten.

866 *Übersetzung*: "Nachricht"

867 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

868 Aschersleben.

869 Staßfurt.

870 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

871 *Übersetzung*: "Ich habe dem General Piccolomini geschrieben."

872 Kölbig von Österreich, Christoph.

873 Bernburg.

noch 200 Mann auß wenigste schicken, oder doch die andern abführen, vndt nur 30 Mann, zur SalvaGuardia⁸⁷⁴ darinnen laßen, diewejl die posten, schwehr zu besetzen.

Hans Georg⁸⁷⁵ ist hieroben gewesen, berichtet, wie es durch einander hergangen, vndt was die Schwedischen⁸⁷⁶, in den feldern, vor schaden gethan, auch wie die Kayserlichen⁸⁷⁷ in den obstgärten, mitt abhawung, der schönen bawme, zur defension⁸⁷⁸, vndt verbollwerckung dieser Stadt, gehausett, Jtem⁸⁷⁹: mitt abdeckung, oder einreißung der häuser, weil so große Noht, an holtz vorhanden.

[[36v]]

Jch habe heütte commissiones⁸⁸⁰ angeordnet, (zu erhaltung gleichheitt, vndt proportion) die alhier⁸⁸¹ auf dem hause deponirte sachen zu visitiren⁸⁸².

Christoff Kölbig, von Oesterich⁸⁸³, ein Böhmischer vom Adel, heißt: der alhier liegende Oberste wachtmeyster, der hat mich Nachmittage besuchtt, nebenst einem Bayerischen⁸⁸⁴ hauptmann⁸⁸⁵ [.]

Es wirdt gewaltig vber meine Bernburger geklagt, daß sie mitt bier vndt brodt, den Soldaten so wol im Schloß, als in der Stadt, ihren vnderhalt nicht verschaffen wollen. Aufm schloß liegen: 50[,] in der Stadt aber: 200 Mann.

Avis⁸⁸⁶: daß Piccolominj⁸⁸⁷ befehl vom Kayser⁸⁸⁸ bekommen, in daß Lüneburger landt⁸⁸⁹ nicht zu gehen, es seye dann, daß er gewisse Nachricht habe, daß der<ihre> völcker⁸⁹⁰ sich mitt den Schwedischen⁸⁹¹ coniungirt⁸⁹², dahero ist Piccolomini bewogen worden nicht fortzugehen.

Jtem: avis⁸⁹³: daß die Schwedischen der Stadt Quedlinburg⁸⁹⁴ mitt Feuer vndt schwertt gedrowet, wo sie ihnen, ihre gefangene, nicht rantzionirten⁸⁹⁵, vndt den zugestoßenen schaden gut machten.

874 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

875 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

876 Schweden, Königreich.

877 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

878 Defension: Verteidigung.

879 *Übersetzung*: "ebenso"

880 *Übersetzung*: "Kommissionen"

881 Bernburg.

882 visitiren: untersuchen, begutachten.

883 Kölbig von Österreich, Christoph.

884 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

885 Edelbeck, N. N. von.

886 *Übersetzung*: "Nachricht"

887 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

888 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

889 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

890 Volk: Truppen.

891 Schweden, Königreich.

892 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

893 *Übersetzung*: "Nachricht"

894 Quedlinburg.

895 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

In garten mitt Madame⁸⁹⁶ [...] Caspar Pfau⁸⁹⁷ ist wiederkommen von Plötzkau⁸⁹⁸ [...] Graf Schlick⁸⁹⁹ a escrit de bon anchre [[37r]] pour Fürst August⁹⁰⁰ & moy a Piccolomini^{901 902} [...] Zu Cöhten⁹⁰³ hat Fürst Ludwig⁹⁰⁴ vndt Fürst Iohann Casimir⁹⁰⁵ den general Wahl⁹⁰⁶ sehr devincirt⁹⁰⁷.

J'ay acheptè 3 bœufs pour 24 Dalers, des soldats, quj les ont vendüs<acheté> loin d'icy^{908 909}.

<Ich habe> halcken⁹¹⁰ zum Obrist Wachmeister⁹¹¹ geschicktt, ihn zu disponiren⁹¹², wegen deß biergeldes⁹¹³, vndt sonsten.

Gestern war die losung: Oesterreich, heütte Burgundt, so ich dem leüttenampt⁹¹⁴ gegeben.

Dröble⁹¹⁵ hat heütte gebrandt, ist aber noch durch Nostitz⁹¹⁶ fleiß gelöscht worden.

Borgisdorf⁹¹⁷ vndt Wedegast⁹¹⁸, wie auch Wolfen⁹¹⁹, sollen auch abgebrandt sein. Jtem⁹²⁰: daß hauß Gatersleben⁹²¹, vndt andere örter mehr.

Extra: la sera⁹²²: Caspar Pfaw⁹²³, vndt Halcke⁹²⁴.

<2 hasen seindt zur hofstadt geschossen. Jst wunder da vber 200 von Soldaten weggehetzt.>

896 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

897 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

898 Plötzkau.

899 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

900 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

901 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

902 *Übersetzung*: "hat für Fürst August und mich mit guter Tinte [d. h. freundlich] an Piccolomini geschrieben"

903 Köthen.

904 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

905 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

906 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

907 devinciren: an sich binden, verpflichten.

908 Bernburg.

909 *Übersetzung*: "Ich habe 3 Rinder für 24 Taler von den Soldaten gekauft, die sie weit von hier verkauft gekauft haben."

910 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

911 Kölbig von Österreich, Christoph.

912 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

913 Biergeld: Biersteuer.

914 Wittmann, Christoph.

915 Dröbel.

916 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

917 Borgesdorf.

918 Weddegast.

919 Wulfen.

920 *Übersetzung*: "Ebenso"

921 Neugattersleben.

922 *Übersetzung*: "am Abend"

923 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

924 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

14. Mai 1641

☞ den 14^{den}: May: 1641. ☒<Somnia jnsomnia.⁹²⁵>

Avis⁹²⁶ von Ballenstedt⁹²⁷ daß sie vnerhörte sachen, vndt schreckliche zeittungen⁹²⁸, von vns gehöret, iedoch aber ein beßeres vndt leidlicheres hernacher erfahren. Die Kayserlichen⁹²⁹ vndt Schwedische⁹³⁰ partien⁹³¹, sollen dort herumb starck gehen. Die Schwedischen seindt numehr etwas in ihrem grimm, wieder mich gestillet, daß sie ihre gefangenen ohne Rantzion⁹³², wieder bekommen. Die Schwedischen formiren ein läger [[37v]] vor Halberstadt⁹³³, so gantz vndt gar vmbschantzet wirdt, sonderlich wann man ihnen zeit darzu laßen wirdt, daßelbe in defension⁹³⁴ zu bringen. Die Schwedischen⁹³⁵ Salva Guardien⁹³⁶, haben vnserer beampten sehr vnhöflich tractirt⁹³⁷, vndt ihnen starck zugesetzt, Seindt numehr wieder fort, vndt das hauß bleibt einer Totalaußplünderung vnderworffen. Gott wolle die guten leütte gnediglich salvaguardiren⁹³⁸ vndt beschützen. Die general Stäbe, vndt meiste officirer, so in halberstadt liegen, laßen ihnen etzliche hundert Trawerkleider machen, ohne zweifel, weil ihr General, der Banner⁹³⁹, Todt ist.

Dieweil in der Mühle vnordnungen vorgehen, daß die Mußketirer die Mühlgäste⁹⁴⁰ schätzen⁹⁴¹, vndt dadurch die Reütter abgeschreckt werden, mahlen zu laßen, welches doch der armée sehr nüt: vndt nöhtig ist, Alß habe ich bey dem Obrist wachtmeister⁹⁴², durch Rindorf⁹⁴³ begehren laßen, solche Mußketirer, außzuschaffen, welches er auch, gar gerne zu thun, sich erbotten, vndt sich entschuldiget, daß er ihnen solche abschätzungen⁹⁴⁴, nicht befohlen, wiewol sie sich auf seinen geheiß, referiret⁹⁴⁵.

925 *Übersetzung*: "Schlaflos machende Träume."

926 *Übersetzung*: "Nachricht"

927 Ballenstedt.

928 Zeitung: Nachricht.

929 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

930 Schweden, Königreich.

931 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

932 Ranzion: Lösegeld.

933 Halberstadt.

934 Defension: Verteidigung.

935 Schweden, Königreich.

936 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

937 tractiren: behandeln.

938 salvaguardiren: schützen.

939 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

940 Mühlgast: Person, die gemäß herrschaftlichen Rechtes zur Nutzung einer Mühle berechtigt und verpflichtet ist sowie dafür eine Abgabe zu leisten hat.

941 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

942 Kölbig von Österreich, Christoph.

943 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

944 Abschätzung: Abforderung von Geld oder Wertgegenständen, Erpressung von Lösegeld, Brandschatzung.

Extra zu Mittage: halcke⁹⁴⁶ vndt der CammerRaht⁹⁴⁷ . [[38r]] Zu abends inngleichen.

Nachmittags, in garten, con Madama^{948 949} .

Avisen⁹⁵⁰ von Leiptzig⁹⁵¹ : <Wie es zu Nebra⁹⁵² iämmerlich hergangen,> <Jtem⁹⁵³ :> Wie es zu Weißenfels⁹⁵⁴ , vndt Bernburg⁹⁵⁵ , hergangen. <Jtem⁹⁵⁶ :> Daß der Türck⁹⁵⁷ wieder Moßkaw⁹⁵⁸ , sich movire⁹⁵⁹ , vndt durch Polen⁹⁶⁰ , den durchzug begehre. Daß in Portugal⁹⁶¹ vndt Catalogna⁹⁶² alles noch jm aufruhr, auch Arragon⁹⁶³ rebelliren wolle.

Daß der Kayser⁹⁶⁴ , in vollen friedenstractaten⁹⁶⁵ , begriffen, vndt Engelländische⁹⁶⁶ vndt Pfältzjsche⁹⁶⁷ gesandten erwarte.

In Franckreich⁹⁶⁸ , vndt Niederlandt⁹⁶⁹ , wirdt stargk armiret, <In Italien⁹⁷⁰ inngleichem.>

Der Ertzhertzog⁹⁷¹ , will baldt bey der armée sein.

In ein par tagen, soll die armée bey Rosemberg⁹⁷² , aufbrechen, wie auch Caspar Pfau⁹⁷³ so beym general Wahl⁹⁷⁴ gewesen, heütte berichtett.

945 referiren: sich beziehen.

946 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

947 Mechovius, Joachim (1600-1672).

948 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

949 *Übersetzung*: "mit Madame"

950 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

951 Leipzig.

952 Nebra.

953 *Übersetzung*: "ebenso"

954 Weißenfels.

955 Bernburg.

956 *Übersetzung*: "Ebenso"

957 Osmanisches Reich.

958 Moskauer Reich (Großrussland).

959 moviren: bewegen, sich regen.

960 Polen, Königreich.

961 Portugal, Königreich.

962 Katalonien, Fürstentum.

963 Aragón, Königreich.

964 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

965 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

966 England, Königreich.

967 Pfalz, Kurfürstentum.

968 Frankreich, Königreich.

969 Niederlande (beide Teile).

970 Italien.

971 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

972 Entweder Groß oder Klein Rosenberg.

973 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

974 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

herrvetter Fürst Ludwig⁹⁷⁵ ist bey dem general Piccolomini⁹⁷⁶ zu gaste gewesen, vor ein par Tagen. Oberste Werder⁹⁷⁷ auch. (On boit, mais le cœur est éloigné.⁹⁷⁸)

heütte seindt meine Schafe von Cöthen⁹⁷⁹, wjederkommen, Oberste Spiegel⁹⁸⁰, hat sje noch retten helfen, weil Sie attacquirt worden.

[[38v]]

Diesen abendt seindt 300 Mann <zu pferde> commandirte völcker⁹⁸¹ ankommen, auf einen anschlag vberzugehen. Jch habe sie fortgelaßen.

Le mot⁹⁸²: Niederlandt. *perge*⁹⁸³

15. Mai 1641

ᵝ den 15^{den}: May: 1641. ı

Risposta⁹⁸⁴ vom Piccolomini⁹⁸⁵ höflich durch Andreas München⁹⁸⁶, benebens dem begehrten paß, vor denselbigen.

Der Obrist Wachmeister⁹⁸⁷ hat mir berichten laßen, das der Oberste Sporck⁹⁸⁸ den feindt⁹⁸⁹ verfolget, vndt vnferne von halberstadt⁹⁹⁰, verschantz gefunden. Dieweil er sich dann zu retiriren bewogen worden, alß hetten 8 starcke trouppen auff ihn hinein gesetzt, mitt denen er chargirt⁹⁹¹, also daß beyderseits volck⁹⁹² geblieben. Die Schwedischen aber hetten weichen müßen, vndt wehren ihrer viel vndt andern Rheingraf Lutz⁹⁹³, gefangen worden. Baldt darnach, seindt wir in garten gezogen, vndt haben erfahren, daß der Rheingraf Todt blieben, vndt viel gefangene auch beütte einbracht worden, wiewol auf beyden theilen, volck drauf gangen. <Der Oberste Sporck, so alhier zu Bernburg⁹⁹⁴ wieder zurück⁹⁹⁵ gegangen, hatte zum Obersten leütenampt⁹⁹⁶ meines Augustj

975 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

976 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

977 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

978 *Übersetzung*: "Man trinkt, aber das Herz ist fern."

979 Köthen.

980 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

981 Bernburg.

982 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

983 *Übersetzung*: "usw."

984 *Übersetzung*: "Antwort"

985 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

986 Münch, Andreas.

987 Kölbig von Österreich, Christoph.

988 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

989 Schweden, Königreich.

990 Halberstadt.

991 chargiren: angreifen, beschießen.

992 Volk: Truppen.

993 Salm-Kyrburg, Johann Ludwig, Wild- und Rheingraf zu (1609-1641).

994 Bernburg.

995 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

hohenfelders⁹⁹⁷ vetter, mitt dem geredet, vndt meinen weitzen verschonen laßen, den die Reütter anfiengen abzuhüten⁹⁹⁸.>

In der Mühle fangen die Reütter an, insolent zu werden, vndt haben im Mehlkasten einbrochen, [[39r]] vndt Mehl genommen, wollen auch die eingelegte Mußcketirer heraußiagen. Biß dato⁹⁹⁹ aber, hat man sich mitt gewalt, manutenirt¹⁰⁰⁰.

Extra zu Mittage: der Major halcke¹⁰⁰¹.

Le jeüne Erlach¹⁰⁰², est revenü hier, dü camp, apres avoir eu querelle, & de s'estre battü, avec Lehendorf¹⁰⁰³, l'un & l'autre ont esté blessèz, c'est le mesme Lehndorf, quj a tuè n'a gueres, ün Conseiller¹⁰⁰⁴, au chasteau de Spandaw¹⁰⁰⁵, sans l'appeller, a cause, qu'il luy avoit donnè un soufflet, mais l'Electeur de Brandenburg¹⁰⁰⁶, l'a poursuivy, & il s'est sauvè vers Zerst¹⁰⁰⁷, la ou il s'est refügiè vers le Lieutenant Colonel Knoche¹⁰⁰⁸, avec lequel il estoit icy¹⁰⁰⁹, devant peu de jours.¹⁰¹⁰

<Le mot¹⁰¹¹: Maximilian.>

Piccolomini¹⁰¹², vndt Wahl¹⁰¹³, sollen heütte zu Cöhten¹⁰¹⁴, zu gaste sejn, vndt splendide¹⁰¹⁵ tractiret¹⁰¹⁶ werden.

Es wirdt der aufbruch in ein par Tagen erfolgen, wje Caspar Pfau¹⁰¹⁷ (so auß dem läger wiederkommen) berichtett.

996 Person nicht ermittelt.

997 Hohenfeld, August von.

998 abhüten: abweiden.

999 *Übersetzung*: "auf diesen Tag"

1000 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

1001 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1002 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1003 Lehndorf, Christian Sigmund von.

1004 Zastrow, Hans von (1618-1641).

1005 Spandau.

1006 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1007 Zerst.

1008 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1009 Bernburg.

1010 *Übersetzung*: "Der junge Erlach ist gestern aus dem Lager zurückgekommen, nachdem er Streit gehabt und sich mit Lehndorf geschlagen hatte, der eine und der andere sind verwundet worden, es ist derselbe Lehndorf, der im Schloss von Spandau unlängst einen Rat getötet hat, ohne ihn zum Zweikampf herauszufordern, weil er ihm eine Ohrfeige gegeben hatte, aber der Kurfürst von Brandenburg hat ihn verfolgt und er ist nach Zerst entflohen, wo er sich zum Obristleutnant Knoch geflüchtet hat, mit welchem er vor wenigen Tagen hier war."

1011 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1012 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1013 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

1014 Köthen.

1015 *Übersetzung*: "prächtig"

1016 tractiren: bewirten.

1017 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

16. Mai 1641

[[39v]]

☉ den 16^{den}: May: 1641.

Sono stato molto indisposto, *questa* notte; contro l'usanza mîa, purgandomj di sotto e di sopra, e sudando ancora, per haver forse mangiato troppo latte, ed insalata, cenando hier sera, solo con Madama¹⁰¹⁸ .¹⁰¹⁹ *perge*¹⁰²⁰

Vormittags habe ich *Magister* Saxen¹⁰²¹ , aufm Sahl predigen laßen, in zimlicher frequentz.

Extra: der Oberste Wachmeister, Christof Kölwig von Oesterreich¹⁰²² , Jtem¹⁰²³ : der Bayerjsche¹⁰²⁴ hauptmann Eddelbeck¹⁰²⁵ , Jtem¹⁰²⁶ : der cornet¹⁰²⁷ Colbe¹⁰²⁸ , der leütenampt, Christof Wittmann¹⁰²⁹ , von Landshut¹⁰³⁰ , Jtem¹⁰³¹ : halcke¹⁰³² , Erlach¹⁰³³ , *Doctor* Mechovius¹⁰³⁴ . <Der hofprediger. *et cetera*>

Der cornet Kolbe, hat 2 {Scheffel} Mehl, mit großer dancksagung, von mjr bekommen, dann große Noht, an brodt, bey ihnen, sejn soll.

Nachmittags, hat Er¹⁰³⁵ Peter Gohta¹⁰³⁶ , geprediget, hieroben aufm Saal. <Ein ander aber, in der leüchte.>

Intrighj¹⁰³⁷ ; von wegen der einquartjrung. <Extra: halcke au soir¹⁰³⁸ .>

1018 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1019 *Übersetzung*: "Ich bin heute Nacht gegen meine Gewohnheit sehr unpässlich gewesen, wobei ich mich unten und oben säuberte und immer noch schwitzte, weil ich vielleicht zu viel Milch und Salat gegessen hatte, als ich gestern Abend allein mit Madame zu Abend aß."

1020 *Übersetzung*: "usw."

1021 Sachse, David (1593-1645).

1022 Kölbig von Österreich, Christoph.

1023 *Übersetzung*: "ebenso"

1024 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1025 Edelbeck, N. N. von.

1026 *Übersetzung*: "ebenso"

1027 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1028 Kolb von Reindorf, N. N..

1029 Wittmann, Christoph.

1030 Landshut.

1031 *Übersetzung*: "ebenso"

1032 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1033 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1034 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1035 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1036 Gothus, Petrus (1599-1670).

1037 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

1038 *Übersetzung*: "Halck am Abend"

Man sagt, daß die Frantzösischen¹⁰³⁹, vndt Schwedischen¹⁰⁴⁰ völcker¹⁰⁴¹, auf ejnander reitten, vndt einander absetzen, wje die Bayerischen, vndt Kayserlichen¹⁰⁴² ejnander thun sollen.

heütte, ist der Schwedjsche Proviandt, begehret worden, vor die Kayserlichen völcker, waß noch jm rest alhier¹⁰⁴³ verblieben. Bürgermeister Kohl¹⁰⁴⁴ hat sich destwegen bey mir beklagt, weil albereitt, viel darvon consumiret, [[40r]] vndt sonderlich vor die itzige einquartirte 200 Mann, es muß aber angeschafft werden, sonst dörften Sie den Bürgemeister¹⁰⁴⁵ [!] gefangen wegführen, wie sie albereitt drowen.

Le mot ce soir¹⁰⁴⁶: Bayern.

Caspar Pfau¹⁰⁴⁷ ist auß dem häuptquartier Rosebergk¹⁰⁴⁸ wiederkommen, vermeinet, es werde der aufbruch Morgen *gebe gott* erfolgen. Piccolomini¹⁰⁴⁹ hat das schreiben vom Graf Schligken¹⁰⁵⁰, wegen Fürst Augusts¹⁰⁵¹ vndt Fürst Christians¹⁰⁵² verschonung sehr wol aufgenommen. Vtinam¹⁰⁵³! daß ers eher bekommen hette mögen.

17. Mai 1641

» den 17^{den}: May: 1641.

Der Oberste Wachtmeister¹⁰⁵⁴, schicket mir ein schreiben, vom general Piccolomini¹⁰⁵⁵ welcher die alhiesige¹⁰⁵⁶ garnison abfordert, vndt mir nur etwas weniges, zur *Salva Guardia*¹⁰⁵⁷ freystellet.

Baldt drauf ist er selber zu mir kommen, vndt hat abscheidt genommen, soll zur armée marchiren, welche heütte im aufbruch vber die Sahle¹⁰⁵⁸ begriffen. Jch habe ihm 1 eymer¹⁰⁵⁹ wein präsentirt¹⁰⁶⁰.

1039 Frankreich, Königreich.

1040 Schweden, Königreich.

1041 Volk: Truppen.

1042 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1043 Bernburg.

1044 Kohl, Andreas (1576-1662).

1045 Kohl, Andreas (1576-1662).

1046 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort heute Abend"

1047 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1048 Entweder Groß oder Klein Rosenburg.

1049 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1050 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

1051 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1052 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1053 *Übersetzung*: "Möchte doch"

1054 Kölbig von Österreich, Christoph.

1055 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1056 Bernburg.

1057 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

1058 Saale, Fluss.

1059 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

1060 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

Halcke¹⁰⁶¹ ist inß läger. *perge*¹⁰⁶²

Jch habe Piccolominj; wieder geantwortett. *et cetera*

20 Mann, sollen zur *Salva Guardia* hergeleget werden.

Der leütenampt¹⁰⁶³, ist mit sejn 50 Mannen, auch abgezogen. Je luy donnè 12 {Dalers} & a ses soldats, 5 *pour* acheter ün tonneau [[40v]] de biere.¹⁰⁶⁴

Drey von den *Salva Guardian*¹⁰⁶⁵ seindt nach Zeptzig¹⁰⁶⁶, geschickt worden. 8 habe ich in die Stadt¹⁰⁶⁷ geschickt, zu versicherung der fehre, vndt 9 habe ich aufm Schloß behallten. Vndter diesen 9 ist ein *Kayserlicher*¹⁰⁶⁸ Feldtwebel der sie commendiret, vndter den 8 in der Stadt ist ein Bayrischer¹⁰⁶⁹ Feldtwebel. Von den 9 habe ich einen gefreyeten in die Mühle, legen laßen, vndt verboten, auf *Piccolomini* begehren, niemands vberzuführen, er habe denn paß, von den generalen¹⁰⁷⁰ selber.

Extra zu Mittage: *Doctor Brandt*¹⁰⁷¹, quj iüge le laict, quand on le mange trop, & qu'il coule ensemble <en l'estomac refroidy>, üne mesme chose, avec le venin, principalement, si on mange des herbes de salade, tost apres avec <du> ve[...]<du>¹⁰⁷² vinaigre, ou que l'on bojt du vin de cerise dessüs, comme je fis avanthier au soir, s'èsmerveillant de la force de ma nature, d'avoir vaincü par les purgations dessüs & dessous & par la süeur, telle matiere venimeuse¹⁰⁷³.

Schreiben vom *Thomas Benckendorf*¹⁰⁷⁴ en meilleurs termes, que par cy devant¹⁰⁷⁵. *perge*¹⁰⁷⁶

[[41r]]

Der Raht¹⁰⁷⁷ ist zu mir kommen, vndt haben sich allerley bescheids erholet, 1. wegen verpflegung der Soldaten[,] 2. wegen fewergebens, auf die partjen¹⁰⁷⁸, vndt mittwachen, der armen so wol als die Reichen. *et cetera* 3. wegen visitation¹⁰⁷⁹ der Obstbawme vndt anderer schäden liquidation.

1061 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1062 *Übersetzung*: "usw."

1063 Wittmann, Christoph.

1064 *Übersetzung*: "Ich habe ihm 12 Taler und seinen Soldaten 5 gegeben, um ein Fass Bier zu kaufen."

1065 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

1066 Zepzig.

1067 Bernburg.

1068 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1069 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1070 *Piccolomini d'Aragona*, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

1071 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1072 Gestrichenes im Original verwischt.

1073 *Übersetzung*: "der die Milch verurteilt, wenn man sie zu viel verzehrt, und vor allem dass sie mit dem Gift zusammen in den abgekühlten Magen rinnt, wenn man bald danach Salatkräuter mit Essig isst, oder dass man da darauf Kirschwein trinkt, wie ich es vorgestern am Abend tat, wobei er sich über die Kraft meiner Natur wunderte, durch die Reinigungen oben und unten und durch den Schweiß solch giftigen Stoff besiegt zu haben"

1074 *Benckendorf*, Thomas (gest. vor 1658).

1075 *Übersetzung*: "in besseren Worten als früher"

1076 *Übersetzung*: "usw."

1077 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

Commission¹⁰⁸⁰ dem hofmeister¹⁰⁸¹ vndt CammerRaht¹⁰⁸² in Geörg Pansens¹⁰⁸³ widerspenstigen sache. *perge*¹⁰⁸⁴ Er will sich gar weiß brennen¹⁰⁸⁵.

Gegen abendt in garten mitt Madame¹⁰⁸⁶, da es baldt zu regen angefangen, welches man lengst gewüntzschet. Gott gebe zu gedeyen.

Avis¹⁰⁸⁷: daß sie sich zu Zeptzig¹⁰⁸⁸ vor einer starcken troupe¹⁰⁸⁹ Reütter, welche zu Peißen¹⁰⁹⁰ logiret, sehr fürchten. Seindt nachtroupen.

Die avisen¹⁰⁹¹ geben; auß der ordinarij¹⁰⁹² von Leiptzig¹⁰⁹³: daß der Türgke¹⁰⁹⁴, auf Polen¹⁰⁹⁵, im anzuge seye. Daß der Printz von Vranien¹⁰⁹⁶, in Engellandt¹⁰⁹⁷, ankommen. Das der Pfälzische Printz¹⁰⁹⁸, gesandten¹⁰⁹⁹ nacher Regenspurg¹¹⁰⁰ deputiret. Daß der herzog von Bouillon¹¹⁰¹, mitt andern malcontenten, die Festung Sedan¹¹⁰² dem Spannier¹¹⁰³ vberliefert hette.

Das der Kayser¹¹⁰⁴, nacher München¹¹⁰⁵ verrayset, <mitt der Kayserinn¹¹⁰⁶.>

Daß der Frantose¹¹⁰⁷, vnd die holländer¹¹⁰⁸, gewaltig armiren, zu wasser, vndt zu lande.

[[41v]]

1078 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1079 Visitation: Prüfung, Untersuchung.

1080 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

1081 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1082 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1083 Banse, Georg (1605-1670).

1084 *Übersetzung*: "usw."

1085 weißbrennen: sich wegen etwas rechtfertigen, eine Schuld von sich abzuwälzen suchen.

1086 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1087 *Übersetzung*: "Nachricht"

1088 Zepzig.

1089 *Übersetzung*: "Truppe"

1090 Peißen.

1091 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1092 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Post]"

1093 Leiptzig.

1094 Osmanisches Reich.

1095 Polen, Königreich.

1096 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

1097 England, Königreich.

1098 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1099 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650); Spina, Konrad de (1594-1645).

1100 Regensburg.

1101 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1102 Sedan.

1103 Spanien, Königreich.

1104 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1105 München.

1106 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

1107 Frankreich, Königreich.

1108 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Das es zu Bernburg¹¹⁰⁹, zwischen beyden armèen, toll hergegangen, welches dann, theilß mitt richtigen, theilß mitt vngewißen vmbstenden, vndterschiedlich referiret wirdt, vndt ich habe es etzliche Jahr hero observirt, wann Bernburg in die zeittungen¹¹¹⁰ kömpt, muß es gemeiniglich eine harte staupe, oder ein großes vnglück außhalten. Ist vns derowegen mit solcher ehre wenig gedienet.

Ghiribizzj stranj estravagantj di August Ernst d'Erlach¹¹¹¹. Il mondo è bello par varij cervellj, mà non sempre.¹¹¹²

18. Mai 1641

σ den 18^{den}: May: 1641.

Diesen Morgen, (nach dem Morgengebeht) bin ich hinauß geritten, vndt vnversehens, auf ejnen stargken Troupp Reütter, vndt Mußcketirer, in die 200 Mann, vndt drüber, aufgestoßen¹¹¹³. Nach dem ich nun, die SchloßThore verwahren laßen, so gut in der eyl geschehen können, bin ich dennoch fortgeritten. Endlich hat sich der Wolfische hauptmann Dragk¹¹¹⁴ gemeldet. Sie kommen von Weißenfelß¹¹¹⁵, Nawmburg¹¹¹⁶, vndt selbigen ortten her, wollen zur armèe. Seindt diese Nacht, zu Peißen¹¹¹⁷ gelegen. haben sich noch zimlich wol gehalten. Inndeßen bin ich nacher Roschwitz¹¹¹⁸ vndt Zeptzig¹¹¹⁹, geritten zu sehen wie es alda stehet. Zu Zeptzigk [[42r]] stehet es noch wol, zu Roschwiz¹¹²⁰ aber, wegen ermangelnder aufsicht, ist alles außgeplündert, zerschlagen, vndt ruiniret.

Avis¹¹²¹: vom Obersten wachmeister¹¹²², daß er gestern, nach Calbe¹¹²³ kommen, warnet vns, vor den hinterbliebenen landsknechten, denen nicht zu viel zu trawen, vndt bedanckt sich, vor alle erwiesene gutthaten. Bittet auch, man wolle ihm 10 zurück¹¹²⁴ gebliebene knechte¹¹²⁵, nachschicken. Er hat an Nostitz¹¹²⁶ geschrieben, durch ejnen Furrierschützen¹¹²⁷, vndt ist ihm wieder geantwortett worden.

1109 Bernburg.

1110 Zeitung: Nachricht.

1111 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1112 *Übersetzung*: "Sonderbare verrückte Grillenfängereien des August Ernst von Erlach. Die Welt ist schön durch verschiedenartige Köpfe, aber nicht immer."

1113 aufstoßen: auf jemanden stoßen, jemandem begegnen.

1114 Dragk, N. N..

1115 Weißenfels.

1116 Naumburg.

1117 Peißen.

1118 Roschwitz.

1119 Zepzig.

1120 Roschwitz.

1121 *Übersetzung*: "Nachricht"

1122 Kölbig von Österreich, Christoph.

1123 Calbe.

1124 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1125 Knecht: Landsknecht, Soldat.

1126 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

Avis¹¹²⁸ von Ballenstedt¹¹²⁹ daß alles daselbst in verwirretem zustande, kein Mensch mehr in den dörfern bleiben könne, das hauß in höchster gefahr seye, die Schwedischen¹¹³⁰ sonderlich Obersten hack¹¹³¹ viel drowen, vndt vnmügliche dinge fordern, vndt beyde parthien¹¹³² durch einander gehen. Es wehren mjr auch zu hoym¹¹³³, in die 17 {Wispel} hafer von den Schwedischen hjnweg genommen worden, so zum Sahmen gehörig, vndt nicht zu rechter zeitt verführet. Bitten vmb Schutz, vndt erholen sich beschejdts, auf allen fall.

Avis¹¹³⁴: daß die armèe nacher Egelen¹¹³⁵ zu, gehe, die Schwedischen aber, vmb Halberstadt¹¹³⁶, sich starck verschantzen.

[[42v]]

Nachmittags ist die Kayserliche¹¹³⁷ troupe¹¹³⁸ nach dem läger zu, gegangen, vndt baldt drauf wieder eine andere eben so stargk ankommen, welche nach Erfurd¹¹³⁹ zu, gewoltt, vndt einen bohten mitt weggenommen. Dörften sich aber wol vmb Halle¹¹⁴⁰ herumb, præsentiren.

Abends ist Georg Petz¹¹⁴¹, außm läger wiederkommen, berichtet, wie sich halcke¹¹⁴² comportiret¹¹⁴³.
. perge¹¹⁴⁴

Le mot¹¹⁴⁵: Erdtmann. <Caspar Pfau¹¹⁴⁶ war bey mir.>

Nach Cöhten¹¹⁴⁷ vndt Ballenstedt¹¹⁴⁸ geantwortett.

<Einen hasen haben die Pagen geschossen.>

19. Mai 1641

1127 Fourierschütze: Bote und Gehilfe einer Kompanie.

1128 *Übersetzung*: "Nachricht"

1129 Ballenstedt.

1130 Schweden, Königreich.

1131 Haack, Esaias.

1132 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

1133 Hoym.

1134 *Übersetzung*: "Nachricht"

1135 Egeln.

1136 Halberstadt.

1137 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1138 *Übersetzung*: "Truppe"

1139 Erfurt.

1140 Halle (Saale).

1141 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1142 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1143 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

1144 *Übersetzung*: "usw."

1145 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1146 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1147 Köthen.

1148 Ballenstedt.

ø den 19^{den}: May: 1641. x x

Am heüttigen Mittwoch, habe ich die wochenpredigt, den Diaconum¹¹⁴⁹ Sommer¹¹⁵⁰, halten laßen.

Der Major Halcke¹¹⁵¹, ist auß dem läger wiederkommen. Bey den generalen¹¹⁵², ist ihm, große ehre wiederfahren. Er hat mir auch ein schreiben, vom Piccolominj, wiederbrachtt, in sehr höflichen terminis¹¹⁵³. Ein Trompter¹¹⁵⁴, von Kayserlicher Mayestät¹¹⁵⁵, jst auch hierdurch paßiret, mit angelegenen schreiben, so mit halcken ankommen.

Extra: halcke, & la fille d'Erlach^{1156 1157}, zu Mittage.

[[43r]]

Nachmittags ist wieder ein schreiben an vns ins gesampt¹¹⁵⁸ vom Piccolomini¹¹⁵⁹ ankommen, der begehrt verpflegung der garnison zu Calbe¹¹⁶⁰. Capitän¹¹⁶¹ Nicola¹¹⁶², liegt allda mitt 300 Mann, vndt die brügken seindt verschantzt. Die Kayserlichen¹¹⁶³ vndt Reichs¹¹⁶⁴ armèen seindt vbergangen. Gott helfe vberwinden.

Schreiben von August von Erlach¹¹⁶⁵ der sich in etwaß erkennet, aber doch bey seiner meinung verharret.

In garten, mitt Schwester Batildis¹¹⁶⁶. perge¹¹⁶⁷

Es ist in gesampten Nahmen an Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm¹¹⁶⁸, ein creditif¹¹⁶⁹ auf Bodenhausen¹¹⁷⁰ gerichtett, vollnuzogen worden.

Dem Major halcken¹¹⁷¹ habe ich in die Stadt¹¹⁷², das wortt Anhaltt, Nostitz¹¹⁷³ aber aufs schloß: Victorio gegeben.

1149 *Übersetzung*: "Diakon"

1150 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

1151 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1152 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

1153 *Übersetzung*: "Worten"

1154 Trompter: Trompeter.

1155 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1156 Vermutlich entweder Eleonora Maria, Dorothea Ursula oder Agnes von Erlach.

1157 *Übersetzung*: "und der Jungfer von Erlach"

1158 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1159 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1160 Calbe.

1161 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

1162 Imonville, Nicolas d'.

1163 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1164 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1165 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1166 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1167 *Übersetzung*: "usw."

1168 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1169 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1170 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1171 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Meine wolle so heütte abgenommen worden hat außgetragen, 23 schwehre Stein¹¹⁷⁴, vndt 9 {Pfund} ist nicht viel. *perge*¹¹⁷⁵

Commissiones¹¹⁷⁶ hin vndt wieder.

20. Mai 1641

[[43v]]

2 den 20^{sten}: May: 1641.

*Caspar Pfau*¹¹⁷⁷ ist bey mir gewesen. Soll zum General¹¹⁷⁸ welcher schon zu Wanßleben¹¹⁷⁹ lieget. Die herrenvettern¹¹⁸⁰ weigern sich, der Cälbischen¹¹⁸¹ verpflegung, sagen, es lauffe wieder den *Regenspurger*¹¹⁸² schluß, in andere krayße¹¹⁸³ zu contribuiren¹¹⁸⁴.

*Nota Bene*¹¹⁸⁵ [:] der Kayser¹¹⁸⁶ hat nur mir, vndt Fürst Augusto, *Salva Guardian*¹¹⁸⁷ verwilliget, den anderen herren, ists abgeschlagen worden.

Gestern abendt hat wieder eine partie¹¹⁸⁸ vom Obersten Gleichenberg¹¹⁸⁹ hinüber gewoltt, Jch habe ihnen aber die vberfahrt versaget, vndt sollen numehr keine partien, ohne paß der Generalen¹¹⁹⁰ vbergelaßen werden, biß auf ferneren bescheidt.

Diesen Morgen, hat man Partien, drüben, vber der Stadt¹¹⁹¹, gesehen. Gott gebe, daß *Caspar Pfaw*¹¹⁹², sicher durchkomme, vndt alles wol außrichtete.

1172

1173 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1174 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1175 *Übersetzung*: "usw."

1176 *Übersetzung*: "Aufträge"

1177 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1178 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1179 Wanzleben.

1180 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1181 Calbe.

1182 Regensburg.

1183 Niedersächsischer Reichskreis.

1184 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

1185 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1186 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1187 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1188 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1189 Gleichenberg, N. N..

1190 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

1191 Bernburg.

1192 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Eine stargke partie von 40 wag<pferd>en, ist d<v>or die Stadt kommen, vndt baldt wieder fort passirt.

Eine andere ist zu Nelbs¹¹⁹³ durchgeritten herüberwerts.

[[44r]]

Der FurrierSchütze¹¹⁹⁴ ist erst vmb Mittage wiederkommen. Jch habe ihn *Caspar Pfau*¹¹⁹⁵ nachgeschickt.

Nachmittags bin ich mitt Meinen Junckern¹¹⁹⁶ hinüber in die Stadt¹¹⁹⁷ geritten, innwendig rings herümb, zu besehen, wie die gärten durchbrochen, vndt die Stadt etzlicher maßen verschantzet, vndt befestiget worden, sonderlich wie Sie in der Eptißinn hof, vndt anderstwo mitt kugeln, hinein geschossen. *et cetera*

Das Newstädter Thor, ist wehr wol verschantzt gewesen. Jns kloster, (numehr armenhauß,) bin ich auch hinein gegangen, alda haben vnser Kayserlichen¹¹⁹⁸ Soldaten, gleichsfaß, stargke wachten gehalten, alß die armèen alhier gewesen. Die armen leütte sagten, sie hetten vndterschiedliche erschößene Soldaten, begraben müßen, wie auf den bancketten, vndt posten, leichtlich etzlichen begegnet, vndt wir noch blut gesehen, von einem, so herundter gefallen, in den klostergarten.

Avis¹¹⁹⁹ von Plötzkau¹²⁰⁰ daß sie daselbst stargk außreiten, vndt dem vieh sehr nachstellen die partien¹²⁰¹. Solch außreiten, begehrt Fürst Augustus¹²⁰² daß es mitt außblasen¹²⁰³, vndt öffentlichem Trommelschlag verboten werde, sonst würde niemandt sicher sein.

le mot¹²⁰⁴: Eleonore Sofie im Schloß, in der Stadt, aber Ascanien.

21. Mai 1641

[[44v]]

♀ den 21. May: 1641.

Es hat difficulteten¹²⁰⁵ gegeben, wegen der Runden¹²⁰⁶, da einer hie, der ander da, sich will eximiren, vndt den durchgang durch ihre gärten, oder häuser nicht gestatten, da es doch, zu ihrer

1193 Nelben.

1194 Fourierschütze: Bote und Gehilfe einer Kompanie.

1195 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1196 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

1197 Bernburg, Talstadt.

1198 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1199 *Übersetzung*: "Nachricht"

1200 Plötzkau.

1201 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1202 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1203 ausblasen: etwas mit dem vorherigen Blasen eines Instrumentes bekannt geben.

1204 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1205 Difficultet: Schwierigkeit.

1206 Runde: zeitlich und örtlich festgelegter Kontrollgang zur Beaufsichtigung von Wachen.

selbst eigenen wolffahrt, dienlich ist. Also hat sich der Major Halcke¹²⁰⁷ höchlich endtschuldiget, daß er solcher gestaltt, wie wachen nicht recht bestellen köndte.

In den garten, mitt Madame¹²⁰⁸, vndt den Schwestern¹²⁰⁹ gegangen, vormittages.

Caspar Pfaw¹²¹⁰ vn ist mitt Georg Petzen¹²¹¹, vom Pjccolominj¹²¹² wiederkommen. Der marchirt heütte mitt den armèen nacher Grüningen¹²¹³, <die Schweden¹²¹⁴ zu stringiren¹²¹⁵.>

Ein præsent, vom vetter Johann¹²¹⁶, von Zerbst¹²¹⁷, ist ankommen, wegen der nähermahligen¹²¹⁸ gevatterschaft, ejn kleiner vergüldeter becher, durch vetter Immanuelis¹²¹⁹ præceptorem^{1220 1221}, von Plötzka¹²²².

halcke der Major, extra zu Mittage.

Eine partie¹²²³ von 50 pferden, ist heütte wieder durch die Sahle¹²²⁴ geritten, vndt haben einen anschlag auf das Niemburgische¹²²⁵ vieh gehabt, so ihnen mißlungen. In der Stadt¹²²⁶ alhier, ist man auch destwegen a l'erto¹²²⁷ gewesen.

[[45r]]

Caspar Pfau¹²²⁸ hat mir auch referiret, wie der gute allte Oberste Berndt Geest¹²²⁹, in Grüningen¹²³⁰ außgeplündert, ihm das pistol an kopf gesetzt, kleider, vnd alles abgenommen worden. Der Oberste¹²³¹, so die partie¹²³² commandirt gehabt, soll destwegen, im arrest sein. <Daniel von

1207 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1208 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1209 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1210 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1211 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1212 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1213 Gröningen.

1214 Schweden, Königreich.

1215 stringiren: binden, verpflichten.

1216 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1217 Zerbst.

1218 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

1219 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

1220 Person nicht ermittelt.

1221 *Übersetzung*: "Emanuel's Lehrer"

1222 Plötzkau.

1223 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1224 Saale, Fluss.

1225 Nienburg (Saale).

1226 Bernburg.

1227 *Übersetzung*: "auf der Hut"

1228 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1229 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

1230 Gröningen.

1231 Person nicht ermittelt.

1232 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Rindorf¹²³³, hat auch zimlich leyden, vndt herhalten müßen, wehre erschossen worden, wo er sich nicht, jn ejnem brawhause, versteckt hette.>

hertzog Augustus von Braunschweig¹²³⁴ vermeinet noch Neutral zu verbleiben, will aber Wolfenbüttel¹²³⁵ wiederhaben. hingegen hat Piccolomini¹²³⁶ außruffen vndt außblasen¹²³⁷ laßen, bey hoher strafe, daß sich Niemandt, an dem Braunschweigischen lande¹²³⁸, vergreiffe.

Diesen abendt, habe ich Ludwig Ernst Geüder¹²³⁹, meinen Edelknaben, abgefertiget, deßen dienst von Ostern angehen sollen. JI a eu 12 Dücats.¹²⁴⁰ Er kömbt nach Cöhten¹²⁴¹ in herrnveters Fürst Ludwig¹²⁴² dienste.

22. Mai 1641

den 22. May: 1641.

Rindorfen¹²⁴³ habe ich verschicktt ins läger, Gott geleitte ihn.

Ein 19 {pfunddiger} lachß, ist alhier zu Bernburg¹²⁴⁴, diesen Morgen gefangen worden. Jch bin frühe zur Fischerey am Thamb¹²⁴⁵ gegangen, vndt ist ein großer Carpe¹²⁴⁶ so 16 {Pfund} gewogen, im garn¹²⁴⁷ gefangen worden[.] [[45v]] Zweene Stöer haben sich eine zeitlang her, in der Sahle¹²⁴⁸ sehen laßen. Man hat sie aber noch nicht fangen können, ob wol einer vor etzlichen Tagen schon einmal im garn¹²⁴⁹ gewesen, ist er dennoch wieder endtwuscht.

Geüder¹²⁵⁰ ist auch fortt nach Cöhten¹²⁵¹, Gott geleitte ihn, vndt bewahre vor vnglück, auf allen seitten.

1233 Rindorf, Daniel von (ca. 1600-1679).

1234 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1235 Wolfenbüttel.

1236 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1237 ausblasen: etwas mit dem vorherigen Blasen eines Instrumentes bekannt geben.

1238 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

1239 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

1240 *Übersetzung*: "Er hat 12 Dukaten bekommen."

1241 Köthen.

1242 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1243 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1244 Bernburg.

1245 Hier: Damm.

1246 Karpen: Karpfen.

1247 Garn: (aus Garn gewirktes) Netz (besonders für den Fisch- und Vogelfang).

1248 Saale, Fluss.

1249 Garn: (aus Garn gewirktes) Netz (besonders für den Fisch- und Vogelfang).

1250 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

1251 Köthen.

26 pferde, seindt diese Nacht zu Gräna¹²⁵² gelegen, haben man<zu> Zeptzig¹²⁵³ erst wollen quartier nehmen, aber doch sich abweisen laßen. Diesen Morgen, seindt Sie alhier¹²⁵⁴ vorn schlagbawm kommen, vndt darnach vbergangen, vber die Sahle.

Valentin Reichardt¹²⁵⁵ pfarrer zu Cörmigk¹²⁵⁶, ist nach dem Morgengebeht, bey mir gewesen.

Extra zu Mittage der CammerRaht¹²⁵⁷, so in commissionen gebraucht worden.

Nachmittags mitt Madame¹²⁵⁸ in garten spatzirt. Da ist Caspar Pfau¹²⁵⁹ von Plötzkau¹²⁶⁰ wiederkehrend zu vns kommen, vndt hat man sich verglichen 800 {Pfund} brodt, vndt 4 faß¹²⁶¹ bier interimswise der garnison nach Calbe¹²⁶² zu schigken, weil Sie in 4 tagen, nichts bekommen. Morgen soll Pfaw, nacher Plötzkau[,] Cöhten, Fürst Ludwig¹²⁶³ auf beßere wege zu disponiren¹²⁶⁴, wegen der verpflegung. Zerbst¹²⁶⁵ aber, soll nach Magdeburg¹²⁶⁶ contribuiren¹²⁶⁷.

Ein schreiben, ist an halcken¹²⁶⁸ vom Capitän¹²⁶⁹ Nicola¹²⁷⁰ ankommen. Derselbe bericht<begehret:> halcke als hiesiger Commendant¹²⁷¹ solle <1.> die furte recognisciren, vndt ihm avisen¹²⁷², <2.> Wenn Feindespartien¹²⁷³ ankommen, es ihm [[46r]] in zeitten wißlich machen. 3. Den Mausepartien¹²⁷⁴ nicht allein den paß verwehren, sondern auch ihnen vieh vndt pferde ab: vndt die Commendanten oder officirer in arrest zu nehmen.

Chur Cölln das wortt, so ich halcken¹²⁷⁵ in die Stadt¹²⁷⁶ gegeben, vndt Ludwig Nostitzen¹²⁷⁷ auf das Schloß.

1252 Gröna.

1253 Zepzig.

1254 Bernburg.

1255 Reichardt, Valentin (gest. 1661).

1256 Cörmigk.

1257 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1258 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1259 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1260 Plötzkau.

1261 Faß: Hohlmaß.

1262 Calbe.

1263 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1264 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

1265 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1266 Magdeburg.

1267 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

1268 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1269 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

1270 Imonville, Nicolas d'.

1271 *Übersetzung*: "Kommandant"

1272 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1273 Schweden, Königreich.

1274 Mausepartie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde) auf Beutezug.

1275 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1276 Bernburg.

1277 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

Extra: zu abends, halcke vndt *Doctor Mechovius*¹²⁷⁸ .

23. Mai 1641

☉ den 23. May: 1641.

Jch habe hieroben aufm Saal den pfarrer¹²⁷⁹ von Preißlitz¹²⁸⁰ , predigen laßen, weil *Magister Sax*¹²⁸¹ in der kirche vorm berge¹²⁸² wieder zu predigen angefangen.

Geyder¹²⁸³ ist fort nach Cöhten¹²⁸⁴ .

Rindorf¹²⁸⁵ ist vom *Piccolomini*¹²⁸⁶ auch wol wiederkommen, mitt schriftlicher antwortt. *etcetera*

Extra: Halcke¹²⁸⁷ vndt der CammerRaht¹²⁸⁸ , am Nebentisch aber, der pfarrer von Preißlitz vndt der Feldtwebel von den *Kayserlichen*¹²⁸⁹ [.]

Nachmittags, habe ich auch wieder predigen laßen, Ern¹²⁹⁰ Peter Gohta¹²⁹¹ , <pfarrer vom Palberge¹²⁹² . *etcetera*>

Avisen¹²⁹³ , daß das feste schloß, Querfurt¹²⁹⁴ , wie auch Nebra¹²⁹⁵ , von dem *Kayserlichen* vndt *ChurSächsischen*¹²⁹⁶ volck¹²⁹⁷ , gar liederlich, wieder eingenommen worden.

Chur Bayern, das wort vor halcken, Sibille vor Nostitz¹²⁹⁸ .

[[46v]]

Avis¹²⁹⁹ : daß die *Kayserlichen*¹³⁰⁰ Parteyen¹³⁰¹ , Eißleben¹³⁰² geplündert, vndt sonst zimlich gestreift.

1278 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1279 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

1280 Preußlitz.

1281 Sachse, David (1593-1645).

1282 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1283 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

1284 Köthen.

1285 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1286 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1287 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1288 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1289 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1290 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1291 Gothus, Petrus (1599-1670).

1292 Baalberge.

1293 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1294 Querfurt.

1295 Nebra.

1296 Sachsen, Kurfürstentum.

1297 Volk: Truppen.

1298 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1299 *Übersetzung*: "Nachricht"

1300 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Caspar Pfau¹³⁰³ ist von Cöhten¹³⁰⁴ wiederkommen. Berichtt, daß Fürst Ludwig¹³⁰⁵ zur Cälbischen¹³⁰⁶ Garnison, nur 1500 {Pfund} brodt, geben will, dem gemeinen brauch nach, wie man sich aldort aufzuhalten pflaget, vndt auf verenderungen <nur> siehet. Interim¹³⁰⁷ haben die Soldaten in 5 tagen nichts bekommen. Jhr capitain¹³⁰⁸ Nicola¹³⁰⁹ schreibet an vns, vndt drowet den ersten ortt den besten, mit militarischer execution anzutasten, wo ferrn man ihm nicht contentement¹³¹⁰ verschaffen würde. Je n'espere pas; qu'il m'importünera, le premjer.¹³¹¹

24. Mai 1641

ᵀ den 24. May: 1641.

Avis¹³¹² von Ballenstedt¹³¹³ daß alda alles außgeplündert, Gott kan den schaden ersetzen, nach seinem willen. Baldt darnach, kömbt ein anderer avis¹³¹⁴, daß die Schwedischen¹³¹⁵ sich mitt Lüneburgischen¹³¹⁶ volck¹³¹⁷ gestärckt, vndt recta¹³¹⁸ auf die Kayserlichen¹³¹⁹ nach Oscherßleben¹³²⁰ zu, giengen. Sitzen wir derowegen alhier¹³²¹ abermals, nicht in geringer gefahr, wo Gott nicht, der beste Schutzherr ist.

[[47r]]

Jch bin hinauß geritten meine ecker zu besichtigen, da dann wieder verhoffen, der weitzen sich dörfte recolligiren¹³²², vnangesehen ein so mächtig volck¹³²³ darauf gestanden, gelegen abgehütet¹³²⁴, abgeschnitten, vndt durchgeritten auch gefahren. Der rogken hat schaden gelitten, wie auch die

1301 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

1302 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1303 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1304 Köthen.

1305 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1306 Calbe.

1307 *Übersetzung*: "Mittlerweile"

1308 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1309 Imonville, Nicolas d'.

1310 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

1311 *Übersetzung*: "Ich hoffe nicht, dass er mir als dem Ersten Ungelegenheit verursachen wird."

1312 *Übersetzung*: "Nachricht"

1313 Ballenstedt.

1314 *Übersetzung*: "Nachricht"

1315 Schweden, Königreich.

1316 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

1317 Volk: Truppen.

1318 *Übersetzung*: "geradewegs"

1319 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1320 Oschersleben.

1321 Bernburg.

1322 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

1323 Volk: Truppen.

1324 abhüten: abweiden.

wintergerste, der Rübesaht aber, wie auch das Sommergetreidig, will sich noch durch Gottes gnade wieder erholen, wann nur der Ijbe Gott, einen gnedigen regen, dem dürren lechtzenden erdreich, vndt vorgedachtem getreidig, mildiglich beschehren wollte, vndt das vnß die armèen, nicht ferrner molestirten.

Kersten¹³²⁵, mein lackay, jst von Calbe¹³²⁶ wiederkommen. Selbiger commendant¹³²⁷ hat sich zu allem guten anerbotten, & Piccolominj¹³²⁸ a escrit deux lettres a Fürst Ludwig¹³²⁹ & Fürst Iohann Casimir^{1330 1331} per il trattamento del presidio dj Calbe. Forse che faranno qualche effetto, forse dj nò.¹³³²

Meine bürger, vndt Jnnwohner alhjer in Bernburg¹³³³ stehen in großen sorgen, vndt gefahr, einer abermahligen außplünderung, Gott helfe emergiren¹³³⁴.

[[47v]]

Je suis allè au jardin, avec ma seur Bataulde¹³³⁵, & il y a eu divers mes-entendüs de gens, quj ne scavent, ce qu'ils disent.¹³³⁶

Extra: halcke¹³³⁷ zu Mittage, vndt zu abends.

Meine hofrähte, alß: hofmeister Einsidel¹³³⁸ vndt Doctor Mechovius¹³³⁹, seindt fast zugleich krank worden. Gott wolle es mitt ihnen, zur erwüntzschten beßerung, schigken.

Le mot¹³⁴⁰: in die Stadt¹³⁴¹: Ertzhertzog Leopoldt, aufs Schloß, aber: Sofia.

Petrus Agricola¹³⁴² ist bey mir gewesen, hat ein Protectorium¹³⁴³ von mir erhallten, weil er in königlich Schwedischen¹³⁴⁴ diensten gewesen, vndt gleichwol die Kayserlichen Mandata avocatoria¹³⁴⁵ respectiret, auch allerley mir referiret, wie sich in newligkeit, dje Schwedischen

1325 Leonhardt, Christian.

1326 Calbe.

1327 Imonville, Nicolas d'.

1328 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1329 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1330 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1331 *Übersetzung*: "und Piccolomini hat zwei Briefe an Fürst Ludwig und Fürst Johann Kasimir geschrieben"

1332 *Übersetzung*: "wegen der Bewirtung der Besatzung von Calbe. Vielleicht werden sie irgendeine Wirkung ausüben, vielleicht nicht."

1333 Bernburg.

1334 emergiren: emporkommen, herauskommen.

1335 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1336 *Übersetzung*: "Ich bin mit meiner Schwester Bathilde in den Garten gegangen und es hat verschiedene Missverständnisse der Leute gegeben, die nicht wissen, was sie sagen."

1337 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1338 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1339 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1340 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1341 Bernburg, Talstadt.

1342 Agricola, Peter (1607/08-1648).

1343 *Übersetzung*: "Schutzbrief"

1344 Schweden, Königreich.

1345 *Übersetzung*: "Rückkehrbefehle [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

officirer, vndt generaln erzeiget. Mundus regitur opinionibus, &¹³⁴⁶ mundus vult decipj^{1347 1348},
drumb seindt affen hie?

Beßer ists vnschuldig leyden, als vnrecht thun. Es heißt: hüte dich vor der That: <der lügen wirdt
wol Raht?>

25. Mai 1641

[[48r]]

σ den 25. May: 1641.

Denckwürdig ists, daß mir Peter Agricola¹³⁴⁹ gestern erzehlete, daß die allerletzte ordre¹³⁵⁰, so
Banner¹³⁵¹ gegeben vndt vndterschrieben, wehre gewesen, das die Schwedischen¹³⁵² von hinnen¹³⁵³
aufbrechen, vndt sich wegmachen sollten, sonst wehren sie alhier länger liegen blieben, vndt
hetten noch viel: vndt mancherley vngelegenheiten mir vervsachtet. Den folgenden Tag, ist er zu
halberstadt¹³⁵⁴ verschieden. Les medecins disent; qu'il ait eu du poison. Dieu vueille pünir telles
süpercheries, & en garder benignement tous bons Chrestiens.¹³⁵⁵

Paul Ludwig¹³⁵⁶ erstlich, postea¹³⁵⁷ Doctor Brandt¹³⁵⁸ bey mir gewesen. Der hofmeister¹³⁵⁹ vndt
CammerRaht¹³⁶⁰, kroncken¹³⁶¹ noch sehre. Gott helfe ihnen mit gnaden.

Man hat 3 stargke trouppen sehen vorüber gehen, nach Plötzkau¹³⁶² hin, wol ein¹³⁶³ 300 pferde
ohngefahr. Jst zu besorgen¹³⁶⁴, Sie dörften, etwas tentiren¹³⁶⁵ zu Nelben¹³⁶⁶, oder sonsten
durchzupaßiren. Jst man also in stehtigem lermen.

1346 *Übersetzung*: "Die Welt wird von den Meinungen regiert und"

1347 *Übersetzung*: "die Welt will betrogen werden"

1348 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

1349 Agricola, Peter (1607/08-1648).

1350 *Übersetzung*: "Befehl"

1351 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1352 Schweden, Königreich.

1353 Bernburg.

1354 Halberstadt.

1355 *Übersetzung*: "Die Ärzte sagen, dass er Gift bekommen habe. Gott wolle solche Betrügereien bestrafen und uns
gute Christen gütig davor bewahren."

1356 Ludwig, Paul (1603-1684).

1357 *Übersetzung*: "später"

1358 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1359 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1360 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1361 kroncken: krank sein.

1362 Plötzkau.

1363 ein: ungefähr.

1364 besorgen: befürchten, fürchten.

1365 tentiren: versuchen.

1366 Nelben.

Ein Protectorium¹³⁶⁷, habe ich Petro Agricolaë gegeben, damit er in seinem hause, sicher, vndt vnangefochten, bleiben möge, weil er sich den Kayserlichen mandatis avocatoriis¹³⁶⁸, accommodirt¹³⁶⁹.

[[48v]]

Avis¹³⁷⁰: daß beyde armèen, noch gegeneinander stjll liegen, die Schwedischen¹³⁷¹ hetten halberstadt¹³⁷² außgeplündert, vndt ihr bagage¹³⁷³ an heßischen Tamm¹³⁷⁴ fortgeschickt. Gott gebe daß wir baldt ein gut ende des krieges sehen.

<Carl Heinrich von> Nostitz¹³⁷⁵, hat nacher Calbe¹³⁷⁶, an commendanten, Capitän¹³⁷⁷ Nicolas d'Jmonville¹³⁷⁸, vnder dem Kayserlichen¹³⁷⁹ Carretischen¹³⁸⁰ Regiment, geschrieben.

Schreiben von Deßaw¹³⁸¹, von meinen kindern¹³⁸², vndt vom Melchior Loyß¹³⁸³ ihrem hofmeister, daß es ihnen Gott lob vndt danck, noch wol ergeheth.

Avis¹³⁸⁴ von Plötzkaw¹³⁸⁵, daß es gewiß, daß heütte 3 starcke trouppen vorbey gegangen, ein von Albleben¹³⁸⁶ naher Warmstorf¹³⁸⁷, die anderen auch dahero, nacher Güsten¹³⁸⁸ vndt derer orten.

Von Sanderbleben¹³⁸⁹ wirdt berichtet, daß die Heßischen¹³⁹⁰, in 10 Regiment, vndt Lüneburgische¹³⁹¹ in 6 Regiment zu den Schwedischen gestoßen, vndt wehren aufgebrochen ihren feindt zu suchen.

1367 *Übersetzung*: "Schutzbrief"

1368 *Übersetzung*: "Rückkehrbefehlen [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

1369 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

1370 *Übersetzung*: "Nachricht"

1371 Schweden, Königreich.

1372 Halberstadt.

1373 *Übersetzung*: "Gepäck"

1374 Hessendamm.

1375 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1376 Calbe.

1377 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

1378 Imonville, Nicolas d'.

1379 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1380 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).

1381 Dessau (Dessau-Roßlau).

1382 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1383 Loyß, Melchior (1576-1650).

1384 *Übersetzung*: "Nachricht"

1385 Plötzkau.

1386 Alsleben.

1387 Warmsdorf.

1388 Güsten.

1389 Sandersleben.

1390 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1391 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

Caspar Pfaw¹³⁹² ist bey mir gewesen, klaget vber die oscitantz¹³⁹³, vndt negligentz¹³⁹⁴, der Bernbürger, ihre wachten, vndt eigene wolffahrt [[49r]] zu befördern, vndt in acht zu nehmen.

Zu Eißleben¹³⁹⁵, vndt Gröningen¹³⁹⁶, haben es die plünderer sehr grob gemacht. Gott bewahre diesen ortt vor dergleichen.

heütte seindt 150 pferde, durch den furt, bey Dröble¹³⁹⁷, gegangen, haben fleißig nach Bernburg¹³⁹⁸, vndt wie die wachten bestellet, gefragt, dörfen waß tentiren¹³⁹⁹.

Fürst August¹⁴⁰⁰ [,] Fürst Ludwig¹⁴⁰¹ vndt Fürst Johann Casimir¹⁴⁰² werden auß Zerbst[isch]en¹⁴⁰³, Cöthner¹⁴⁰⁴, vndt Deßawer¹⁴⁰⁵ antheilen, geben: 4000 {Pfund} brodt, vndt 2000 feldtmaß¹⁴⁰⁶ bier, alle 10 tage, der besatzung zu Calbe¹⁴⁰⁷, auf der general¹⁴⁰⁸ begehren. Jls croyent; que i'en suis cause, comme, si je n'avois pas, assèz souffert.¹⁴⁰⁹

Nostitz¹⁴¹⁰ ist mitt etzlichen von hofe, vor lust, an der Rese¹⁴¹¹, krebßen gegangen, vndt haben auch ezliche schock gefangen, haben sich aber Wegen einer Reütterpartie¹⁴¹², retiriren müßen.

Le mot: Chur Meintz: en la ville¹⁴¹³, Fürst Casimir, au chasteau.¹⁴¹⁴

26. Mai 1641

[[49v]]

☞ den 26. May: 1641.

1392 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1393 Oscitantz: Nachlässigkeit.

1394 Negligenz: Nachlässigkeit.

1395 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1396 Gröningen.

1397 Dröbel.

1398 Bernburg.

1399 tentiren: versuchen.

1400 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1401 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1402 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1403 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1404 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1405 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1406 Feldmaß: im Militärwesen übliches Hohlmaß.

1407 Calbe.

1408 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

1409 *Übersetzung*: "Sie glauben, dass ich Ursache davon bin, als ob ich nicht genug gelitten hatte."

1410 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1411 Röße, Fluss.

1412 Reiterpartie: berittenes Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

1413 Bernburg, Talstadt.

1414 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort Kurmainz in der Stadt, Fürst Kasimir auf dem Schloss."

Avis¹⁴¹⁵: daß das schöne pferdt, der Knoche, so ich dem Obrist *leutnant* Münchhausen¹⁴¹⁶ gegeben, vndter ihm alhier¹⁴¹⁷ vor der Stadtbrücke, auß einem Stück¹⁴¹⁸ vom Gottesacker, seye erschossen worden. hette es lieber behalthen mögen, wiewol es zu erhaltung deß Ampts Ballenstedt¹⁴¹⁹ gemeint gewesen, da sichs dann auch wol gelöset.

Avis¹⁴²⁰ von Ballenstedt¹⁴²¹, daß es noch allda, in paßlichem, wiewol sorglichem¹⁴²² stande, der flegken, wehre solcher gestaltt geplündert, daß 150 pferde sich hinein logiret, weil fast niemand darinnen, vndt die besten sachen herauß geflehet¹⁴²³ gewesen, aber viel korn, haben sie hinweg gekriegt vndt verdorben, auch vieh vor dem hause, ob man schon Feuer auf sie gegeben.

Ponce de la Garde¹⁴²⁴, kömbt auß Schweden¹⁴²⁵ an. Soll an Banners¹⁴²⁶ stadt, general werden, Leonhardt Dorstensohn¹⁴²⁷, soll auch mittkommen. Die Lüneburgischen¹⁴²⁸, sollen in die 4 *mille*¹⁴²⁹ starck, sich conjungiret¹⁴³⁰ haben, mit den Schwedischen, vndt es soll albereit, starcke Scharmützel geben.

[[50r]]

heütte Morgen ist ein Chur Beyerischer¹⁴³¹ leütenamt so vom general Wahl¹⁴³² nacher Donawert¹⁴³³, mitt schreiben abgeschickt, bey Grimßleben¹⁴³⁴ ð angegriffen, 2 seiner leütte dahinten blieben, abgesetzt¹⁴³⁵, vndt devalisirt¹⁴³⁶, die schreiben vndt alles abgenommen, vndt er kaum, mit seinem guten pferde anhero¹⁴³⁷ entrunnen. Jch habe 3 *Kayserliche*¹⁴³⁸ vndt einen meiner Soldaten hinauß geschickt den handel zu erforschen, vndt ihme zu dem seinigen wieder zu verhelfen.

1415 *Übersetzung*: "Nachricht"

1416 Münchhausen, Burchard von (1614-1656).

1417 Bernburg.

1418 Stück: Geschütz, Kanone.

1419 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1420 *Übersetzung*: "Nachricht"

1421 Ballenstedt.

1422 sorglich: Sorge erregend, bedenklich, bedrohlich, gefährvoll, gefährlich.

1423 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

1424 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

1425 Schweden, Königreich.

1426 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1427 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1428 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

1429 *Übersetzung*: "tausend"

1430 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1431 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1432 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

1433 Donauwörth.

1434 Grimschleben.

1435 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

1436 devalisiren: einen Reisenden seiner Habe berauben.

1437 Bernburg.

1438 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Jch habe durch Nostitz¹⁴³⁹, an Commendanten¹⁴⁴⁰ zu Calbe¹⁴⁴¹ wieder schreiben laßen, wie auch an Piccolominj¹⁴⁴² ich selbst geschrieben, wegen alhiesiger *Salva Guardian*¹⁴⁴³ vndt pässe.

Er¹⁴⁴⁴ Peter Goht¹⁴⁴⁵, hat die wochenpredigt gehalten, vndt weil das lechtzende dürre erdreich wol erquickung bedarf, alß hat man billich vmb einen gnedigen regen, gesungen, vndt gebehet.

Des allten Superintendenten¹⁴⁴⁶ <Seligen> wittwe¹⁴⁴⁷, ist vorgestern gestorben, vndt wirdt heütte begraben werden, darzu theils hofpursche billich mittgehen.

Extra zu Mittage, der CammerRaht *Doctor* Mechovius¹⁴⁴⁸.

Meine kerll seindt von Grimschleben wiederkommen, [[50v]] haben nichts erhallten, alß vnnütze wortt, einen *Salva Guardia*¹⁴⁴⁹ haben sie gleichwol einbracht, vndt wollen weitläufigkeit, darauß machen, wo ferrne dje pferde vndt sachen, (davor sje geldt begehrt haben) nicht baldt restituirt werden, welches dann nicht mehr, alß billich ist.

Simon Zeitz¹⁴⁵⁰ von Wettin¹⁴⁵¹, ein leütenampt, vndt hofmeister des general Feldtmarschalls Wahlen¹⁴⁵², ist bey mir gewesen, vndt hat sich wegen des handels zu Grimschleben¹⁴⁵³ beklagt, auch restitution begehret. Jch habe ihm gerahten, vmb restitution daselbst, wo die abnahme vorgegangen, anzuhalten. Er gibt dem Amptschreiber¹⁴⁵⁴ daselbst, große schuldt.

Es scheint, er habe abgedanckt, vndt seye doch nicht gantz erlaßen. <Ars est Varia; & multiplex[.]¹⁴⁵⁵>

Gegen Abendt, bin jch zur fjscherey; vndt sonst vorn berg, spatziren gegangen.

Avis¹⁴⁵⁶: daß 800 Mann, heütte zu<vmb> Cöthen¹⁴⁵⁷, ankommen sollen, denen der Ertzhertzog¹⁴⁵⁸, in wenig Tagen, persöhnlich zu folgen.

1439 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1440 Imonville, Nicolas d'.

1441 Calbe.

1442 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1443 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

1444 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1445 Gothus, Petrus (1599-1670).

1446 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

1447 Reinhardt, Barbara, geb. Krüger (genannt Grebenitz) (1569-1641).

1448 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1449 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

1450 Zeitz, Simon.

1451 Wettin (Wettin-Löbejün).

1452 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

1453 Grimschleben.

1454 Person nicht ermittelt.

1455 *Übersetzung*: "Die Kunst ist verschieden und mannigfaltig."

1456 *Übersetzung*: "Nachricht"

1457 Köthen.

1458 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Die partien¹⁴⁵⁹, seindt heütte starck nach Warmßdorf¹⁴⁶⁰ zu, gegangen, vber der Sahle¹⁴⁶¹, welche sehr klejn ist.

[[51r]]

Das Abendgebeht, habe ich aufm Saal, durch Ern¹⁴⁶² Peter Goht¹⁴⁶³, halten laßen.

13 pferde seindt herkommen, bitten zu mahlen in der Mühle, weil sie kein brodt haben. Je ne scay, si on ose se fier en eux.¹⁴⁶⁴

Risposta¹⁴⁶⁵ von Kalbe¹⁴⁶⁶, vom Capitain¹⁴⁶⁷ Nicolas¹⁴⁶⁸. *et cetera*

<Doctor Engelhardt¹⁴⁶⁹ der Medicus¹⁴⁷⁰ ist bey mir gewesen, berichtet, der Banner¹⁴⁷¹ seye an catharris suffocativis¹⁴⁷² gestorben, absque suspicione Venenj¹⁴⁷³. +¹⁴⁷⁴>

27. Mai 1641

<x> 2 den 27. May: 1641.

+¹⁴⁷⁵ Er¹⁴⁷⁶ sagt auch gestern, Banner¹⁴⁷⁷ selbsten hette die iehnigen zu hildeßheim¹⁴⁷⁸ endtschuldiget, die da vorgegeben, alß wehre der Graf von Schawenburg¹⁴⁷⁹, vndt der Landgraf von heßen¹⁴⁸⁰ vergeben¹⁴⁸¹ worden, da es doch von andern exceßen, herkommen.

1459 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1460 Warmsdorf.

1461 Saale, Fluss.

1462 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1463 Gothus, Petrus (1599-1670).

1464 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht, ob man wagt, ihnen zu vertrauen."

1465 *Übersetzung*: "Antwort"

1466 Calbe.

1467 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1468 Imonville, Nicolas d'.

1469 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

1470 *Übersetzung*: "Arzt"

1471 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1472 *Übersetzung*: "Stickflüssen [durch wässrige Ausschwitzungen in den Lungen verursachte Atembeschwerden]"

1473 *Übersetzung*: "fern vom Giftverdacht"

1474 Inhaltlicher Verweis auf den ersten Absatz des folgenden Tageseintrages.

1475 Inhaltlicher Verweis auf den letzten Absatz des vorangegangenen Tageseintrages.

1476 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

1477 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1478 Hildesheim.

1479 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

1480 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1481 vergeben: vergiften.

Der Feldmarschall Banner soll sich auch vnlengst zum Tode präparirt, vndt gesagt haben, er wehre mit dem lieben Gott allerdings zufrieden¹⁴⁸², aber er möchte es mitt ihm schicken, wir er wollte hette numehr ehr genug erlebet, vndt gutes erhallten.

Piccolomini¹⁴⁸³ hat vorgestern zwey Soldaten verbrennen laßen, weil Sie wieders verbott, im Braunschweigischen landt¹⁴⁸⁴ gebrandt, Numehr aber, saget Doctor Engelhardt will er <Sie> brennen lassen, nach beschehener coniunction¹⁴⁸⁵ mit Schweden¹⁴⁸⁶, wenn Sie nicht brennen.

[[51v]]

heütte haben sich die Partien¹⁴⁸⁷ vmb Bernburg¹⁴⁸⁸ herumb, starck getrummelt, vndt weil die Sahle¹⁴⁸⁹ an itzo gar sehr klein, So kan man vberall durchreiten wo furte sein. habe destwegen meine pferde billich in acht nehmen müßen.

Avis¹⁴⁹⁰: daß die 800 pferde vor Cöhten¹⁴⁹¹ gelegen, vndt ordre¹⁴⁹² erwartett, in den Kälbischen¹⁴⁹³ dörfern, zu logiren, auch proviandt erwart<gestern abendt> erlanget, heütte marchiren sie zur armée vber die brügke zu Calbe¹⁴⁹⁴, Sollen von Pilsen¹⁴⁹⁵, in 5 tagen, nacher Cöhten, marchirt sein, welches fast vn glaublich, Zwickaw¹⁴⁹⁶ soll noch belägert, vndt Stahlhans¹⁴⁹⁷, es zu entsetzen, vorhabens seyen. Bey vorgedachten 800 pferden sollen mehrentheils Crabahten¹⁴⁹⁸ gewesen sein. Fürst Ludwig¹⁴⁹⁹ hat dem Obersten¹⁵⁰⁰ ein pferdt verehret¹⁵⁰¹, damit er die einquartirung, auß den Cöthnischen¹⁵⁰² dörfern abgewandt. Es siehet auch allenthalben wüst auß. Gott beßere den elenden zustandt.

Extra zu Mittage: Haß Doctor Brandt¹⁵⁰³: abends aber: haß Albrecht von halcke¹⁵⁰⁴.

1482 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1483 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1484 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

1485 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

1486 Schweden, Königreich.

1487 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1488 Bernburg.

1489 Saale, Fluss.

1490 Übersetzung: "Nachricht"

1491 Köthen.

1492 Übersetzung: "Befehl"

1493 Calbe, Amt.

1494 Calbe.

1495 Pilsen (Plzen).

1496 Zwickau.

1497 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

1498 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1499 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1500 Person nicht ermittelt.

1501 verehren: schenken.

1502 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1503 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1504 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Depeschen nacher *Leipzig*¹⁵⁰⁵ [,] *Nürnberg*¹⁵⁰⁶ &cetera[.] Le mot¹⁵⁰⁷ : in die Stadt¹⁵⁰⁸ : Chur Saxen.
Auff das Schloß: Fürst Friderich.

<1 Hase geschossen. 1 Muß¹⁵⁰⁹>

28. Mai 1641

[[52r]]

☉ den 28. May: 1641. ☿

Vne levrette q noire, faysant des petits, <pour> la 1.^{ere} fois nous a donnè l'alarme ceste nuict, avec d'autres jmortunitèz.¹⁵¹⁰

Ob es sich schon gestern abendt, zum regen angelaßen, der himmel schwartz vndt wölckicht gewesen, daß iedermann gemeinet, es würde regenen, hat sich doch alles wieder verzogen, also daß es scheint, alß wenn die fenster des himmels verschloßen sein sollen. Gott beßere es.

Avis¹⁵¹¹ von Zeptzig¹⁵¹², daß gestern, eine partie¹⁵¹³ Reütter, ihnen vieh abnehmen wollen, vndt weil sie sich gewehret, seye einer von meinen pawren, Todt geschossen worden. Jst ein vnglück!

Der Ambtschreiber¹⁵¹⁴ ist von Niemburg¹⁵¹⁵ wiederkommen, re infecta¹⁵¹⁶, der Niemburger officirer ist außenblieben, vielleicht weil etzlich Kayserliches¹⁵¹⁷ volck¹⁵¹⁸ vbermarchirt. Die Fehre soll nacher Magdeburg¹⁵¹⁹ geschafft werden.

Gestern, ist ein stargker troupp, Schwedischer¹⁵²⁰ Reütter, von Manßfeldt¹⁵²¹, auf Alßleben¹⁵²² zu, gegangen, vndt haben 15 Salvagardien¹⁵²³ der Kayserlichen allda aufgehoben, einer ist geschossen anhero¹⁵²⁴ bracht worden.

1505 Leipzig.

1506 Nürnberg.

1507 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1508 Bernburg, Talstadt.

1509 Satz bricht hier ab.

1510 *Übersetzung*: "Eine schwarze Windhündin hat uns heute Nacht, als sie erstmals Junge bekam, Lärm mit anderen Ungelegenheiten gebracht."

1511 *Übersetzung*: "Nachricht"

1512 Zepzig.

1513 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1514 Güder, Philipp (1605-1669).

1515 Nienburg (Saale).

1516 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1517 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1518 Volk: Truppen.

1519 Magdeburg.

1520 Schweden, Königreich.

1521 Mansfeld.

1522 Alsleben.

1523 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

1524 Bernburg.

[[52v]]

Jddño ci guardj della medesima burla.¹⁵²⁵

Le mot¹⁵²⁶ : Jns Schloß: Eleonora Maria, Jn dje Stadt¹⁵²⁷ : Regenspurgk.

Die behtstunden seindt, wie vorgestern abends angefangen, Morgends vndt abends, durch Ern¹⁵²⁸ Peter Gohten¹⁵²⁹, gestern vndt heütte, aufm Saal verrichtett worden. Gott wolle vns erhören, vmb seines liebsten Sohnes willen, vndt vnserer sünden vndt vngerechtigkeitten, nicht mehr gedencken. *et cetera*

Abends in garten, mit Madame¹⁵³⁰ da ich auch mit Caspar Pfau¹⁵³¹ conferiren occasion gehabt.

Avis¹⁵³² : daß die beyden armèen gegeneinander liegen, vndt sich stargk verschantzen. Es gibt zwar scharmützel, einzelen, vndt trouppenweise dörfte ein langweilig¹⁵³³ werck, darauß werden.

29. Mai 1641

den 29^{sten}: May: 1641. x

Ein 25 {pfunddiger} lax, ist gefangen worden, ist der größte der biß dato¹⁵³⁴, diß Jahr gefangen *et cetera* darumb ich ihn aufzeichnen wollen.

Meine zweene fuchße¹⁵³⁵, die Oldenbürgerinnen, haben verschlagen¹⁵³⁶. Jst aber ein vnglück, vndt kömbt vom hastigen Sauffen her.

[[53r]]

Avis¹⁵³⁷ von Calbe¹⁵³⁸, daß der Ertzhertzog¹⁵³⁹ vorgestern zu Dreßden¹⁵⁴⁰ ankommen, vndt in 3 oder 4 tagen, auf Calbe werde, der armèe zu folgen.

Der Major halcke¹⁵⁴¹ kan an itzo die wachten nicht versehen, weil er mit einem pferde gefallen, Muß also nohtwendig so gut es kan, durch die bürger leütenampte bestellet werden. Es gehet aber

1525 *Übersetzung*: "Gott möge uns vor demselben Schimpf behüten."

1526 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1527 Bernburg, Talstadt.

1528 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1529 Gothus, Petrus (1599-1670).

1530 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1531 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1532 *Übersetzung*: "Nachricht"

1533 langweilig: langwierig.

1534 *Übersetzung*: "auf diesen Tag"

1535 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1536 verschlagen: Steifheit der Beine (bei Pferden).

1537 *Übersetzung*: "Nachricht"

1538 Calbe.

1539 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1540 Dresden.

1541 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

gar elendiglich daher, weil die leütte sehr vnachtsam, sicher, sorgloß, vndt widerspenstig sein, vndt bleiben. <Fjscher im gehege.>

Marcketender seyndt anhero¹⁵⁴² kommen, vndt haben einzelen wein gekaufft.

heütte Nachmittags seindt 26 Reütter, (so man vor Schwedische¹⁵⁴³ helt) die Sahle¹⁵⁴⁴ paßirt, vndt haben den Kayserlichen¹⁵⁴⁵ vndt vnseren leütten, die im felde gewesen, zwar nichts gethan, noch angemuhet¹⁵⁴⁶. Man besorget¹⁵⁴⁷ sich aber, eines anschlags, vndt daß ihrer mehr möchten folgen.

Zu Plötzkau¹⁵⁴⁸ seindt dem Præsidenten¹⁵⁴⁹ 2 diener an der itzigen brustkranckheit¹⁵⁵⁰ gestorben, vndt einer lieget noch kranck daran. Er will Morgen *gebe gott* (wo <es> friede bleibet) sejne kinder¹⁵⁵¹, anhero senden.

[[53v]]

Zu abends, vorm abendtgebeht, spatziret in den Krumphalß¹⁵⁵² mein gefelletes holtz (so die Soldaten zu ihrer defension¹⁵⁵³ abgehawen) zu besehen.

300 pferde sollen vor Zeptzig¹⁵⁵⁴ kommen sein, haben nach Cöhten¹⁵⁵⁵ gefraget, vndt daß sie daselbsthin freyen paß hetten, gesaget, hingegen aber wehre ihnen verboten im Bernburgischen¹⁵⁵⁶ nichts anzufangen.

Es hat diesen abendt gedonnert, <vndt geblitzt, aber noch nicht regen wollen.>

30. Mai 1641

© den 30^{sten}: May: 1641. <Vocem jucunditatis¹⁵⁵⁷>.

Diese Nacht, gegen Mitternacht, hat man einen stargken alarm gehabt, drüben in der Stadt¹⁵⁵⁸, so wir auch ex sympathia¹⁵⁵⁹, aufm Schloß, empfinden müßen, vndt wacker all'erto¹⁵⁶⁰ gewesen,

1542 Bernburg.

1543 Schweden, Königreich.

1544 Saale, Fluss.

1545 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1546 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.

1547 besorgen: befürchten, fürchten.

1548 Plötzkau.

1549 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1550 Brustkrankheit: Lungen- oder Herzerkrankung.

1551 Börstel, Agnes von (1630-nach 1656); Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681); Börstel, Susanna Henrike von (1638-1641); Wülcknitz, Sophia von, geb. Börstel (1629-nach 1672).

1552 Krumbholz (Krumbhals).

1553 Defension: Verteidigung.

1554 Zepzig.

1555 Köthen.

1556 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1557 Vocem jucunditatis: fünfter Sonntag nach Ostern (Rogate oder Bittsonntag).

1558 Bernburg.

1559 *Übersetzung*: "aus natürlicher Übereinstimmung"

1560 *Übersetzung*: "auf der Hut"

weil sich etzliche lunten an der Stadtmawer, erblicken laßen, außm Krumphalse¹⁵⁶¹ her, darauf nicht allein in der Stadt lerm worden, die Trommel gerühret, an die glocken gestürmet¹⁵⁶², sondern auch von der Stadtmawer fewe[r] gegeben worden, vndt ich habe einen schreckschoß [[54r]] vom Schloße, mitt einem stücke¹⁵⁶³ thun, vndt abgehen laßen. hernach ists eine weile etwas stiller worden, biß gegen den Tag, da abermals Mußkeetenschöße¹⁵⁶⁴ auß der Stadt¹⁵⁶⁵, in den Krumphalß¹⁵⁶⁶ geschehen. Es mag eine Mausepartie¹⁵⁶⁷ darinnen liegen, wie davor gehalten wirdt, von der stunde an, als ich gestern abendt im Krumphalse, vnwißendt, spatziren gewesen. hette mir wol ein affront¹⁵⁶⁸ begegnen sollen.

Vormittags, hat *Magister Sax*¹⁵⁶⁹, hieroben aufm Saal geprediget, <wol applizirlich¹⁵⁷⁰ auf diese zeitt. *et cetera*>

Extra: halcke¹⁵⁷¹, Mechovius¹⁵⁷², vndt Er¹⁵⁷³, zu Mittage.

Der Nächtliche alarm, soll von den Johanniswürmlein, vndt Jrrwischen im Krumphalse, (welches fünckeln meine wachsame Bernbürger vor lunten angesehen, vndt Feuer darauf gegeben) endtstanden sein, auch daß ein armer Mann, ein geraüsch darinnen angefangen.

Gleichwol aber seindt gestern abendt Partjen¹⁵⁷⁴ gesehen worden, sonderlich eine sehr stargke, bey Warmßdorff¹⁵⁷⁵, so auf einen anschlag, außgezogen.

[[54v]]

Diesen abendt ist post einkommen, daß gestern abendt dennoch 100 Schwedische¹⁵⁷⁶ dragoner, nebenst 100 Mußcketirern, recta¹⁵⁷⁷ auf diese Stadt¹⁵⁷⁸ zu, marchiret, vndt ohne zweifel wo nicht auf die Stadt, dennoch auf die innliegenden Salvaguardien¹⁵⁷⁹, wie auch etzliche Marcketenter, (die alhier gewesen,) <einen anschlag> mögen gehabt haben.

1561 Krumbholz (Krumbhals).

1562 stürmen: Sturm läuten.

1563 Stück: Geschütz, Kanone.

1564 Hier: Musketenschüsse.

1565 Bernburg.

1566 Krumbholz (Krumbhals).

1567 Mausepartie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde) auf Beutezug.

1568 *Übersetzung*: "Schimpf"

1569 Sachse, David (1593-1645).

1570 applicirlich: anwendbar.

1571 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1572 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1573 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1574 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

1575 Warmsdorf.

1576 Schweden, Königreich.

1577 *Übersetzung*: "geradewegs"

1578 Bernburg.

1579 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

Nachmittags habe ich Peter Gohten¹⁵⁸⁰ predigen laßen, aufm Schloß. In den Stadt¹⁵⁸¹ kirchen, vndt vorm berge¹⁵⁸², ist auch geprediget worden.

Le mot Prag, a la ville, & Fürst Lebrecht, au chasteau.¹⁵⁸³ <Es hat endlich, spähte geregenet Gott lob.>

31. Mai 1641

» den 31. May: 1641. x x

Eine fuhre nach Agken¹⁵⁸⁴ geschickt, nach Zerbster bier, Gott wolle sie bey itziger großen vnsicherheit, geleitten.

Ein schreiben, nach Calbe¹⁵⁸⁵ an commendanten¹⁵⁸⁶ abgehen laßen, wegen meiner Fehre, vndt anderer sachen.

In Oeconomicis¹⁵⁸⁷, wegen reparirung des Thamb¹⁵⁸⁸, anschaffung holtzes, zu den eingefallenen lügken, an den SchloßPalissaden, vndt sonsten arbeiten [[55r]] lassen. Il ne faut point estre oysif.¹⁵⁸⁹ perge¹⁵⁹⁰

Caspar Pfaw¹⁵⁹¹, ist heütte nach Calbe¹⁵⁹² verschickt worden, vndt wiederkommen. Bringt avis¹⁵⁹³ mitt, daß gestern die Schwedische¹⁵⁹⁴ armée aufgebrochen, vndt fort nacher Schöningen¹⁵⁹⁵ zu, marchirt.

Vom Piccolomini¹⁵⁹⁶ habe ich ein sehr gnedi freundliches schreiben, nebst einem Allergnädigsten handbrieflein¹⁵⁹⁷ von Kayserlicher Mayestät¹⁵⁹⁸ empfangen, darinnen Sie mir dancken, vor die alhiesige¹⁵⁹⁹ beschehene wenige handbichtung¹⁶⁰⁰ in gar sehr höflichen terminis¹⁶⁰¹, außß leühtsehligste. Gott gebe gute effecta¹⁶⁰².

1580 Gothus, Petrus (1599-1670).

1581 Bernburg, Talstadt.

1582 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1583 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort Prag in der Stadt und Fürst Lebrecht auf dem Schloss."

1584 Aken.

1585 Calbe.

1586 Imonville, Nicolas d'.

1587 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

1588 Hier: Dammes.

1589 *Übersetzung*: "Man darf nicht müßig sein."

1590 *Übersetzung*: "usw."

1591 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1592 Calbe.

1593 *Übersetzung*: "Nachricht"

1594 Schweden, Königreich.

1595 Schöningen.

1596 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1597 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

1598 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1599 Bernburg.

Avis¹⁶⁰³ von Ballenstedt¹⁶⁰⁴ daß sie allda der commendant¹⁶⁰⁵ von Manßfeldt¹⁶⁰⁶, in contribution zwingen will, da doch alle dörfer ruiniret, vndt sie kaum 2 Mußketirer, vnderhalten können.

Die herrenvettern¹⁶⁰⁷ geben auß ihren antheilen¹⁶⁰⁸ an brodt, bier, vndt fleischgelde¹⁶⁰⁹, alle 10 Tage ohngefehr, nacher Calbe in die 150 {Thaler}[,] nicht gar so viel zu erhaltung der garnison, vndt können sich doch (sonderlich zu Cöhten¹⁶¹⁰) treflich darüber beschwehren, da doch mancher bürger alhier in zweene Tagen, so viel gegeben.

[[55v]]

Le mot¹⁶¹¹ : in die Stadt¹⁶¹² : die Kayserjnn, auf daß Schloß aber *hans* zu Zerbst.

J'ay respondü a Piccolomini¹⁶¹³ & fait respondre a Calbe¹⁶¹⁴ .¹⁶¹⁵

Avis¹⁶¹⁶ diesen abendt, daß die partien¹⁶¹⁷ zu 50[,] zu 60 starck gehen, vndt daß man sich eines anfaß, auf diese Stadt¹⁶¹⁸ besorget¹⁶¹⁹, auch 100 pferde in Aderstedt¹⁶²⁰ liegen, vor denen sie sich, sehr fürchten. Gott helfe auch auß diesem emergiren¹⁶²¹, <vnd auß allem vbel.>

Zu hecklingen¹⁶²², soll auch volck¹⁶²³ liegen.

Die avisen¹⁶²⁴ geben: daß Creützenach¹⁶²⁵ vom Gil de Haß¹⁶²⁶ erobert.

1600 Handbietung: Unterstützung, Hilfeleistung.

1601 *Übersetzung*: "Worten"

1602 *Übersetzung*: "Auswirkungen"

1603 *Übersetzung*: "Nachricht"

1604 Ballenstedt.

1605 Weiß, Karl (gest. 1644).

1606 Mansfeld.

1607 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1608 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1609 Fleischgeld: Geldablöse für die einem Soldaten zustehende Fleischmenge.

1610 Köthen.

1611 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1612 Bernburg, Talstadt.

1613 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1614 Calbe.

1615 *Übersetzung*: "Ich habe Piccolimini geantwortet und nach Calbe antworten lassen."

1616 *Übersetzung*: "Nachricht"

1617 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1618 Bernburg.

1619 besorgen: befürchten, fürchten.

1620 Aderstedt.

1621 emergiren: emporkommen, herauskommen.

1622 Hecklingen.

1623 Volk: Truppen.

1624 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1625 Kreuznach (Bad Kreuznach).

1626 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

Daß der Kayser¹⁶²⁷ von München¹⁶²⁸ nach Regensburg¹⁶²⁹ wieder ankommen.

Das die Spanier¹⁶³⁰, wieder die Frantzosen¹⁶³¹, eine ansehnliche Victoriam¹⁶³² vor Jnvrea¹⁶³³ erhalten, vndt sie geschlagen.

Daß in Portugall¹⁶³⁴, machinationes¹⁶³⁵ wieder den newen König¹⁶³⁶ entdeckt, vndt viel vornehme leütte justificirt¹⁶³⁷ worden.

Das in hollandt¹⁶³⁸ gewaltig, vor ihn, geworben wirdt, Terzera¹⁶³⁹ vndt Brasilien¹⁶⁴⁰ gewonnen, auch Sevilla¹⁶⁴¹ beläget seye.

Das der Türcke¹⁶⁴² im anzuge auf Polen¹⁶⁴³, 300 mille¹⁶⁴⁴ stargk; weil er den paß nach Moßkaw¹⁶⁴⁵ erstreiten will.

Daß der Printz von Vranien¹⁶⁴⁶, eines theilß, der Frantzose auf der andern seitten, wieder die Spanischen Niederlande¹⁶⁴⁷ zu felde gezogen, wiewol der Printz krank sein solle.

Der iunge Prjntz von Uranien¹⁶⁴⁸ aber, soll in Engellandt¹⁶⁴⁹, prächtig beylager¹⁶⁵⁰, mitt Melady¹⁶⁵¹ Marie¹⁶⁵² gehalten, vndt köstliche¹⁶⁵³ Præsenten, außgetheilet haben.

1627 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1628 München.

1629 Regensburg.

1630 Spanien, Königreich.

1631 Frankreich, Königreich.

1632 *Übersetzung*: "Sieg"

1633 Ivrea.

1634 Portugal, Königreich.

1635 *Übersetzung*: "Kunstgriffe"

1636 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1637 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1638 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1639 Terceira, Insel.

1640 Brasilien.

1641 Sevilla.

1642 Osmanisches Reich.

1643 Polen, Königreich.

1644 *Übersetzung*: "tausend"

1645 Moskauer Reich (Großrussland).

1646 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1647 Niederlande, Spanische.

1648 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

1649 England, Königreich.

1650 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1651 *Übersetzung*: "Mylady"

1652 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

1653 köstlich: teuer, aufwändig.

Personenregister

- Agricola, Peter 62, 63
Almada, Antão de 8
Andrade Leitão, Francisco de 8
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 3, 54
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 21
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 49
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 29, 29, 54, 57, 62
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 21
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 13, 24, 29, 29, 43, 45, 48, 51, 57, 59, 71
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 64
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 21
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 64
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 55, 75
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 43, 55, 62, 65, 75
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 29, 29, 57
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 18, 43, 46, 55, 58, 59, 61, 62, 65, 69, 75
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 10, 16, 18, 18, 20, 34, 43, 49, 55, 56, 65, 75
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 57
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 57
Banér, Johan Gustafsson 3, 12, 16, 30, 38, 44, 63, 66, 68, 68
Banse, Georg 40, 51
Benckendorf, Thomas 50
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 8
Berkefeld, Jobst Rudolf von 19
Biedersee, Adam von 15
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 13, 54
Börstel, Agnes von 72
Börstel, Friedrich (2) von 72
Börstel, Heinrich (1) von 7, 10, 40, 72
Börstel, Susanna Henrike von 72
Bourbon, Louis (1) de 9
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 47
Brandt, Johann (2) 21, 50, 63, 69
Braun, Ulrich 19
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 5
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 5
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 58
Carretto, Francesco Antonio del 64
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 5
De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf 66
Desfours, Simon 29, 36
Döring, Joachim 40
Dragk, N. N. 52
Drandorf, August Adolf von 23
Edelbeck, N. N. von 42, 48
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 11, 51, 62, 63
Engelhardt, Matthias d. Ä. 68, 68
Erlach, Agnes von
Erlach, August Ernst (1) von 7, 8, 9, 17, 19, 21, 21, 24, 30, 32, 47, 48, 52, 54, 56
Erlach, Dorothea Ursula von
Erlach, Eleonora Maria von
Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro 5
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 12, 26, 33, 36, 42, 45, 51, 54, 55, 74, 76
Forch, N. N. 11
Freyberg, Hans Ernst von 13
Friedrich, Bartholomäus 60
Fuß, Balthasar 37
Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst 58, 58, 60
Gleichenberg, N. N. 55

Gonzaga, Haus (Herzöge von Mantua und Montferrat sowie von Nevers und Rethel) 29
 Gonzaga di Bozzolo, Annibale 34
 Gonzaga di Bozzolo, Camillo 29
 Gonzaga di Bozzolo, Edvige Maria, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 34
 Gothus, Petrus 40, 48, 60, 67, 68, 71, 74
 Graßhoff, Franz 4
 Güder, Philipp 70
 Haack, Esaias 53
 Haes, Gil(les) de 75
 Hagen, Bernhard von 57
 Halck, Hans Albrecht von 17, 21, 25, 28, 30, 32, 38, 43, 43, 45, 47, 48, 50, 53, 54, 54, 57, 59, 59, 60, 62, 69, 71, 73
 Haug, Zacharias 39
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 68
 Hilliger, Kaspar 13
 Hoditz von Hoditz und Wolframitz, Sidonius (Karl), Graf von 19
 Hohenfeld, August von 46
 Holtz, Georg Friedrich vom 28, 29
 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 9
 Imonville, Nicolas d' 54, 59, 61, 62, 64, 67, 68, 74
 Irenäus von Lyon (Heiliger)
 Johann IV., König von Portugal 76
 Knoch(e), Christian Ernst von 15, 26, 30, 32, 47
 Kohl, Andreas 49, 49
 Kölblig von Österreich, Christoph 37, 41, 42, 43, 44, 46, 48, 49, 52
 Kolb von Reindorf, Andreas 29, 32, 40
 Kolb von Reindorf, N. N. 32, 48
 Kratzsch, Philipp Christoph von 27, 29
 Krüger, Johann 3, 6, 14
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 9, 51
 Lehdorf, Christian Sigmund von 26, 30, 47
 Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, Anna Elisabeth Wilhelmina, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg 8
 Leonhardt, Christian 62
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 5
 Loyß, Melchior 64
 Ludwig, Paul 38, 63
 Ludwig XIII., König von Frankreich 5
 Maillé, Urbain de 5
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 51
 Mechovius, Joachim 19, 21, 32, 40, 45, 48, 51, 59, 60, 60, 62, 63, 67, 73
 Mendonça Furtado, Tristão de 4, 8
 Mercy, Franz von 24, 25, 25, 26, 27, 29, 38
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 6, 7, 10, 11, 31, 33, 36
 Münch, Andreas 46
 Münchhausen, Burchard von 66
 Nostitz, Karl Heinrich von 8, 14, 14, 18, 22, 37, 39, 43, 52, 54, 59, 60, 64, 65, 67
 Nostitz (1), N. N. von 35
 Oberlender, Johann Balthasar 7
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 76
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 76
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 4, 9, 51, 76
 Orlob, Matthias (1) 40
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 7, 8, 10, 12, 13, 14, 16, 17, 17, 18, 18, 20, 24, 25, 27, 28, 33, 35, 39, 40, 41, 42, 44, 49, 50, 53, 54, 56, 60, 60, 61, 64, 66, 70, 72
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 30, 45, 54, 67, 71
 Peblis, Georg Hans von 51
 Petz, Georg d. Ä. 53, 57
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 5
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 9, 51
 Pfau, Kaspar (1) 3, 7, 11, 18, 19, 20, 21, 22, 25, 26, 30, 32, 34, 38, 39, 40, 43, 43, 45, 47, 49, 53, 55, 55, 56, 57, 57, 59, 61, 65, 71, 74
 Pfuel, Adam von 10, 19, 20, 27, 31, 36
 Philipp IV., König von Spanien 4, 9
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 12, 13, 16, 21, 22, 24, 26, 27, 27, 28, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 46, 46, 47, 49, 49, 50, 54, 54, 55, 55, 57, 58, 60, 62, 65, 67, 69, 74, 75

Polykarp von Smyrna
 Reichard, Valentin 59
 Reinhardt, Barbara, geb. Krüger (genannt Grebenitz) 67
 Reinhardt, Konrad 67
 Rindtorf, Abraham von 44, 56, 58, 60
 Rindtorf, Daniel von 57
 Sachse, David 7, 32, 48, 60, 73
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 23, 35
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 39
 Salm-Kyrburg, Johann Ludwig, Wild- und Rheingraf zu 46
 Sander, Levin 23
 Sandhoff, Joachim 12
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 5
 Schaumburg, Otto V., Graf von 68
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 56
 Schlegel, Wolf (von) 13
 Schleinitz, Joachim von 23
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 43, 49
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 21
 Sommer, Johann Andreas 54
 Sousa Coutinho, Francisco de 5, 8
 Spalter, Johann Georg 42
 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad 24, 25, 26, 27, 29, 33, 35, 38, 46
 Spina, Konrad de 5, 9, 51
 Sponheim, N. N. von 35
 Sporck, Johann, Graf von 46
 Stålhandske, Torsten 39, 69
 Sutorius, Leonhard 21
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 66
 Unger, Stephan 15, 18
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 17, 28, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 34, 35, 36, 37, 37, 40, 43, 45, 47, 50, 54, 55, 65, 66, 67
 Weiß, Karl 75
 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount 4, 9
 Werder, Dietrich von dem 13, 46
 Werth, Johann, Graf von 9
 Wittenberg, Arvid, Graf 36
 Wittmann, Christoph 27, 31, 32, 40, 43, 48, 50
 Wolf, Johann 13, 14, 14, 15, 16, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 24, 25, 28, 31, 32, 35, 36, 37
 Wolf (1), N. N., geb. Kerpen 35
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 36
 Wülcknitz, Sophia von, geb. Börstel 72
 Wuthenau, Heinrich von 13
 Zastrow, Hans von 47
 Zeitz, Simon 67

Ortsregister

- Aderstedt 28, 75
Aken 74
Alsleben 64, 70
Anhalt, Fürstentum 3, 14, 33, 34
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 72
Anhalt-Dessau, Fürstentum 2, 3, 3, 10, 65, 75
Anhalt-Köthen, Fürstentum 2, 3, 3, 10, 40, 65, 69, 75
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 3, 3, 10, 18, 59, 65, 75
Aragón, Königreich 5, 9, 45
Aschersleben 40, 41
Baalberge 8, 10, 28, 60
Ballenstedt 6, 44, 53, 53, 61, 66, 75
Ballenstedt(-Hoym), Amt 66
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 17, 17, 28, 29, 35, 40, 42, 48, 50, 66
Bernburg 3, 6, 8, 10, 11, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 25, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 42, 43, 45, 46, 46, 47, 49, 49, 50, 52, 55, 57, 58, 59, 59, 61, 62, 63, 65, 66, 66, 69, 70, 72, 72, 73, 73, 74, 75
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 2, 6, 10, 13, 14, 19, 23, 25, 35, 41, 60, 74
Bernburg, Talstadt 3, 5, 12, 13, 14, 14, 15, 23, 41, 56, 62, 65, 70, 71, 74, 75
Borgesdorf 43
Brasilien 4, 76
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 42
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 58, 69
Brielle 4
Calbe 18, 39, 52, 54, 55, 59, 61, 62, 64, 65, 67, 68, 69, 71, 74, 74, 75
Calbe, Amt 69
Cörmigk 59
Dänemark, Königreich 5, 8
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 20, 64
Donauwörth 66
Dresden 71
Dröbel 43, 65
Egeln 53
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 60, 65
Elbe (Labe), Fluss 3
England, Königreich 4, 8, 9, 45, 51, 76
Erfurt 53
Frankreich, Königreich 4, 5, 7, 9, 28, 33, 45, 49, 51, 76
Gatersleben 10
Grimschleben 66, 67
Gröna 59
Gröningen 57, 57, 65
Groß Rosenberg
Güsten 40, 64
Halberstadt 31, 34, 39, 44, 46, 53, 63, 64
Halle (Saale) 16, 18, 53
Hamburg 6
Hecklingen 75
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 54
Hessendamm 64
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 64
Hildesheim 68
Hoym 53
Ilberstedt 23, 34
Ilberstedter Warte 34
Italien 5, 45
Ivrea 76
Katalonien, Fürstentum 5, 9, 45
Klein Rosenberg 10, 37, 39
Köthen 3, 4, 8, 15, 18, 19, 43, 46, 47, 53, 58, 58, 60, 61, 67, 69, 72, 75
Kreuznach (Bad Kreuznach) 75
Krumbholz (Krumbhals) 20, 21, 72, 73, 73
Landshut 48
Leipzig 3, 6, 45, 51, 70
Lützen 16
Magdeburg 59, 70
Mansfeld 70, 75
Merseburg 3
Moskauer Reich (Großrussland) 45, 76
München 51, 76
Naumburg 52
Nebra 45, 60
Nelben 56, 63
Neugattersleben 43

Niederlande, Spanische 76
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 4, 5, 8, 51, 76
 Niederlande (beide Teile) 9, 45
 Niedersächsischer Reichskreis 55
 Nienburg (Saale) 23, 57, 70
 Nürnberg 70
 Ortenburg 32
 Oschersleben 61
 Osmanisches Reich 45, 51, 76
 Ostindien 4
 Peißen 51, 52
 Pfalz, Kurfürstentum 5, 45
 Pilsen (Plzen) 69
 Plötzkau 11, 18, 19, 23, 31, 33, 36, 43, 56, 57,
 59, 63, 64, 72
 Polen, Königreich 45, 51, 76
 Poley 28
 Portugal, Königreich 4, 8, 9, 45, 76
 Preußnitz 60
 Quedlinburg 38, 42
 Querfurt 60
 Regensburg 5, 9, 51, 55, 76
 Roschwitz 52, 52
 Röße, Fluss 65
 Saale, Fluss 2, 3, 7, 8, 13, 15, 16, 21, 21, 23,
 26, 28, 34, 41, 49, 57, 58, 68, 69, 72
 Sachsen, Kurfürstentum 38, 60
 Sandersleben 64
 Sardinien (Sardinia), Insel 5
 Schkeuditz 21
 Schöningen 20, 74
 Schweden, Königreich 3, 6, 6, 7, 11, 13, 14, 14,
 15, 16, 18, 19, 19, 20, 21, 22, 23, 23, 25, 27,
 28, 28, 29, 29, 31, 33, 33, 35, 36, 36, 38, 38,
 41, 41, 42, 42, 44, 44, 46, 49, 53, 57, 59, 61,
 62, 63, 64, 66, 69, 70, 72, 73, 74
 Sedan 9, 51
 Sevilla 76
 Sizilien, Königreich 5, 9
 Spandau 47
 Spanien, Königreich 5, 9, 51, 76
 Staßfurt 10, 15, 24, 41
 Terceira, Insel 76
 Wanzleben 55
 Warmsdorf 64, 68, 73
 Weddegast 40, 43
 Weißenfels 7, 25, 45, 52
 Wettin (Wettin-Löbejün) 20, 22, 67
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 35
 Wolfenbüttel 58
 Wulfen 43
 Zeitz 8
 Zepzig 24, 25, 50, 51, 52, 59, 70, 72
 Zerbst 20, 39, 47, 57
 Zwickau 69

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 13
Anhalt, Landstände 13
Bernburg, Rat der Bergstadt 40, 50
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
40, 50
Lüneburgische Armee 30, 31, 34, 61, 64, 66
Niederlande, Generalstaaten 4
Weimarische Armee 12, 28, 33